(Geltefert bon ber "United Breg".)

Demokratifche Staatskonventionen. St. Baul, 6. Sept. Die bemofrati= iche Staatskonvention für Minnesota ftellte General G. L. Beder bon bier als Gouverneur und John Lubwig von Winona als Vizegouverneurs-Randiat auf und nahm eine Pringipiener= flärung an, welche die Cleveland'sche Amtsverwaltung gutheißi.

Siour Falls, C. D., 6. Sept. Sier trat gestern bie bemotratische Staats= tonvention für Süd-Dakota zusammen. Unter den Rednern war auch der Inbianer "Imo Stars", bon ber Siffe= ton-Agentur, welcher in der Siour= Sprache rebete. Es wurde eine Pringi= pienerklärung angenommen, welche bie Cleveland'iche Verwaltung autheißt und fich für Aufrchterhaltung ber Gleich= ftellung bon Gold und Gilber ausfpricht. Ein zugunften ber Gilber-Freiprägung und Ausgabe alles Papiergel= bes burch die Bunbesregierung lauten= ber Minberheitsbericht wurde mit 253 gegen 141 Stimmen abgelebnt.

Milmaukee, 6. Sept. Seute Mittag murbe im Stadttheater bie bemofrati= iche Staatstonvention für Wisconfin bon G. C. Wall, als bem Borfigenben Des Staats-Parteiausichuffes, eröffnet. Der Zudrang war ein großer. Gena= tor Vilas murbe als zeitweiliger Borfiger enthusiaftisch begrüßt.

Es wurde eine Pringipienerffarung angenommen. welche bie Cleveland'iche Berwaltung in jeder Sinficht gutheißt, gesetliche Vorkehrungen zur gütlichen Beilegung von Arbeiterwirren em= pfiehlt und sich gegen alle Aufwands= gefete gur Beschräntung ber perfonli= chen Freiheit, sowie gegen die Bestrebungen ber "American Protective Affo= ciation" ausspricht.

Concord, N. S., 6. Sept. Die hier tagende bemotratische Staatstonbention für New Sampfhire ftellte Oberft henry D. Rent per Atklamation als Couverneurstandibaten auf.

#### Die 28aldbrand - Region.

West Superior, Wis., 6. Sept. Sublich bon hier, an ber Dmah-Bahn, wühren die Waldbrande noch recht be= bentlich. Superior Junction ftand län= gere Zeit in Gefahr ganglicher Bernichtung. Mehrere fleine Nieberlaffun= gen sind abgebrannt; boch sind feine

neuen Menschenverlufte zu beklagen. Die Ortschaft Fisher Meabow ist völlig niebergebrannt. Noch viele ande= re Plage find in Gefahr.

Johnming, Mich., 6. Sept. Trok ber jungften Regenguffe find bie Bald= branbe in biefer Gegend wieder auf's Neue ausgebrochen, und die ganze Stadt ist in Rauch gehüllt.

Much drüben in Canaba greifen bie Waldbrände weiter um sich. Aus Win= nipeg wird gemeldet, baß zu beiben Seiten bes Rainy Riber gehn Meilen weit Mes brenne, und 6 Personen in ben Flammen umgekommen seien.

# Siegreider Streik.

New Yort, 6. Sept. Der große Rlei= bermacher=Streit ist noch gestern Abend beigelegt morben, und amar im Mesentlichen zugunften berlusftändigen. 7000 ber Letteren find bereits gur Urbeit zurückgefehrt, und die anderen 7000 follen anfanas nächster Woche wieber eintreten. Diefer Sieg ber Streifer gilt für gleichbebeutend mit ber Abschaffung bes verhaßten "Ausschwizungsspstems" in New York.

# Geftrandet.

New York, 6. Sept. Seute früh fommt aus Fire Island bie Melbung, baß ber am 22. August bon Samburg abgegangene Dampfer "Sorrento" (welcher bereits geftern als antommend fignalifirt morben mar) im lekten Hugenblid zu Bellport, Long Jsland, gestrambet ift. Die Paffagiere und die Mannschaft befinden sich noch auf dem

Fire Jeland, R. J., 6. Gept. Der gestrandete hamburger Dampfer "Gor= rento" ift glüdlich wieber flott gemacht worden und bollends nach New York hinein gefahren. Er scheint teinen nennenswerthen Schaben erlitten gu

#### Dampfernadrichten. Angetommen

New York: Berfia bon Samburg über Habre.

Rem Dorf: Norwegian bon Glasgow; Ebam von Rotterbam. San Francisco: Beru bon China und Japan.

Genua: Fulba von New York. Liverpool: Ohio bon Philadelphia. London: Mohawt und Richmond

Hill von New York. hamburg: Bruffia bon New Yort. Bremen: Aller bon New York.

Mbgegangen New York: Waesland nach Antwer-

pen; Fürst Bismard nach Samburg; Willehad nach Bremen. Southampton: Savel von Bremen nach New York.

Queenstown: Teutonic und Cufic von Liverpool nach stew York. London: Miffiffippi nach Rem Dort. Um Ligard borbei: Glabonia, Stettin u.f.w. nach New Yort.

Antwerpen: Pennland nach New Boulogne: Dbbam, bon Rotterbam nach New York.

Wetterberidt.

Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Wette in Minois: Wahrscheinlich Regenschauer; füböftliche Winde.

#### Am Galgen.

Berfen City, R. J., 16. Gept. Bernhard Mtenberger, welcher schulbig be= funden worben war, feine Geliebte Ra= tie Rupp ermorbet zu haben, wurde beute Vormittag um 10 Uhr 4 Min. hier gehängt. (Altemberger, ein Buriche bon etwa 22 Jahren, mit noch febr Inabenhaftem Aussehen, hatte Ratie in Rome, N. D., kennen gelernt, ihr die Heitath versprochen und fie veranlaßt, ihm ihre Ersparnisse auszuhändigen und mit ihm nach Jerfen City zu tom= men. Eines Morgens fand man bas Mädchen in Snake Hill töbtlich ber= wundet vor. Che fie ftarb, erlangte fie nochmals das Bewußtsein und machte bie Angaben, welche zur Berhaftung Altenbergers führten.)

Pittsburg, 6. Sept. Noel Maiffon, ein Franzose, welcher schulbig befun= den worden war, in ber Nacht des 24. September b. 3. August Raes in beffen Wohnung unweit bes Dorfes Calamith ermorbet zu haben, wurde heute Vor= mittag um 10.48 Uhr gehängt. Ein Mitschuldiger Maiffons, Aug. Brepeffe, berbüßt hierfür gegenwärtig eine 20= jährige Buchthausstrafe. Maiffon ftarb unter geiftlichem Beiftanbe, nachbem er Die lekte Nacht giemlich schlaflos und meistens rauchend verbracht hatte.

#### Moft geht jur Bufine?

New York, 6. Sept. Die Anfündi= gung, daß ber Unarchiftenführer 30= hann Most am 8. Ottober in einer Bor= ftellung im Thalia=Theater babier mit= wirkend auftreten werbe, hat in vielen Rreifen überrafcht. Das Stud, in wel= chem er mitwirken foll, ift bas berühmte revolutionär=realistische Drama bon Gerhart Hauptmann: "Die Weber", bas auch schon in englischer Uebertragung aufgeführt worden ist und großes Aufsehen gemacht hat. Gang ohne Erfah= rung ift Moft übrigens auf ber Buhne nicht; vielmehr hat er schon als junger Mann öfters bei Dilettanten=Borftel= lungen mitgewirtt. Er ift überhaupt ber Leiter ber bevorftehenden Aufführungen im Thalia-Theater und hat das Privilegium bagu, wie man bort, un= mittelbar bom Berfaffer bes Studes erworben. Berichiedene bramatische Dilettantenbereine werben ihn unter= ftüten, und ber etwaige Reinertrag foll mehreren anarchiftischen Blättern qu= gute kommen, darunter wahrscheinlich ber "Freiheit". Moft wird in bem Stud bie Rolle eines frommen, alten fahltöpfigen und graubärtigen Monnes

#### im erften Att fpielen. Dampfer-Bufammenfloß.

Cleveland, D., 6. Sept. 2118 geftern Abend der Dampfer "City of the Straits", von ber Detroit= und Clebe= landlinie, mit 1000 Paffagieren auf ei= ne Mondschein-Extursion ausgefahren war, wurde er bon bem Schooner "Em= beschäbigt. Es ift ein Wunder, baf nur 3 ber Paffagiere, John Weber, Li= lian Taylor und Jennie Leslie, erheb= lich verletzt wurden; ihre Verletzungen find nicht gefährlich. Sofort nach bem Rufammenftog tonnte ber Dampfer nach bem Dock zurückfahren und feine Paf= fagiere abseten.

# Die Bolksparteiler Colorados.

Pueblo, Col., 6. Sept. Erft furg nach 2 Uhr Morgens gelangte bie Staats= konvention der Volksparteiler mit ihren Arbeiten zu Ende und bertagte fich. Die bon ihr aufgeftllte Randibatenlifte, mit Bouberneur Baite an ber Spike, gill für fehr ftark, was schon baraus hervorgeht, daß jett bei den andern Parteien bie Loofung ift: "Alles thun, um Waite zu schlagen." DieKonvention mar, trok ber zeitweisen Streitigfeiten ohne Zweifel bie begeistertste, welche je in Colorado ftattgefunden hat.

# Selbfimord eines Studenten.

Ironton, D., 6. Sept. Eraftus S. Miles, ein bekannter Stubent ber Cornell-Universität, beging während der Nacht Selbstmord, indem er Chloral verschluckte. Man kennt keine andere Beranlaffung für Die verzweifelte That, als seine heftigen Nervenleiben, für die er feine Seilung finden konnte.

# Die Cholera in Marnfand!

Cumberland, Mb., 6 . Sept. Dr. C. S. Ohr, welcher ben vergangene Nacht gestorbenen Peter Walther behandelte, erklärte heute, ber Mann habe bie ech te affiatische Cholera gehabt, wie sie noch bon ber Epibemie bon 1854 her bei uns

#### in Erinnerung ift. Bar eine Ente.

Pottsville, Pa., 6. Sept. Die mahrend ber Nacht gemelbete (an anberer Stelle unter ben "Telegraphischen Notigen" erwähnte) Angabe, bag an Scotch Ballen eine Roblengrube eingefturgt, und biefer Ort babei gerftort worben sei, stellt sich als völlig grundlos beraus.

# Musland.

# Bom Manoverfeld.

Rönigsberg, 6. Gept. Raifer Bilbelm, Rönig Albert bon Sachfen unb Bring. Albrecht bon Preugen wohnten heute ben Militärmanöbern bei, welche in ber Umgebung bon Gub-Altenberg stattfanben.

# Fon Antifemtien verübt?

Frantfurt a. M., 6. Sept. Frevel-hafte hande haben bas Denkmal Lubwig Bornes, welches die Stadt ihrem berühmt'n Sohne im Jahre 1877 ets richtet hat, beschmutt, indem sie dass felbe mit einer schwarzen Fluffigkeit be-

#### Der Prozeß gegen Stambulow. Der "bulgarifde Bismard" gefteinigt und gefchlagen.

Sofia, Bulgarien, 6. Sept. Der frühere Premierminister Stambulow wurde gestern bor einen Richter unter der Beschuldigung geführt, in fürzlichen Unterredungen mit berchiedenen Beitungstorrespondenten ben Fürsten Fer= binand berunglimpft zu haben. Stam= bulow bestand ein Berhor und wurde bann unter 35,000 Franten Burg= schaft borläufig auf freien Fuß gesett. Als er ben Gerichtsfaal verließ, wurde er fofort bon einer aufgeregten Men= schenmasse umzingelt, welche ihm zeit= weise ben Weg nach seiner Equipage versperrte. Es gelang ihm schließlich, fein Gefährt zu erreichen; im nächsten Augenblid aber flogen Steine burch Die Rutichenfenfter umb ein Mann ftieg auf bas Trittbrett und berfette Stam= bulow mit einem schweren Anuttel einen Schlag. Stambulow wurde indeß nur leicht verlett. Der Kutscher hieb auf bie Pferbe ein, baß sie wie rasend ba= bonliefen; aber noch eine Zeit lang wurde die Rutsche verfolgt und mit Steinen bombarbirt, bis enblich Dilitär einschritt, ben Boltshaufen ftreute und Stambulow bis nach feiner Wohnung geleitete.

#### Sozialiftiffies.

Berlin, 6. Sept. Die Auflöfungen ozialbemokratischer Vereine und bie fogialbemotratifcher Unterbriidung Preforgane dauern an. So ift bie let: te Nummer ber in Mannheim erichei: nenden fogialiftischen "Boltsftimme" auf Grund eines Artifels "unfittlichen" Inhalts konfiszirt, der sozialdemokra= tische Wahlberein in Rokwein, Kreis hauptmannschaftLeipzig, aufgelöft, und die geplante Abhaltung einer öffentli= chen Bersammlung, in welcher ber foialbemotratifche Reichsbote Rebatteur Albert Schmidt, Bertreter bes 15. fach= ischen Wahlfreises, sprechen sollte, ber= boten worden.

Stuttgart, 6. Sept. Die Sogialbe= motraten Württembergs find mit ihrem Landtags=Wahlprogramm vor die Def= fentlichkeit getreten. Den wesentlichen Punkt dieses Programms bildet die Forberung, baß bie Wahl aller Beam= ten, auch ber höchften, und ber Erlaß aller Gefete einer biretten Boltsabstim: mung nach Schweizer Mufter zur Gut: heißung anheimgestellt werbe.

#### Mufikatifche Genuffe.

Berlin, 6. Sept. Die Mufitsaifon bes kommenden Winters in ber Reichs= hauptstadt berfpricht gut zu werben. Es find bereits nicht weniger, als 800 Ron= gerte angefagt, in welchen Rünftler und Rümftlerinnen jeben Genres auftreten

# Bon der Chofera.

Berlin, 6. Sept. 3m beutschen Rei: che find bom 27. August bis jum 3. September im Gangen 53 Erfrankungen an ber Cholera und 21 Tobesfälle gemeldet worden.

Breslau, 6. Sept. Die Behorben in Oppeln, Oberschlesien, haben wegen ber Cholera ein Berbot gegen bas ba= felbst geplante Ablaßfest und gegen die in Aussicht genommenen Wallfahrten erlaffen.

Umsterbam, 6. Sept. hier find wie ber 2 Personen an berCholera erfrantt. Mus Burgerveen wird ein neuer Cho= lera=Tobesfall gemelbet.

Bruffel, 6. Sept. Aus Lüttich werben neue Erfrankungen an ber Cholera fowie 11 Tobesfälle gemelbet. Diefe Ungabe ist nicht amtlich, das "Journal be Brurelles" berbürgt fich aber bafür.

# Abgeffürgt !

hamburg, 6. Sept. Aus Pontrefina, Ranton Graubunden, fommt bie gewaltsamen Traverfunde von dem Tobe bes Direktors bes Betriebsam= tes ber hamburger Eifenbahn, Bilte. Derfelbe ift bei einer Bergbesteigung abgefturgt und burch benSturg getobtet morben.

# Anterichlug 15,000 Mark.

Berlin, 6. Sept. Der Renbant ber königlichen Gärten in Potsbam, Hof= rath Pilch, ist feines Umtes enthoben worben. Gine Unterfuchung feiner Bucher ergab einManto von 15,000 Mart welche jener unterschlagen hatte.

# Der franke Bar.

Wien, 6. Sept. Privatnachrichten aus St. Betersburg gufolge erregt ber Bustand bes Zaren wieber große Besorg= niß. DerZar weift medizinischeBehande lung zurück, läßt sich aber noch bon Dr. Zaccharin pflegen.

# Munkacsys Finangen.

Wien, 6. Gept. Bubapefter Blätter enthielten fürglich verblümte Andeutungen, daß die finanzielle Lage bes großen ungarischen Malers Muntacfp ziemlich wiel zu wünschen übrig laffe, bezw. ganglich zerrüttet fei. Um bem Gerebe barüber bie Spike abzubrechen. hat jest Frau Munkacsh eine öffentli= che Erklärung in ben bortigen Blattern erlaffen, in welcher fie die betref: fenden Geriichte als burchaus unbegründet bezeichnet.

# Mildere Satten!

St. Petersburg, Rugland, 6. Sept Mit ziemlicher Bestimmtheit tritt bier bas Gerücht auf, bag bie Ernennung eines Zivilgouverneurs für Ruffischmilbere Behandlung ber Polen statt= finden wurde, als sie unter bem Mi= litärgouverneur Gurto zu erfahren hat-

#### Gin Canfcfandel?

London, 6. Sept. Eine Depefche aus Berlin melbet, es feien Unterhandlun= gen zwischen England und ber Türkei im Gange, wonach die Türkei bie Infel Chpern für bie Infel Rreta eintaufchen und noch \$60,000,000 (?) bazu erhal= ten foll.

Der orientalifde Rrakefft. Shanghai, China, 6. Sept. Die vielen noch in China weilenben Japa= ner find in große Beforgnig barüber gerathen, weil fie alle unter chinefische Rechtszuftanbigfeit geftellt, und weil, wie bereits gemelbet, bom amerifani= schen Konful babier zwei unter bem Berbacht ber Spionage ftebenbe Japa= ner an bie dinesischen Beborben aus= geliefert murben. Gerüchtweise ber= lautet, Dieje Ausgelieferten feien bereits ohne Brogefiberfahren bingerichtet, pb= wohl ihnen bem ameritanischen Ronful gegenüber ein regelrechter Brogeg ga= rontirt worden war; Diefes Gerücht ift zwar unbestätigt, findet jedoch bei ben Japanern Glauben. Wahrscheinlich werben jest alle Japaner, bie fich im chinefifchen Reich befinden, basfelbe berlaffen. Die "Yotohama Bant" und anbere japanifche Gefchaftshäufer ba= hier haben bereits gugemacht.

Die Proving Chang Tung, welche bisher feinen Beitrag für ben Rrieg hatte liefern wollen, foll bon ber Regierung aufgeforbert morben fein, 250,=

000 Mann in's Felb gu ftellen. (Telgraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

# Lofalbericht.

Wahricheinlich ein Gelbftmordver-

John B. Dower mit einer Kugel: munde in der Schlafe bemußt. los aufgefunden.

Die Poligiften D'Connor und Sheriban fanben beute gu früher Morgen= frunde an ber Congres, nahe ber Des= plaines Str., einen fchwer bermunde= ten Mann, der bewurtlos auf den Trebpenftufen eines baselbst befindlichen haufes lag. Gin Ambulanzwagen ber Desplaines Str.=Station beförberte ben Berletten nach bem County-Sofpi= tal, woselbst er bald barauf unter ben Bemühungen ber Merate feine Befinnung wieder erlangte und bie folgenbe Geschichte erzählte: "Ich heiße John H. Dower und betrieb früher eine Schantwirthschaft an ber Gde von Blue 33= land Abe. und Harrison Str. Bor et= wa Nahresfrist war ich genöthigt, das Geschäft aufzugeben und bin seitbem ohne Arbeit gewefen. Geftern Abend hatte ich mich, bon einer langen Wanberung ermübet, auf bie Treppenftufen eines Saufes an ber Congreg Str. niebergefest, und war balb barauf ein= ichlaten. Als ich einige Stunden fpater erwachte, bemertte ich zwei roh aussehende Burichen, Die mich ohne Weiteres beim Aragen pactien, meine Taichen burchfuchten und mir meine Baarschaft im Betrage bon 40 Cents sowie ein Taschenmeffer abnahmen. Ich bersuchte Wiberftand zu leiften, erhielt aber plöglich einen Revolverschuß in die rechte Schläfe, worauf ich bewußtlos aufammenbrach.

Soweit bie Ausfage bes Bermunbeten. Db biefelbe auf Wahrheit beruht, icheint freilich mehr als ameifelhaft au fein. In ben Tafchen bes Berwunde= ten fand man einen blutbeflecten Revolver, beffen eine Rammer entladen war. Eine ärztliche Untersuchung ber Wunde ergab ferner, bag ber Schuß offenbar aus unmittelbarer Rabe abgefeuert wurbe. Dower erflarte auf Befragen, bag er bie Baffe geftern Nachmittag gefauft, und um eine Brobe mit berfelben anguftellen, einen Schuf abgefeuert habe. Er fügte bingu: "3ch habe mich nicht felbit geschoffen, wie man angunehmen icheint, und habe auch durchaus keine Veranlaffung Gelbstmord gu begehen." Tropbem ift bie Polizei fest babon überzeugt, bag ber Berlette hand an fich felbst gelegt und bie obenangeführte Geschichte erfunden hat. Dower ift 55 Jahre alt und unberheirathet. Geine Wieberher= ftellung ift nach Unsicht ber Merzte nicht unwahrscheinlich.

# Auffinden eines Bermiften.

Dr. henry James, ber feit einigen Tagen aus feiner Wohnung, Rr. 845 Garfielb Boulevarb berichwunden mar, ift gestern gegen Abend aufgefunden worden. Er lag in einem Graben neben einem erhöhten, hölzernen Bürgers fteige an ber Prairie subweftlich bon ber Ede ber halfteb und 79. Str. Als man ihn fanb, war er befinnungslos und an ber Stirn und an ben Bangen fanten fich tiefe Bunben. Man schaff: te ben alten Dann gunächft nach feiner Wohnung und nahm ihn in ärztliche Behandlung. Er tam nach einer Beile gur Befinnung, ift aber fo fcmach, bak er nicht im Stanbe ift, anzugeben, auf welche Weife er in feine traurige Lage fam. Es fceint, als ob er bon bem Bürgersteige herabgestürzt fei und sich babei bie Berlegungen jugezogen habe.

Der bei ber Relfon'fchen Bianofabrit, 214 216 Clinton Str., ange ftellte Maschinift 28. Mealaw, 92 B. 13. Str., gerieth geftern mit feiner rechten Sand in eine Sobelmaschine, mo burch ihm wei Finger fast abgetrennt wurden. Mealaw wurde nach bem County-Sofpital gebracht, wo bie Mergte eine Amputation für nothwendig er-

#### Mord oder Celbftmord ?

Eine Ceiche mit Bügeleifen an den füßen wird aus dem Calumet fluffe gezogen.

Einen ebenfo fonberbaren als grau= figen Fund machten heute Morgen ei= nige Arbeiter, als fie in ber Rabe ber 92. Str. am Ufer bes Calumet Fluf= jes entlang gingen. Die bamit ber= fnüpften Umftanbe find fo verbächtiger Natur, bag ber Coroner und bie Boli= zei eine umfaffenbe Untersuchung an= geordnet haben.

Die erwähnten Arbeiter bemertten in ben schmutigen Fluthen bes Fluffes einen Leichnam, welcher augenscheinlich turz zubor noch auf bem Grunde gelegen hatte. Mit vieler Mühe wurde berfelbe auf bas Trodene gebracht, wo er fich als ber eines Dan= nes bon mittleren Jahren erwies. Mus bem vorgeschrittenen Stabium ber Bermefung ließ fich ertennen, bag bie Leiche mehrere Tage im Waffer gele= gen haben mußte.

Das Conberbarfte an bem graufigen Funde mar jeboch ber Umftanb, bak fich an jebem Fufe ber Leiche ein Bügeleis fen befand, welche mit Schnuren mog= lichft forgfältig befestigt maren. Spuren bon Gemalt maren anfanglich an ber Leiche, welche nach Krebs Morque in SouthChicago gebracht wurde, nicht zu entbeden, boch bei näherer nUtersu= dung fand fich an ber Stirn ein Fled, welcher bon einem Schlage herrühren mag. Die Frage ob hier Morb ober Celbftmorb borliegt, ift alfo eine offene und die Settion ber Leiche wird je= benfalls ergeben, ob jener Schlag ben Tob bes Mannes herbeigeführt hat, ober ob ber Tob in Folge bon Ertrin= fen erfolgte. Die Rleiber bes Berftor= benen find bon guter Beschaffenheit, toch wurbe nicht bas Geringfte gefun= ben, mas über feine Perfonlichfeit Muffcluß geben, ober gu feiner 3bentifi= girung führen tonnte.

Diebftahl und Behlerei. Der Polizift Salpin bon ber Marwell Str.-Station verhaftete geftern acht junge Burichen, Namens Syman Ruger, Fred Stein, Joseph Trainor, John Hogan, Richard Warner, Dominic Waters, Frank Eifel und John Martin, Die im Berbachte fteben, aus bem Geschäfte von Albert Schmit, 162 Colorado Ave., eine große Quantität bon Rleibungsftuden, Schmudgegen= ftanben u.f.w., im Gefammtwerthe bon \$500 entwendet zu haben. Ein Theil ber gestohlenen Sachen ift in der ge= meinschaftlichen Wohnung von Unnie Martin und Rate Waters, Nr. 618 B. 15. Str., aufgefunden worden. Muger= bem entbedte bie Polizei ebenbaselbst noch zahlreiche andere Waaren, die augenscheinlich von einem Diebstahle her= rührten und einen Werth bon etwa \$400 repräfentirten. Die beiben genannten Frauen werben sich beshalb wegen Sehlerei bor Gericht zu berant= worten haben. Hyman Ruger, einer ber perhafteten muthmaklichen Diebe. ift ein Cohn bes früheren Genators henry Ruger. Der junge, erst 22jährige Taugenichts war vor 3 Jahren wegen Einbruchsdiebstahls zu fünfjähriger Ruchthausstrafe verurtheilt, aber bom Gouberneur begnadigt worden. Sammt= liche Angeklagte wurden heute bem Richter Cberharbt vorgeführt, ber bie Berhandlung bes Falles auf ben 11. September berichob. Die Bolizei hofft, bis babin noch weiteres Beweismaterial für bie Schulb ber Gefangenen fammeln zu können.

# Der leidige Revolver.

Der 16 Jahre alte Francis Thomas, welcher in ber Rohlennieberlage von M. Burns, Nr. 3840 Dearborn Str., be= schäftigt mar, wollte beute Morgen ei= nen Revolber reinigen. Buerft ber= fuchte er, bie Patronen gu entfernen, wobei fich bie eine entlub und ihm bie Rugel in Die rechte Seite ber Bruft brang. Gie nahm ihren Weg gwifchen ber zweiten und britten Rippe hin= burch und burchbohrte bie Lunge. Der ungludliche Rnabe murbe nach bem Merch-Sospital gebracht und wird faum mit bem Leben babonfommen.

# Unverbefferlich.

Der 14jährige Ebward Clifford, ein trot feinet Jugend icon wieberholt bestrafter Taugenichts, murbe beute bon Richter Doolen wegen bersuchten Tafchenbiebftahls zu einer Strafe bon \$20 und ben Roften verurtheilt. Clifford hatte fich biesmal eine gewiffe Frau G. Carbon bon Ir. 378 S. Clinton Str. als Obfer außerfeben, mar aber bon ber resoluten Dame auf fri= fcher That abgefaßt und trog feines Sträubens einem Poliziften übergeben

# Musgefdloffen!

Das Ausschließen ber Rarniegarbeis ter burch die organissirten Arbeitgeber, welches bereits mehrfach vorhergefagt wurde, ist heute Mittag um 12 Uhr thatfächlich erfolgt.

# Temperaturffand in Chicago.

Der Thermometerftanb auf ber Betterwarte im Auditorium=Thurm stellte fich feit unferem letten Berichte, folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 74 Mitternacht 72 Grab, Morgen um 6 Uhr 69 Grad und Dittag 71 Grab über Rull.

#### Gine ausgehobene Spielholle.

Offenherziger Zeuge.

Ift bas Befteben bon Spielbollen im Allgemeinen zu verwerfen, und zu be= bauern, baf bie Polizei nicht im Stanbe ift, biefelben auszurotten, fo find es gang besonders die fleinen Lotteriebu= ben, benen besondere Aufmertsamteit geschenft werben müßte.

Jeber, ber fein Glud in einer ber bekannten größeren Spielhöllen berfucht, geht mit bem bollen Bewußtsein feines Risitos borthin und wird, fo lange er nicht Falschspielern — was ja oft genug vorkommt — in die Hän= be fällt, fein Gelb weniaftens auf eine halbwegs anftanbige Beife nach allen Regeln ber Runft log.

Unders verbalt es nich mit ben flei: nen Lotteriebuden, in benen Nummern schon von 5 Ets. an abgegeben werden. So gering biefer Betrag auch erichei: nen mag, fo gestattet bas Spiel boch solche Kombinationen, die eine Höhe bon mehreren Dollars erreichen können, eine Summe, bie für bas Bublitum, welches im Allgemeinen biefe Plage besucht, bereits recht beträchtlich ift. Das Schlimmfte bei ber Sache aber ift, bak burch dieje Lotale ber Spielteufel bis tief in die Familien bineindringt und Frauen und Rinber fich an bem Spiele betheiligen, die schlieflich jeden nicht nur erübrigten, fondern auch nothmen: bigen "Ridel" ben gewiffenlofen Befi= gern folder Lotteriegeschäfte gutragen. Es wird Alles in Bewegung gefett,um bas Glud beim Schopfe gu erfaffen, und ber Aberglaube trägt fein Beftes bagu bei, bie Gludenummern ausfinbig zu machen. Bald wird bas Traum= buch nachgeschlagen, balb auf im Traum gefebene Rummern gefest, ober ein tlei= nes Rind, das einmal wirklich gewon= nen hat, um Rath gefragt. Und mas ift ber Erfolg all' ber Unftrengungen? Die Spieler merben ichnobe iiber bas Dhr gehauen, und ber eing ge Gewinnst ber bei ber gangen Sache herausfpringt, fließt in die Taschen Desjenigen, ber es fo gut verstanden hat, die Leute auf

ben Leim gu loden. Dem Polizisten Parter ift es geungen, eine biefer Spielbollen, beren Besitzer ein gewisser Aler. Grabe mar, auszuheben. In bem Rellergeschoffe bes Saufes Rr. 667 Milmautee Ape. be= findet fich ein Lofal, das bon außen je ber Unbefangene für eine Tischler= ober Rimmermannsmertstätte halten muß und auch bem Eintretenben bietet fich zunächst nichts Auffallendes, ba Wertgeuge und die fonft zu ben genannten Handwerken gehörigen Utensilien in genügender Menge borhanden find, um ben Gindruck einer Werkstatt hervorzurufen. Im Sintergimmer aber wurde bas eigentliche Geschäft betrieben. hier hatte der biedere Grabe fein wirkliches handwerfszeug, Alles was zur zeuh rung beslotterieschwindels nöthig mar. Jeden Tag fanden zwei Ziehungen, Morgens und Abends statt, und das Geschäft war recht lufrativ, benn es machte" nach feiner eigenen Ungabe im Durchschnitt monatlich \$500.

Der Rrug ging fo lange gu Baffer bis er brach, d. h. bis es Parter gelang, bie Sohle aufzuftobern. Das Unmefen, bas Grabe getrieben, wurde burch eine Menge von Zeugen bestätigt, und berfelbe von Richter White unter \$500 Bürgschaft bem Kriminglgericht überwiesen. Wie tief Die Spielmuth icon in bas Bublifum eingebrungen, und wie wenig fich bie meiften Leute über die Verderblichkeit diefer Art von Jagd nach dem Glüd flar find, bewies ber Gleichmuth, mit bem fie ihre Angaben machten. Ja, ein Zeuge berftieg fich fo gar foweit, ju erwähnen, bag er felber bis vor brei Wochen ein folches Gefchäft getrieben habe und nichts Bofes babei finden fonne. Diefe Offenher= giafeit gog ihm einen ernften Berweis bes Richters gu, ber ihm erflärte, bag er eigentlich gleich mit für bie Geschwo=

# renen festgehalten zu werden verdiente.

Die neuen Wafferwerte. Die Angebote von Grundfrücken für bie Errichtung ber geplanten Baffer= werke für bie Nordwestseite wurden heute bom Stabt-Romptroller Ader= man geöffnet. Es waren im Gangen fünf Angebote eingelaufen. Die Auswahl eines Grundstückes ist jedoch noch nicht erfolgt. Der Komptroller will gu= nächst eine Rarte anfertigen laffen, aus welcher die Lage ber einzelnen, ber Stadt jum Rauf angebotenen Bauplage er: fictlich ift.

# Queg und Ren.

\* Mayor Hopfins wird heute Abend eine Erholungsreise nach dem Minne= tonta-See in Minnesota antreten, wo er etwa eine Woche lang zu verbleiben gebenft, falls ihn nicht wichtige Ge= schäfte nach Chicago zurüdrufen.

\* George Thieme, ber borgeftern Abend in ber Wohnung von Dr. D. Sunt, Nr. 943 Bart Abe., eingebrochen war, aber auf frischer That abgefaßt umb verhaftet wurden, ift heute von Richter Doyle unter \$500 Bürgschaft ben Großgeschworenen überwiesen morben. Die "Abendpoft" hat geftern über ben Fall ausführlich berichtet, fo baß eine Wieberholung ber Gingelheiten un-

\* Die .Abendpoft" legt nicht nut auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Ausstattung bes Blattes

#### Telegramme und fein Gube.

herr Mulford, von der "Weftern Union" verlieft Debs'iche Schriftitude.

6. Jahrgang - Nr. 212

Zweiter Verhandlungstag in dem Migachtungs- Derfahren.

Wenn bie Berhandlungen in bem Migachtungs=Berfahren gegen Debs und Genoffen, welche jest bor Bunbes= richter Boods im Gange find, in bem= elben langfamen Tempo und mit ber= elben Umftandlichkeit fortgeführt mers ben, wie fie begonnen haben, bann wird ber Monat September bas Ende bes Brogeffes jebenfalls nicht feben. Es wiederholt fich hier, wie in so vielen Fällen, Die alte Erfahrung, bag unfere amerikanischen "Lawhers" für "fette Biffen" ftets eine besonbere Schwäche haben und fich fehr felten, ober richti= ger gefagt, niemals bie Belegenbeit entgeben laffen, folche "intereffante Fälle" gu Saupt= und Staatsattionen aufzubauschen. Das liegt nun mal im

Beschäft fo brin! Cbenfo wie bei ber gestrigen Eröff= nungsfigung mar auch heute ber Berichtsfaal bes Bunbes-Rreisgerichts im Monabnod-Gebäube lange bor Beginn mit einer großen Buborermenge gefüllt, ju ber bie Mitglieber ber "Ume= rican Railway Union" bas größteRon= tingent ftellten. Der heutigen Berhendlung wohnten bie fammtlichen ans geflagten Beamten ber A. R. U. ein= dlieflich bes Brafibenten Gugene B. Debs bei; Letterer zeigte feine alte Frische und Munterfeit und alle Couren feines gestrigen Unwohlfeins ichies nen bollständig berschwunden. Als Er= fter betrat auch heute wieder Berr Cb= ward M. Mulford, ber hiefige Ge= fchaftsleiter ber "Weftern Union Tele= graph Co." ben Zeugenftanb, ba feine Vernehmung geftern Nachmittag nicht jum Abschluß gebracht worben mar. Muf Berlangen bes Silfs-Diftritts= anwalts Rofenthal legte ber Zeuge eine Reihe weiterer bon Debs an Die Streitführer in Cinctinnati, Baltimore, Gas lida, Daden und anderen Städten abgefandter Telegramme mit ben bagu gehörigen Antworten bor, boch ergab Die Berlefung biefer Telegramme, Die in die Zeit bom 30. Juni bis 9. Juli b. J. fallen, wenig neues Beweismate= rial. Faft burchmeg enthielten fie bringenbe Mahnungen an bie Gifenbahntreifer, fest gu fteben und fich weber burch gerichtliche Ginhaltsbefehle noch burch bas Gingreifen bes Bunbesmilis

tars einschüchtern gu laffen. Bei bem fich an bie Berlefung ber Telegramme anschliekenben Rreugberbor fuchte Anwalt Erwin ben Zeugen au einer bestimmten Erflärung barüber zu veranlaffen, ob die Antwortstele= gramme auch wirklich an Debs abgelieert wurden. Herr Mulford gab zu, baß nicht urtheilen tonne, bag aber die Ublieferungsliften in ber Office ber Western Union" bie eigenhändigen Unterschriften ber Empfänger aufweis fen. Er ertlärte fich bereit, biefe Liften

Auf Antrag bes Bertreters ber Santa Fe-Bahn, Anwalt John S. Miller, legte der Zeuge bann noch eine größete Anzahl angeblich aufreizender Tele= gramme bor, welche bon Debs felbft ober feinen Rollegen an bie bei biefer Bahn angestellten Mitglieber ber M. R. U. in ber Zeit bom 24. Juni bis 18. Juli b. 3. abgeschickt murben. Die Berlesung biefer Telegramme, Die übris gens wenig Neues zu Tage forberte, nahm ben größeren Theil ber Nachmittagssitzung in Anspruch.

in's Gericht zu bringen.

# Leichtsinnige Arbeit.

Superintenbent-Rowalski vom städtis schen Wasservöhren-Departement hat bie Entbedung gemacht, bag bie fürg= lich an ber 91. Str., von Cottage Grove bis St. Lawrence Abe., gelegte Saupt= mafferröhre nicht tief worden war. Er begab sich daher heute Cormittag an Ort und Stelle und nachdem er fich von der Thatfache übers zeugt hatte, ordnete er eine nochmalige Bornahme ber Arbeit an. Die Röhre war etwa 4½ Fuß tief gelegt worden, während 5 Fuß gewöhnlich bas Minimum ber Tiefe fein foll.

Der Inspettor, welcher biefe mangels hafte Arbeit gestattete, ift in Folge beffen entlaffen worben.

# Die anrüchigen Maffage-Parlors.

Polizeichef Brennan schickte heute Vormittag an fämmtliche Polizei-Infpettoren eine Abschrift ber ftabtifchen Berordnung in Bor auf die "Maffage Parlors" und legte benfelben an's Berg, ftreng barauf ju achten, bag Baragraph 2 ber Berordnung nicht übertreten werbe. Nach jenem Paragraph ift bie weibliche Bedienung von männlichen Gästen verboten. Auch macht ber Polizeichef bie Inspettoren barauf aufmerksam, bag viele biefer "Parlors" bom Geschäftsviertel ber Stabt aus nach entfernten Stadttheisen berlegt werden und alsbann ihre Lizens übertragen laffen. In einem jeben berartigen Falle find bie Infpettoren angewiesen, eine genaue Untersuchung an-zusiellen, ehe sie bie Uebertragung ber Lizens empfehlen.

\* Gin neuer Blatternfall wurde bente aus bem Saufe Rr. 574 BB. 14. Str. aur Angeige gebracht, wo ber 30iabrige Thomas Barry von ber Seuche befallen morben mar.

# Telegraphische Rolizen.

- Die Waldbranbe haben fich jest auch nach bem canadischen Rordwesten in bebentlichem Mage verbreitet.

In einer politifchen Berfamm= fung, we lche zu Wahne, 2B. Ba., ftatt= fand, wurde ein Mann erichoffen und 3 anivere schwer verlett. Bundesmar= fcalle waren bas Rarnidel.

In Cleveland, D., wurde ber Polizeisergeant Nicholas Sheehan von gwei Ginbrechern, welche er berfolgte, erschoffen. Lettere befinden fich noch out freiem Tune.

In Pittsburg ftarb General Geo. Stoneman, ber frühere Gouberneur bon Californien, 1883-1887, auch omBurgerfrieg herborragend betheiligt. (Geboren im New Yorter County Chautaqua am 8. August 1822.)

- Das Schreiben bes Brafidenten Cleveland, burch welches die Republit Samaii anerkannt wird, ift bom bortigen ameritanischen Gefandten Willis ber Regierung überreicht worden und rief große Freu'de hervor.

- Gin gewisser, ursprünglich aus Rentuch ftammember Charles F. Um= berg wurde in New Yort unter det An= flage verhaftet, viele Holzhandler burch gefälschte Wechsel beschwindelt zu ha= ben. Die Polizei in Chiago, Boston, Philadelphia, Cincinnati und Louis= bille möchte ihn gleichfalls gerne feben.

- Auf ber Nationalkonvention des beutschen harugari=Orbens in Den= ber, Col., wurde tonstatirt, bag bie Großloge jest 43 Logen hat, alfo 8 mehr, als im Borjahre, mit einer gesammten Miiglieberschaft von 1777. Während bes abgelaufenen Sahres wurden 614 Mitglieder unterftügt.

- Das fleine Grubenarbeiter=Stäbt= hen Scotch Ballen (im pennfylvanischen County Lacfawanna), wurde burch Gin= fburg einer Roblengrube bollftanbig und fpurlos gerftort. Die gur Beit in ber Grube befindlichen 50 Arbeiter wurden gerettet; es icheint jeboch, bag ein Theil ber Berfonen in ber Ortfchaft Geren Saufer am Abhang bes Lookout Berges und gerade an ber Mündung bes Goubenschachtes ftanben) umgetommen ist.

- Allem Unscheine nach werden bei ben Berathungen über bie Berfaffung bes "Philhiasritter"=Orbens, die jest in ber Bunbeshauptstadt bor fich geben, die Deutschfeinde und die Wirthsfeinlbe obenauf bleiben. Der Ausschuß ber Supremeloge hat einen Bericht ausgearbeitet, welcher entschieden jugun= ften des Berbotes ber deutschen Spra= che in irgendwelchen Logen, sowie qu= gunften ber Ausschließung aller Wirthe undWirthschafts=Ungestellten bon fünf tigerMitaliedschaft fein foll. Doch burften diese Empfehlungen erst gegen Ende ber Geffion eingereicht werben.

#### Ausfand.

- Es wirb wieber einmal gemelbet, baß fich bie arabischen Stämme im Begirt Demen emport hatten. Die Aufftänbischen sollen mehrere Umtsgebäude in bie Luft gesprengt haben.

- Das Befinden ber Gattin bes Er-Ranglers Bismard foll fich wieder bebeutend gebeffert haben, sodaß die= felbe im offenen Bagen Spazierfahr= ten machen fann.

- Aus Albershot, England, wird gemelbet :Bei einer in Gegenwart bes ben. Herzogs von Connaught vorgenomme nen Probe mit einem Quftballon paffir= te ein merkwürdiger Unfall. Gin Bewitter zog herauf, und mabrend ber Ohfthallon mittels eines an einer Minbe befestigten Drahtseiles herabaeholt tounde, traf ihn ber Blik, Durch ben am Drahtfeil herunterlaufenden elettrifchen Strom wurden brei Solbaten getroffen und fo schwer berlegt, bak ihr Auftommen zweifelhaft erscheint.

# Lofalbericht.

# Sigung der Abmaffer-Behörde.

Die Abmaffer-Behörde erhielt geftern bie bochfleBantanweifung für einen ein= zelnen Betrag, Die je zuvor in Chicago ausgestellt wurde. Ein Ched von \$3.= 029.039, welcher bon ber Banffirma n. W. Barris & Co. als Bezahlung für bie lette Ausgabe der Bonds auf die Erste Nationalbant zahlbar gemacht toorden war, ging ber Beborbe qu.

Die Bahl-Lifte für ben Monat Muguft belief sich auf \$22,935.55. Nach bem Bericht bes Schahmeisters Stone fbellte fich ber Raffenbestand am 1. b. M. auf \$3.520.660.73.

Chef=Ingenieur Ranbolph wird am nächsten Samstag in Gesellschaft bon 150 Mitgliebern ber "Western Socie= ty of Engineers" die bisher am Ranal ergielte Arbeit einer Infpettion un= terwerfen.

# Bergnügte Frauen.

herr Mathias Thome, ber Prafi= bent ber Wautesha Spring Breming Co., batte am letten Sonnabend eine Einladung an die Frauen feiner hie= figen Runben ergeben laffen, ihn in Waufefha zu besuchen, welcher Ginlabung ca. 250 Frauen Folge leifteten. Sie fuhren per Extragug hinaus, mur= ben glangend bewirthet und amufirten fich fo gut, baß fie g. Th. erft borgeftern, und zwar wieder per Extrazug, gurud: febrten. Daß fr. Thome fich bie Gunft ber Frauen gu erwerben bestrebt ift, beweift, bag er fein Geschäft nach jeber Richtung hin berfteht.

# Wegen Bermäfferung von Dild.

Gegen nachbenannte Milchanbler. welche ihren Runden zuviel Baffer und gu wenig Mild geliefert haben follen, find Saftbefehle erlaffen worben:

F. W. Beterfon, Nr. 293 Wabafh Mbe.; M. Gerfon, 279 Bladhamt Str.; M. Solterman, Rr. 215 Bine Str.; A. M. Bater, Nr. 230 Sacramento Abe .: 3. A. Marb, 2955 Butler Str.; Chas. und g. Bierfon, 186 23. Str., und C. P. Newton, 127 Plymouth Place. | Spur bon ben Räubern.

Endlich. Der Dullman-Streif por verfchiede. nen Cofalunionen offiziell

aberflärt.

Der Bullman-Streit ift also boch of fiziell als beendet erklärt worben. 211= len gegentheiligen Erwartungen zum Trop hat Thomas Heatherte, der betannte Streitführer, in feiner Gigen= ichaft als Prafibent ber Lotalunion Mr. 208, zusammen mit ben Brafibenten ber berichiebenen anbern Lofalunionen bie formelleUnfundigung beröffentlicht. worin in bunbiger Weife ber Bullman-Streit aberklärt wind. Gleichzeitig mit Diefer Unfundigung theilt herr hearh cote mit, was fich naturgemäß felbft ergibt, bag er fein Umt als Borfiger bes Streiftomites niebergelegt hat. Mean geht wohl nicht fehl in der An= nahme, daß die Haltung der Chicagoer Sufaren, Die befanntlich ein Wohlthätigfeitsfest gum Beften ber Nothleiden ben in Bullman arrangirt hatten, ei men entscheidenden Ginfluß auf biefe Wendung ber Dinge ausgeübt hat, gu= mal nachbem befannt wurde, bag ber finanzielle Reinertrag aus biefem Fest ausschließlich zu dem Zwecke berwendet werben follte, allen Denjenigen, bie in Bullman absolut feine Arbeit finden fonmen, die Mittel zu bieten, nach anberen Plagen zu reifen, wo die Musfichten für Die betreffenden Arbeiter

beffer fin'b. Die Gefuche um Reifebillets liefen infolge beffen ziemlich zahlreich bei bein Silfetomite ber Chicago Sufaren ein, und in jedem Falle wurde die Hilfe gewährt, sobald sich bas Romite bavon überzeugt hatte, daß die Lokalunion, zu welcher ber betreffende Bittsteller gehörte, ben Bullman-Streit aberklärt hat. Eine gange Angahl ber früheren Streifer follen nach Siamatha, Rans., geschickt werben, zwei Streiter wurden geftern bom Silfstomite nachlereter und

Belleville, Ontario (Canada) beforbert. Herr Deauhcote wandte fich geftern personlich an die herren pom Direttorium, in beren Sänden jest noch bie Leitung ber auf ben Bullman-Streif bezüglichen Ungelegenheiten liegt, und perlangte eine fleine Untritugung bon \$3, um, wie er fagte, Arbeit fuchen gu fonnen, Aber Die Direttoren fchlugen ibm die Bitte rundweg ab, und fo mußte ber große Streitführer mit leeren händen abziehen. — Sie transit gloria mundi.

#### Judifder Gottesdienft an der Rord= feite.

Während ber jubifchen hoben Feier= tage, welche in Diesem Jahre im Ottober eintreten, neichen die an ber Nord= seite bestehenden Tempel und Synago= gen bei Weitem nicht aus, um bie große Anzahl ber Anbächtigen zu fafjen. Es wird baher für Biele eine an= genehme Nachricht fein, bag ber burch feine langjährige Thätigkeit als Prebiger wohbekannte Rev. AbrahamGold= schmidt Gelegenheit gefunden bat, in bam Hause Ede Menomenee Str. und Cleveland Abe. eine paffende Salle gu miethen, in welcher er während der ho= then judischen Festtage, dem Neujahrsfeste am 1. und 2. Oftober und bem Bersöhnungsseste am 10. Ottober, ben Gottesbienft leiten und beutsche Predig= ten halten wird. Da dies fein foge= namntes Gellomache-Projett ift, fo ift ber Breis für bieBillette ein nomineller. Es follen nur die Untosten gebeckt mer=

Romite den wohlthätigen 3weden, für Die fie bestimmt find, zugeführt werben. Es ift in Aussicht genommen, an berfelben Stelle fpater eine ftanbige jubifche Religionsichule zu errichten, um auch Unbemittelten, welche nicht Mit= glieber bon Gemeinben find, Gelegen= hoit zu gebn, ihren Rinbern einen gu= ten veligiöfen Unterricht angebeihen zu laffen.

# Stiftungsfeft der deutiden Rellner-

Union. Die "German Baiters anb Bar Tenders Columbian Uffociation" (Lo= tal-Union Rr. 21) feierte geftern in ihrem Bereinslofale, in bem Saufe Rr. 164 Michigan Str., unter ftarter Betheiligung feitens ber Bereinsmitalieber und ber Rollegen anderer ähnlicher Bereinigungen ihr fünftes Stiftungs=

Sr. Chas. Rittel, ber Prafibent bes Versammlung burch eine furze Bewillfommnungsrede, worauf Sr. Charles Ruder, ber erfte Bige= Profibent bes Bereins ben Bor= fit übernahm und burch ben erften Gefretar ber Bereinigung, Srn. Ben Ro= fenbaum, bas erfte ober Grundungs Brotofoll berlefen ließ. Alsbann hielt Brafibent Rittel eine gunbenbe Feftrete, in welcher er bie Geschichte bes Bereins feit beffen Grunbung in berebten Worten barlegte. 3hm folgten noch folgende Herren mit paffenden Un= fprachen: Richter Samburgher, Gilbert Grunewald, Frank Egger, Paul Maeulen, John Mee, Rubolph Geibel und Sigmund Stern. Die Arrangements bes genufreichen Jeftes murben bon bem aus ben herren Chas. Rittel, Paul Maeulen, Guftab Fent und L. hoffmann gufammengefetten Romite in außerft umfichtiger und erfolgreicher Meife geleitet.

# Gin Weichenfteller beraubt.

Gin außerorbentlich frecher Raubs anfall wurde am Dienstag Abend auf ben Geleifen ber Chicago, Burlington & Quinch Bahn nahe ber 26. Strafe berübt. 3mei Manner fprangen namlich auf einen langfam in ber Rich tung nach ber Stadt fahrenden Fracht aug und beraubten ben auf bemfelben befindlichen Weichenfteller William Clart um feine golbene Uhr und feine Baarschaft. Dann warfen fie ihn bom

Wagen und machten fich babon. Clart, ber sich bei bem Sturze fcmerghafte Berlehmigen gugezogen, wurde nach bem Presbyterianer Sofpi tal gebracht. Die Polizei nahm fich bes Falles an, bat aber bis jest teine

#### Arbeiter-Ungelegenheiten.

Wie geftern bereits turg gemelbet, gehen die Mitglieder der "Cornice Manufacturers Affociation" mit der Abficht um, fammtliche, in ihrem Fach feschäftigte Urbeiter auszuschließen. falls der Streit gegen ben Kontrattor Reinhardt nicht als beendet erflärt wird. In einer Versammlung, welche bie betreffende Union gestern Aben'd abhielt, fam bie Angelegenheit zur Sprache, und es murbe beichtoffen, un ter allen Umftanden auf die Aufrecht= erhaltung bes mit ben Fabritanten ein-

gegangenen Rontraftes zu bringen. Die Arbeitgeber baben nämlich angefündigt, baß fie ben Lohn bon 35 auf 30 Cents pro Stunde berabieben mollen. Außerdem follen bie Bauklempner fich berpflichten, fich in feinen foge= nannten Sympathieftreit einzulaffen. Beibes wurde in ber geftrigen Ber= fammfung bermorfen, boch murbe eine Erflärung bahingebend abgegeben, daß man fich bem Ausspruch eines unpar= teitigen Schiedegerichtes fügen wolle.

Wenn ber geplante Ausschluß in Szene gefett mird, fo merden bor= läufig gegen 400 an Bauten beschaf= tigte Leute babon betroffen werben, boch wenn ber Ausschluß auch auf die Werbstätten ausgebehnt irb, fo fann fich bie Bahl ber Ausgeschloffenen leicht auf 1000 erhöhen. Auf der anderen Seite broben Die Arbeiter mit einem Geweralftveit fammtlicher Bauhanda merfer, falls bie Rontrattoren benfuden follten, nichtunion=Leute an Stelle der Ausgeschlossenen auf die Baue gu bringen.

Die Arbeiter in ben Walgwerten ber Gaft Chicago Fron & Steel Borts" befinden fich am Streit, um eine Lohn= reduttion bon 40 Prozent zu berbin= bern. Gie berlangen, bag bie Lohnber= hältniffe bom Sahre 1893 wieber her= gestellt werben follen. Berhandlun= gen find im Gange, um eine Ginigung herbeizuführen.

#### Das Bifinger-Ediff wieder flott.

Das, wie gemelbet, gefuntene Bi= tingerschiff wurde geftern burch bie Silfe bes Feuerbootes "Yofemite" wieber an die Oberfläche befordert. nach etwa einer Stunde ununterbrochenen Bumpens war bas Wert vollbracht, allein das Schiff bot einen traurigen Unblid. Es war bollftanbig mit einer biden Rrufte bon Schmut und Schlamm bebedt, und sein Tatelwert in die groß=

te Unordnung gerathen. Bei biefer Gelegenheit fei noch be= merti, daß herr G. P. Gunberfon, ber Worfigende bes Norwegischen Romites, bas ben Untauf bes Schiffes für \$3500 abgeschloffen bat, mittheilt, bak basselbe aus bem Grunde bem Bublifum gegen Bezahlung, wie feiner Beit bekannt gemacht wurde, vermiethet wer= ben follte, weil bie Sammlungen unter ten Norwegern ben gewünschten Erfolg nicht gehabt hatten. Es fehlt an ber bollen Summe noch ungefähr bie Salfte und bas Romite fann bas Fahr= geug nicht eher bem Columbian Mufeum, wie beabsichtigt, überweifen, als bis ber Betrag für basfelbe bollftanbig aufgebracht ift. herr Gunberfon er= flart ferner, bag gerabe bie wohlha= benbften feiner Landsleute auch nicht einen Cent zu bem geplanten Raufe bei= gesteuert hatten, und somit bie gange Laft der Verantwortung für die wirkli= che Musführung bes Geschenfes nur auf einer geringen Ungahl rube.

# Much im Tode vereint.

So viele Jahre hindurch hat Frau Sophie Chert treu und fest, wie es einer guten Sattin gegiemt, ju ihrem Manne geftanben, fo viele Jahre binburch haben Beibe gemeinfam Gorgen und Freuden des Lebens getragen, und jest hat ein gütiges Schickfal die beiben alten Leute fast gleichzeitig zu ei= nem anbern Leben abberufen. Dienstag Nachmittag fcbloß ber 76 Jahre alte Herr Charles Ebert, ber bei feinem Cohne Benry Oberbed, Dr. 199 Beft Cinbourn Place mohnt, bie Mugen für immer. Bahrend feiner Rrantheit hatte feine treue Gattin Gophie ihn gepflegt, und ber Schmerg über ben Tob ihres Mannes marf bie 73jahrige Frau auf's Rrantenbett, bon bem fie fich nicht mehr erheben follte.

Ginen Tag barauf folgte Frau Gbert ihrem Manne in ben Tob nach. In bem Trauerhause wird morgen Nachmittag die Doppel-Leichenfeier frattfinden und bann wirb's binausgehen nach bem Graceland Friedhofe, mo bie beiben alten Leute Seite an Seite ihre legte Ruheftätte finben merben - im Tobe wie im Leben bereint.

# Billfürliches Borgeben.

Alberman Campbell und mehrere Bürgen, welche Grunbeigenthum an Wilcor Abe. und Abams Sir., nahe ber Rodwell Str. befigen, sprachen ge= ftern beim Dberbau-Rommiffar Jones bor und beschwerten fich über bas Bor= geben ber Chicago & Rorthwestern Gifenbahn=Gefellschaft, indem diefelbe bon einer Allen Befig ergriffen haben, welche parallel mit ben Geleifen an Rodwell Str. laufe. Die Bahn-Ge= fellschaft benutt bie Muen, um Guterwagen bort auszuladen. fr. Jones bezweifelt bas Recht ber Gefellschaft die besagteallen zu benuten, wird aber, um ficher gu fein, ben Rorporations= anwalt um ein Gutachten in biefer Ungelegenheit ersuchen.

# Ich kann nicht schlafen

Ich bin zu ermattet — sagen jetzt viele Leute. Dies bedeutet, dass das Nerven-System ausser Ordnung ist. Hood's Sarsaparilla ist nöthig, um das Blut zu reinigen und zu beleben, und dadurch neue Nervenstärkung zu bewirken. Nehmt es jetzt. Bedenkt

Hood's Sarsaparilla Nehmt Hood's ures und nur Hood's.

HOOD'S PILLEN beilen alle Leberleiden, Bi

#### Das Bed eines Zopfträgers.

Tah Chee, ber Inhaber ber Wasch-anstalt im Erdgeschof eines Hauses an ber BanBuren, nahe ber Ctart Str., befindet fich als Gefangener in der Armorh=Polizeiftation, nachbem ihm ber heftige Regen am Montag Abend fein Gelchäft ruinirt hat, und zwar boll= ftandig, wie er behauptet.

San war, wie Jebermann begreiflich fein wird, nicht in rofiger Laune, als bas Waffer am Montag Abend wie ein fleiner Mühlbach bie Treppe gu feiner Wafcherei herabgerollt tam und fich bis au einer Bobe bon 3 Fuß anfammelte. Die vorhandene Bafche, beren Reini= qunq mehrere Tage in Unfpruch ge= nommen hatte, fchwamm auf ber Dber= fläche ber schmutigen Fluthen. Unge= fichts folder Sachlage war guter Rath theuer. Zan nahm einige ber icheuß= lichen Figuren, bie er als hausgötter auf bem Raminfims ftehen hatte und gerschmetterte fie, mahrscheinlich in ber Meinung, bag biefelben ihre Pflicht nicht gethan. Dann eilte er nach ber nächften Boligeiftation und ftellte bas außerft bescheibene Unfinnen, man möchte ihm fünf ober fechs Poligiften gur Berfügung ftellen, bamit biefe bas Baffer aus feinem Reller ichafften. Man feste ihm auseinander, bag bie Polizei nicht jum 3wede bes Daffer= pumpens ba fei, was er feinerfeits nicht begreifen tonnte. Er machte feinen Ge= fühlen in Ausbrücken Luft, wie fie fonft von Bopfträgern nicht gebraucht werden, und ging mit fchwerem Bergen fort. Unitatt zu versuchen, aus ben Fluthen in feiner Bafcherei gu retten, was fich retten ließ, gab er Alles verlo= ren und begab fich, wie es mancher Un= bere auch gethan hatte, an eine Sauf=

Mehrere Tage bertrieb er fich bieBeit in ben Lotalen feiner Landsleute und pertilate mächtige Quantitäten bon Reismein. Geftern Abend befand er fich in einem Buftanbe bochfter Befneiptheit und hatte bas Unglud, an ber Clart Str. gwei Boligiften gu be= gegnen, die er fofort barüber gur Rebe ftellte, daß fie ihm beim Reinmachen feines Rellers nicht behilflich gewesen waren. Die Blaurode amufirten fich querft, bann wurben fie ärgerlich, und als Tan fie mit Schimpfnamen gu be= legen begann und fie folieflich mit Brügeln bedrohte, nahmen fie ihn beim Bopf und schafften ihn nach ber Gtation. Einige Landsleute, welche bon ber Affaire hörten, fanden fich nach ei= ner Beile ein, um ebent. Burgichaft für ihn zu ftellen, boch als fie horten, bag er wegen unorbentlichen Betragens ein= gesperrt worden, gingen fie ftillschwei= gend wieder dabon, Richter Bradwell wird fich mit ber Ungelegenheit be=

#### Ediegerei auf einem Bahnhofe.

Die Sochbahn Baffagiere, welche geftern Abend gegen 7 Uhr an ber Station, Ede Dailen Abe. und Lafe Str., auf ben nächften Bug marteten, mur= ben während ber Beit burch eine höchft aufregenbe Szene in Angft und Schre= den berfett. Zwei Bahnhofangeftellte, ber Thurfteher Charles R. Burby und ber farbige Diener David Mitchell, ge= riethen auf bem Berron in Streit. Rachbem fie fich eine Zeitlang mit ben Fäuften bearbeitet hatten, jog Burby einen Revolber aus ber Tafche und gab mehrere Schuffe ab. Gine ber Rugeln traf Mitchell in Die Schulter, mahrend bie anderen fehlgingen. Dag bon ben herumstehenden Baffagieren Riemand geiroffen murbe, ift nicht bas Berbienft Burbus, ber übrigens gleich in haft genommen murbe. Mitchell, beffen Bermundung eine giemlich ernfthafte ift, wurde nach bem County-Sofpital gebracht. Er ift 36 Jahre alt und wohnte Mr. 77 D. Mabifon Str. Burby fteht in gleichem Alter.

# Beamtenmahl.

Der "Manbell Ganger Chor" er= mablte geftern in feiner General-Ber= fammlung nachftebend benannte Beamte:

Prafibent, 3. G. Thonbel. Bige-Präsident, W. Schulenberg. Gefretar, 3. Gruneberg. Schahmeifter, A. Jundt. Archivar, Chas. Funt. Bummelfcagmeifter, D. Weber. Fuchsmajor, G. Rempf. Dirigent. 2B. Teggtmener. Bige-Dirigent, John Scheiffele.

# Der Lindquift Mordprojeg.

Der Prozeß gegen John Linbquift, welcher ber Ermorbung von Edward Olfon angeklagt ift, nahm beute Bormittag bor Richter McConnell feinen Anfang. Olfon murbe am Morgen bes 18. Juli mit mehreren Stichwunden am Sals an ber Ede bon Dabifon: und Union Str. aufgefunden. Man brachte ihn nach bem Countyhofpital, wo er balb barauf ftarb. Die Stichwunben waren mit einer Langette beige= bracht worden, welche man später in Lindquifts Befig fand.

#### Die jehige Pflicht eines jeden guten Burgers

3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ran'al ju besichtigen, von welchem breizehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwifchen Summit und Lemont, gelegen, foweit gebieben find, bag eine Besichtigung außerft interef- fant, belehrend und hochft unterhaltend ift. Die Arbeit wird von Sachverftanbigen als bebeutenb intereffanter erffart, als bie Arbeit ber Anlegung bes Guege ober Panama-Ra-nals, und ift ein ebenfo großes und foffpieli-

ges Unternehmen, wie die Beltausstellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeber Samitag und Sonntag billige Rundiabrt-Erfurfions: Lidets von Chicago nach allen Buntten an ben interessanteften Seftionen bes Drainirungs Ranals. Dieje berabgejet ten Raten find auch gultig fur eine Angah von Platen an ihrer Linie entlang bem fub-ichen Desplaines Auf, besondes greignet für Familien- und Gesellichafis Pifnits, Angel-Erturfauen und für Sommer Ausflüge Ein-

gelner. Begen meiteren Ginzelheiten, Tidets, Fahr: geit ber Büge u. f. w. ipreche man vor ober abreffire R. Sommerville, Stabi Baffagier-und Lidet-Agent ber Chicago & Alton-Bahn, 195 S. Clarf Str., Chicago, 3fl. H ilaofabn

#### Deutiche Bolfatheater.

Schaumberg-Schindlers Dolfstheater.

Am fommenden Sonntag, ben 9. Ceptember, eröffnet bie Direttion Schaumberg-Schindler ihre 5. Saifon in Müllers Salle. Bur Aufführung tommt bas beliebte Boltsftud mit Gejang "Das Milchmäben bon Schoneberg" mit ber talentvollen, ftimmbegab= ten jugenblichen Soubrette Frl. 30= hanna Schaumberg. Der neu enga= girte Gefangstomiter herr Robert Schlemm bom Germania-Theater in St. Louis wird in ber urfomifchen Rolle bes "Reporters Brennede" be= butiren, und ber bon boriger Saifon fo fehr beliebte jugenbliche Romifer Willy Lofch wird ben "heinrich" fpielen. Aufer Genannten treten bie Da=

men Marie Schaumberg, Emma Meher=Ralbig, Minna Nicolas, Anna Schramm und Lina Zuern, sowie bie herren: Schindler, Rroener, Sahn, Fromminecht, Galter, Graf und Lome auf. 3mangig Gefangsnummern, morunter gablreiche neue Rouplets, merben bon ben Damen: Johanna und Marie Schaumberg, Elja Stolle, fowie ben Romitern Schlemm und Lofch gum Bortrag tommen und wird Frl. Schaumberg als Ertra-Ginlage bas jest fo populare englische Lieb "The girl I left behind me" fingen. Bei ber legtfonntäglichen Aufführung biefer amufanten Boffe in Balfhe Salle wohnten 1100 Perfonen ber Borftel= lung bei, und ernteten bie gesammten Rrafte, besonders aber die Romiter Schlemm und Lofd und bie Coubretten Johanna und Marie Schaumberg, burch ihr borgugliches Spiel, wie burch padenbe Gefangsnummern, ben lebhafteften Beifall bes jeben Stehplag füllenben Bublifums.

#### Wendels Opernhaus.

Das beutsche Theater in Wenbels Opernhaus hatte am vorigen Sonntag bei feiner Eröffnung mit ber Boffe "Die wilbe Rage" einen großen Erfolg au bergeichnen. Die prachtvolle Ausstaltung, die neuen Deforationen und vor Allem bas vorzügliche Personal hat= ten fich bes ungetheilten Beifalls ber zahlreichen Zuschauer zu erfreuen. Am nächsten Sonntage, ben 9. September, foll wieber eine ber beften Gefangs= poffen, und gwar= "Der Walgertonig" bon Mannftaldt, gurdlufführung gelangen. Die beiben borguglichen Gefanas= soubretten, Hedwig Balmorn und Loui= Simfon, ebenfo bie Damen Minna Toeldte und Rosa Erna find mit ben weiblichen Sauptpartien betraut. In ben mannlichen Hauptrollen werben bie herren: Jacques Luvian, hans Scheele, Frant Siepel, Abolf Fromm auftreten. Direttor 3. Lurian hat ben trefflichen Tenoristen Ernit Jacobi engagiri, ber ebenfalls ichon am tommenben Conntag auftreten wird, um bas großartige Quartett im letten Att gur vollen Geltung bringen zu fonnen.

hörbers halle. In Diefem Dheater wird am nächsten Sonntage, ben 9. September, gum erften Male in Chicago ber Schwant "Charley's Tante" in beutscher Uebersegung gur Darftellung gelangen. Bei der Eröffnungs-Vorstellung am borigen Sonntage war bas haus trop ber tropischen Sige nahezu ausverfauft. Das Bublitum amufirte fich auf's Be= fte und fargte nicht mit roichen Bei- tolb, Gefretar, Rr. 85 Mleganber Str.; ahezemannaen Ueber die neue Be fellschaft, Die Detorationen und Roftü= me läßt fich nur Gutes berichten. Gin Befuch biefes Theaters fann barum aus bollem herzen empfohlen erden.

# Meues deutsches Theater.

Das "Neue Deutsche Theater", an ber Ede bon 20. 18. nud Allport Str., amischen Blue Island= und Center Abe., hat von einem wirklich burchschlagenben ftinstlerischen und materiellen Erfolge ber erften Borftellung gu berich= ten. Der Beifall bes bantbaren Bubli= tums hat ben Beweis geliefert, daß fich bas "Neue Deutsche Theater", mit ahn= lichen Borftellungen wie biefe erfte mar, nicht nur lebensträftig, ja fogar lufra= tib erweisen mirb. Die Damen: Rofta Sahn, Fannh bon Bergere, Sidonie Sepner, M. Norman, Tonh Sagen, Die Herren: Direktor M. Hahn, H. Loebel, A. Roland, C. Gunblach, J. Kraus, 5. Morit, F. Staftnn, C. Runft, felbft Die kleine Manba, Alle waren recht ma= der, und werben unter Leitung bes tüchtigen Dufifbirettors, Berrn Profej= for Eugen Räufer, am Sonntag, ben 9. September, jum erstenmale in Chi= cago, bie große Befangspoffe bon G. Jacobson, "Die Afrifanrin", mit 15 Gefangenummern, gewiß ebenfo gut wie bas Eröffnungsftud gur Darftellung bringen. Man refervire fich fruhzeitig Sipe, um gute Plage ju befommen.

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.



Campbell, Dhio. Tampbell, Ohio.
Dr. A. B. Pierce: Werther Hert!—
Zwei unjerer besten Aerzie erklärten meine
Krausheit als Schwindjucht. Ich gab für drzisliche Behandlung beinahe 9300 aus, ohne daß es mir etwas nützte. Da beschloß ich einen Bersuch mit dem "Goldem Medical Dissovery" zu machen. Ich kaufte acht Flaschen und kaun jeste der Wahrheit gemäß tagen, daß ich heute eben so start und genüßtagen, daß ich heute eben so start und genüßten weiter Abre arteine Kraus bei der Farmarbeit so zu kelte bie damals, odwahl ich unwichen mehrere Jahre ant seine Kraeit verrichten sonnte. Den Dank dazur santeine Kraeit verrichten sonnte. Den Dank dazur santeine Kraeit verrichten sonnte.

William Dulany

#### Das Unglude Rapital.

Bon einem ichredlichen Tobe murbe geffern ber 19 Jahre alte John Shane ereilt. Er ging bie Geleife ber Alton= Bahn entlang und wurde in ber Rabe ber Farrall Str. von einer Lofomotive überfahren, welche feinen Rorper buchftablich in zwei Salften theilte. Man brachte bie lleberreite bes Unglüdlichen nach ber elterlichen Wohnung, Nr.2918 Main Str.

Bahrend ber fechs Jahre alte Ror= man Johnson geftern bon feiner elter= lichen Wohnung, Rr. 100 Emerson Abe. aus über bie Strafe ging, wurde er bon einem Buggy überfahren und erlitt fehr fcmerghafte Berleungen am gangen Rorper. Der Befiger bes Fuhr= wertes ift ber Rr. 1518 R. Salfted Str. wohnhafte Carl Roehl.

Un ben Geleifen ber Ch., M. & St. Paul Bahn, gwifchen ber Mabifon und Bafbington Str., bergnügte fich geftern ber 11 Jahre alte Michael Leonard ba= mit, auf die bin= und berfahrenden Buge gu fpringen. Gin einziger Fehltritt ge= reichte ihm gum Berberben. Er gerieth unter bie Raber und biefe ichnitten ibm bas linte Bein unterhalb bes Rnies ab. Der unglüdliche Rnabe, beffen Gliern Rr. 481 S. Wood Str. wohnen, wurde nach bem County=Hofpital gebracht.

Albert Roft, 8 Jahre alt, und Rr. 502 2. 14. Str. mobnhaft, murbe ge= ftern, als er aus ber Soule nachhaufe ging, bon einem fremben Juhrmer! überfahren und ichmer berlegt. Der Fuhrmann entzog fich ber Berhaftung burch schleuniges Davonfahren.

Der Rr. 240 Samben Court mohn= hafte D. G. Miller fprang geftern an ber State und 31. Str. bon einem Rabelbahnzuge und brach ein Bein.

#### Die mundliche Berhandlung im Pullman=Prozeg.

Silfa-Generalanwalt Schofielb erschien geftern Nachmittag in Richter Gibbons Gericht, um bie bereits angefündigte amendirte Rlageschrift in bem Quo-Barranto-Berfahren gegen bie Pullman-Gefellichaft einzureichen. Als Berireter ber letigenannten Gefell= fcaft waren bie Unwälte William Barry und D. I. Rantin erschienen. Ueber bie Frage, wenn bie mundliche Berhandlung in ber Sache ftattfinben foll, entspann fich zwischen ben beiber= feitigen Unwälten eine fürzere Museinanberfegung, indem bie Bertreter ber Bullman-Gefellichaft ben Berhand= lungstermin möglichft weit hinausge= fchoben gu feben wünschten, mabrend herr Schofielb nächsten Montag bean= tragte. Richter Gibbons machte ber Aluseinandersetzung bamit ein Enbe, bag er die mundliche Berhandlung auf Montag, ben 17. September, anfeste.

#### Fefte und Bergnügungen.

Muftria-Klub.

Um nächften Samftage, ben 8. Gebtember, wird ber "Auftria Club" im Utt-Wiener-Garten, Nr. 657 N. Clart Strafe, nabe ber North Abe., fein bies: jähriges "Groß-Bluzendorfer Wein= lefefeit" abhalten. Es find umfaffende Porbereitungen getroffen worben, um allen Teftgaften einige bergnügteStun= ben au bereiten. Das Urrangements= Romite barf barum mit Recht erwar= ten, daß sich zahlreiche Besucher an ber Reier betheiligen werben. Gintritts= forten find gu haben bei Auguft Bern-S. Deiches, Rr. 682 W. Divifion St. Adolph Feigl, Rr. 455 28. 16. Str.: und bei Abolph Geller, Rr. 330 Dit Division Str. Der Anfang bes Teftes ift auf 7 Uhr 30 Minuten Abends fesigesett worden.

# Kongert der Kaifer-Kapelle.

Beranlagt burch ben großartigen Erfolg, ber burch bas Rongert am Gebantage errungen wurde, with bie Raifertabelle am tommenben Sonntage ein zweites großes Ronzert im Nord-Chicago=Schükenpart beranftalten. Der ursprüngliche Plan ber Rapelle, bereits am Ende biefer Boche nach Rem Dort au fahren, ift auf ben Munich gabireis cher Mufitliebhaber ber Rorbfeite bor= läufig aufgegeben worben. Dan barf mit Bestimmtheit erwarten, bag ber herrlich gelegene Schugenpart auch am nächsten Sonntage bon vielen Taufen= ben bon Gaften befucht fein wirb. Der Partinhaber, herr Lehmann, garan= tirt für prächtiges Raiferwetter.

# Cheidungeflagen

wurden gestern wie folgt eingereicht: Francis B.
gegen George M. Autold, wegen Berlaffens; Jiabella gegen Louis T. Gernell, wegen Berlaffens;
Aleita zegen John T. Deutlt, wegen graufomer Behandlung: Wergander gegen Marb Rojestewski,
wegen Chebruchs; bennt gegen Mick Underens, wegen Berlaffens und Erberuchs; Nois gegen Aoolf Schooder, wegen Perlaffens; Nois gegen Aoolf Schooder, wegen Perlaffens; Annie gezen Bieter Beterfon, wegen graufamer Behandlung; Anna E.
gagen Charles G. B. McDolied, wegen graufamer Behandlung; Katie gegen Joled Ferle, alass Mitchell, wegen graufomer Behandlung und Eer-laffens; Clara gegen Albert Kengad, wegen Gezen beutles bruchs. bruchs. (3.cvaliet wurden focheiche Theicheibungsliagen: Bina M. um Lucius M. Deder, wogen Trunfjucht; G. E. von Sward J. Griffiths, wegen graufamer

# Maritheriat.

Spioago, ben 5. September 1894. Dieje Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Gemufe. Nathe Breten, 75c—\$1 per Barrel. Ecklerie, 10c—20c per Duhend. Artoffeln, \$1.75—\$2.25 per Barrel. Michelin, \$1.30—\$1.75 per Barrel. Aph, 60c—31 per Afte. Blumenfohl, \$1—\$1.25 per Duhend. Bebenbes Belliges.

Jungs hubner, 9c-ibe ber Pfund. Dubner, 6c-7c per Pfund. Trutbubuer, 6c-Se per Pfund. Ginen, 7c-9c per Pfund. Ganje, \$3.00-\$1.00 per Dagend. Batter.

Befte Rahmbutter, 23c-24c per Winnk Rais Chebbar, 9-9ic ber Binnb. Limburger, 7c-7ic per Bjunb.

Frijde Gier, 140-15e per Dubent Bruch, \$1.50-\$3.50 per Barrel. Baronen, \$4.00-\$5.00 per Rife. Sommer : Deigen.

Rr. 2, 5ifc; Rr. 3, 53c; Fanco bart, 57fc. 2Binter : 20 eijen. Ar. 8 roth, 51c-52c; Ar. 4 roth, 48c-50c. Ar. 2 bart, 54c; No. 3 bart, 52c-52fc. Roggen Rr. 2, 461c.

Bolet. No. 2 32c—33c; No. & 31c—32.

# "Heber Merve

hier ift etwas Bernunftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Schoop's Unterjuchungen haben gezeigt, daß menn ber Sauptnerb eines Mrmes ober Beines burchichnitten wird, ober wenn ein beständiger Drud auf Dieje Rerven ausgeübt mirb, Die Dustein gelähmt werben. Er fand, daß Leben und Araft auf Mervenftarte beruhen und biefes ift bie Urfache, bag fogenannte Blutreinigungsmittel nur borübergebenbe Linderung gemahren. Er fand ebenfalls, Daß gemiffe Rerven bie Thatigfeit bes Magens, ber Leber, Rieren und anderen inneren Organe tontrolliren.

Dr. Schoop's Bieberherfteller ift ein Beilmittel fur Magen-, Leber- und Rieren-brantheiten, indem derfelbe gur Starfung und Ernahrung Diefer Rerven beitragt. Diefe Wedigin ift fein Rervine ober giftiges Rerbenreigmittel. - Brod, Fleiich, Rartof. feln u. f. m., erzeugen Blut und wenn bie Berdauungs - Organe geschwächt find, jo muß als natürliche Folge der Uebergang bon Speifen in Blut ein ichmacher fein und aus demfelben Grunde hort die Thatigfeit ber Berdauungs - Organe auf, wenn die Rerben geschwächt find. Ift dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Biederhersteller verhindert und heilt diese Krantheiten, indem derselbe die nothige Rerventraft fchafit und erhalt und ein Berfuch wird dich hiervon überzeugen.



Der deutsche "Beg-weiser gur Gesundheit", welcher die Behandlung mit dieier Medigin genau beidreibt, nebit Broben, werden an irgend eine Abreffe frei berfandt. Man ichreibe an

Dr. Shoop, Bar 9. Racine, Bis.

#### Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet bet Rechtsanwalt dr. Jens 2. Chrie ftenfen, Zimmer 12-14. Ar. 95 5. Ave.

&. D. - Gin Chineje fann bier nicht Burger

2. 3. — Ein Chang fann her nicht Lurger beroen.
Frau d. — Wenn Ihr Mann das Buch ges kunft bat, do jollte er es billigervorsse bezahlen, — ob es num Ihran gesällt oder nicht. Genho wo.n. gielt es eine Andre, ob Eie es ihm erlauben oder nicht, seine Schulzen zu bezohlen. Oder daben Ser icht beine Schulzen zu bezohlen. Oder daben Ser icht beier Ser icht. Die daben Geschlen und, oder eine Bert balten von von oder nicht. Die Abonadbohr und ibr Richtsberather find nicht daga da, um jolden Abien Barischub zu kilten.
C. B. — Wenn einige den den Berufsgenoffen Joes Mannes gemeinschaftlich vorgeben, danst wurde es näglich jest, den Tragern dabei gen behäftlich vorgeben. Abir follten denfen, daß die hohe vortigen Richte den Tragern dabei gen behäftlich jest neutwen.
3. B. — Wenn Sie und Ihren richtigen Ramen und Ihre Vortse angegeben bätten, hätten wir Ihren beitstich enstjäthlich gegenworde. An ihr Kiten wir Ihren befreich den verteilt denstjäthlich gegenworde. An ihr Kiten wir Aber wertse eine jo verwiedelte Angeleganger ein ich befreichen.

M. D. — Der Mann bain überbandt feine Juden

C. B. - Gavif. . 6. - Sie fonnen Die Hebertragung bornebinen 3. II. — Fragen Gie einem bei einem Mitgliede ber friberen Molife-Loge Ihres Ordens an, was aus beren Spezialionos geworben ift.

204 - Bertaufen Gie ben Ungug.

B. B. — Coffen Sie bie Repaantur machen und gieben Gie bie Auslage bestie ben Leuten von ber additen Monatsmierbe ab. Sie brauchen erft auf preffiguaghe ichrofitiche Rindbanna ausgungeben. D. C. - Sprechen Sie lieber perfonfich bei uns N. C. 22. — Wir muffen bor allen Dingen Ihren Kontraft feben, um zu beurtheiden, ob er Gultrafeit hat ober iiche. Können Sie nicht perfonlich voribres den und Ihren Kontraft mitbelugen?

#### - Das bauat nom Wortlaut ber Bolice ob Sefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

# Betrathe-Licenten.

Folgende Beirathaligenfen tourden in ber Office bes County Clerfs ausgeitellt: des County Clerks ausgestellt:
Ang. Brynwalski, Juliana Lideziaska, 24, 19
John Thelen, Thereje Hover, 25, 19.
John Thelen, Thereje Hover, 23, 18.
James Beirch, Univer Welkhohn, 21, 26.
Aines Beirch, Univer Welkhohn, 21, 26.
Aines Meirch Manie Welkhohn, 21, 26.
Aines Meirch Marth, Racy A. Ferencla, 25, 32.
Robert McDernand, Jane Marthews, 29, 25.
Biarr Lanc, Role Kandoall, 30, 18.
Biarre Lanc, Role Radoall, 30, 18.
Biarre Lanc, Role Radoall, 30, 18.
Biarre Lanc, Role Lanc, 26, 19.
Billiam Schulich, Eadhia Dilder, 25, 21.
Biarres Edition, Annie 3, Caphor, 32, 23.
Matholiph Daager, Minnie Rentjo, 24, 19.
Mithus McMillan, Chith Mongan, 23, 21.
Odorris Wids, Delen Dabn, 38, 34. Ames Chijon, Annie I. Gaplor, 32, 23.
Medolph Sagger, Minnie Kentich, 24, 19.
Artibur McAkillan, Edith Morgan, 23, 21.
Morris Wick. Gelen dadu, 38, 32, 21.
Morris Wick. Arie Concelh, 25, 22.
Etaussin Locoth, Mana Archina, 23, 18.
Ostrhard Gail, Eabie Williams, 34, 25.
Toliub Ather, Ratie Debald, 25, 20.
Medsel Farkt, Ancoline Bisener, 62, 46.
Charles Danie, Artie Aroline Bisener, 62, 46.
Charles Danie, Artie Rebund, 27, 20.
Midden Mesiander, Bertha Eendde, 25, 20.
Risboff Binfler, Kais Meper, 28, 21.
Risboff Winfler, Ania Meper, 28, 21.
Risboff Winfler, Ania Meper, 28, 21.
Robott Gurt, Nart Maion, 25, 25.
Muquisus Sallmann, Amarcha Lairant, 28, 20.
Charles Gobley, Lillian McR. 30, 23.
Leone Dan, Myrite Broant, 29, 25.
Artibut Aifride, Jole Johnson, 25, 26.
Rest Parrett, Offic Done, 2, 21.
Tolied Cerus, Uniae Kina, 23, 20.
Oscoze Miller, Kittic Eyenes, 47, 25.
Derf Parrett, Offic Done, 22, 21.
Josed Cerus, Uniae Kina, 23, 20.
Donald Batter, Jeanie Kotec, 26, 24.
Janced Samsfl, Inisia Infano, 25, 20.
Charles Larien, Louife Sone, 29, 21.
Danned Geluia, Goa Dudnil, 27, 21.
Danned Geluia, Ban Dudlera Gruber, 25, 25.
Billiam Senninger, Margaret Sensth, 38, 29.
Beter Banimvight, Dailey McKinnon, 27, 18.
Fred Sedeh, Magdalena Gruber, 25, 25.
Billiam Dennett, Mary Gilbert, 24, 28.
Beter Engels, Minnie Bieres, 33, 31.
Darred Bannett, Mary Gilbert, 24, 28.
Beter Engels, Minnie Bieres, 35, 31.
Christian Order, Reife Galfet, 27, 25.
Intorit Großel, Dailer Rutter, 24, 20.
Danned Mchower, Roja Cande, 25, 26.
Billiam Bederman, Minnie Sirnon, 25, 20.
Danned Mchower, Roja Cande, 25, 26.
Billiam Bederman, Minnie Sirnon, 25, 20.
Danned Mchower, Roja Cande, 25, 26.
Billiam Bederman, Minnie Sirnon, 25, 20.
Dannet Mchower, Roja Cande, 25, 26.

# Todesfalle.

Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber Dente fchen, über deren 200 dem Gefundheitsamte zw gestern und bente Mittag Methans guging: Swie Bunt, 3390 Lowe Ape., 2 3. Anna Friede, 278 Oubjon Abe. Earf Agunt, 336 Wohant Etc. Minnie Arnold, 5138 State Str., 68 3.

# Sau-Grlaubuitideine

murben gekern mie solgt ausgehellt: A. Wolte, Wid. Brid-Flats mit Bolenent, 1639 Ann Hone Er., 22,000; E. Lez, Alied. Bried-Flats mit Voden nach Briement, 416-418 Bes Madison Gr., 230,000; E. Bereion, And. Bried-Flats mit Voden nach Balement, 1825 Cattage Grove Eve., 18,000; Darry Temes, 286d. Bried-Bohnhaus mir Balement, 1825 Bobolaus Bus, 18,000; D. J. Bright, Ind. Bried-Flats mit Palayen. 1822 Cit., 185,000; Gran Remmerking, Ind. Bried-Flats mit Balement, 1822 Bennetins, 1824 Bennetins, 1825 Bennetins,

# Abendvoft.

Erfcheint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

> CHICAGO. Zelephon Re. 1498 und 4046.

Preit jebe Rummer ..... Durch unfere Trager fret in's Saus geliefert wöchentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber. Sabrlid nach dem Muslande, portofrei ...... \$5.00

#### "Rothwater".

Wie jebes gefunde Volt sich auf na= türlichem Wege an Ropfzahl mehrt und mehren muß, fo nimmt ber Wortschat ber Sprache eines folden ftetig zu. Bon bem Dage biefer Bunahme läßt fich bis zu gewiffem Grabe auf die Rührig= feit und die Kulturftufe besBolfes oben ber Bölter, Die fich ber Sprache bedienen, fcliegen. Diefer Gat icheint Bestätigung zu finden burch die Thatsache, daß feine anbere ber großen Bölfer= sprachen so viele neue Wörter bilbet, als

die englische, bie Sprache ber über ber gangen Welt berbreiteten anglofachfi= schen Raffe, ber neben ber germanischen unzweifelhaft bie nächste Butunft ge-

So weit ift bie Sache erfreulich. Geht man aber weiter und forscht man nach ben Begriffen, bie bie neuen Mörter be= zeichnen follen, fo findet man, daß die Wärter, beren Neubilbung eine gesunde physiche Entwidelung ber Sprache bebeutet, zumeist ungesunden psychischen Erscheinungen imWolfsleben gur Rennzeichnung bienen müffen. Die Haupt= wörter "Bopcott", "Booble", "Slum", Corenite" u.f.w. und ihre Zeitwörter find fammtlich jungeren und jungften Datums. Sie bezeichnen fammtlich ungestunde und unnatürliche Zuftande; wir haben dagegen in ber englischen Sprache feine neuen Wörter. Die in gleicher Weise in ben Schrift= und Sprachgebrauch eingebrungen sind, Die erfreuliche Erscheinungen im wirth= schaftlichen und geistigen Leben des Vol= tes kennzeichmeten. Das liegt vielleicht in der Nabur der Sache begründet. Das Gute und Gble im Boltsleben entwi= delt fich nur langfam, es wächft und erftartt unauffällig und zeigt sich nicht ben überraschten Bliden plöglich, wie eine über Nacht ausgebrochene Pestbeu-Ie, beren Natur man nicht tennt und für die besbalb eine neue Benennung geschaffen wenden muß. Doch diese Be= trachtungen nur en passant. Eiwas neuerdings in ber englischen Journali= Lif und Zeit=Literatur aufgetauchten Bort "slumming" geschentt werben. Derheilsarmee-General Booth ift es,

bem bie englische Sprache bas Wort "slumming" zu banten hat. Deutsch läßt es fich am besten mit "im Roth maten" überfegen und tam querft auf um bie Beit, ba General Booih fein Bud "Im buntelften England" fchrieb ber Deffentlichkeit übergab. Slums" bebeutet bie bermanrloften Diffritte einer Grokftabt, in Denen Berbrecher und ber moralische Auswurf ihre Hauptquartiere aufgeschlagen ha= ben. Mit "slumming" bezeichnet man er babei zweifelsohne die besten Wosich= ten, er wollte bas Elend und bas La= fter - letteres nur gu oft eine Frucht jenes - von Angelicht zu Angesicht fennen fermen, um dann burch Wort und Schrift feinen frommen Landsleuben bie fogiale Peftbeule porguführen und bon ihnen Silfe für die moralisch und oft auch phyfifch Rranten au forbern. Schon und erquidlich mar bie Arbeit, ber er sich unterzog, nicht, aber auch ber Arat muß bie Wunde blosle= gen, die er beilen will.

Seit jener erften "slumming"= ober Rothwate=Tour bes Generals Booth haben fich hunderte, Taufende berufen gefühlt, ein Gleiches zu thun. Buerit waren es wohl zumeift wohlmeinende Männer, bie bem guten Beifpiel folgen und verfuchen wollten, nach Rraften unglickliche Mitmenfchen bem Glend und moralischen Sumpf zu entreißen. Nach und nach aber anderte fich ber Charatter ber Besucher. Gie maren wohl immer noch gutgefleibet und phochst respettabel", aber von hundert von ihnen kamen neunundneunzig aus Neugier - noch schlimmer, aus Luft an dom Rigel, ben ihnen beranblid bes moralischen Rothes erregte. Das "Roth: waten" wurde gum Sport, und gwar zu einem Sport, an dem "hochachtbare Damen", ja "unschuldige" junge Mäd=

Die "Unftandigfeit "und "Unschuld" ergögen fich am Unblide ber Bermorfenheit und bes Lafters! Bur Beit ber Weltausstellung murbe bon bielen Befuchern eine "slumming"-Tour als bas "pièce de résistance" ber gro-Ben Speife= und Bergniigungsfarte, Die Chicago bot, angeschen, und viele amerikanische "feingebildete und hochachtbare Damen" nahmen Theil an ben Expeditionen, ju benen bas Polizei= Departiment Führer flellte. Geitbom haben bie Rachfragen bei ber Polizeibehorde um folche Führer nachgelaffen, bafür aber werben Die in bem Glum-Diftvift ftationirten Poliziften und Detefting befto baufiger erfucht, folden profpetilben Rott watern als Buisrer gu bienen. Der Raufch ber Beltausftellung ift eben borbei und bie freiere Buft, Die ber nabere Berfehr mit ben europäifden Besuchern mit fich brach-

ift verflogen. Im Bewugtfein, bag ofe porgeblich ber Difbeg'er entfprun mie Sucht, bas menichliche Lafter in liner ausgeprägtesten und abstokenden Form fennen gu lernen, nichts ift 13 beftenfalls Reugier, vermifcht mit nem Berlangen nach ber faulen Roft, ift bie beuchberischen Ameritaner baor gurudichreden, fich an bie Poligeierwaltung zu wenden und beranlaßt fich unter ber Sand einen Begleiter u fichern. Der foll fie fchugen, benn et

Manner und Frauen", die die "Glums" Bollenfloffe gingen um 50 bis 80 Brobefuchen, "um Material ju fammeln ju eblem Miffionswert unter ben Gefalles

men. Go fagen jene Rothmater, aber man glaubt ihnen nicht mehr -fondern ift ber Unficht, baß fie in ber großenMehrgahl — Die Frauen — pfnchisch selbst ichon längst gefallen, und wenn sie sich die physische Unichuld bemachrten, nur ihre gunftigen Lebensverhaltniffe, nicht ihre Moral und Charafterftarte bies ermöglichten.

Muf alle Falle ift biefer "slumming" Sport ein icheuflicher Auswuchs ber Neugeit, und die Polizeibehörden sollten ben Poliziften und Detettibs berbieben, folden Rothlüfternen zur Befriedigung ihrer schmubigen Gelüste zu verhelfen.

Im besten Falle bleibt immer ber Sat bestehen: "Wer Roth anfaßt befubelt fich." Das Gift, bas bei folchen Befuchen eingesogen wird, wird geflif= fentlich weiterverbreitet, burch haarfträubende Erzählungen, die mit moralischem Grufeln und finnlichem Rigel angehört und geglaubt werben, benn mit einem beltenhaften: "Ich habe es felbft angeschen", schließt die Erzählung bes bielerfahrenen Mannes obet ber wissbegierigen und reformluftigen Tu=

#### Intereffantes über unfer Bahnwefen.

Dem unlängft erschienenen Bericht ber amifchenstaatlichen Sanbels-Rommif= fion, fowie Boors Gifenbahn-Bandbuch laffen sich noch recht intereffante Angaben über bas Gifenbahnwefen in ben Ber. Staaten entnehmen.

So feben wir, bag bon ben 1890 Eifenbahngesellschaften Diefes Lanbes nur 752 unter unabhängiger Leitung find. Die Bereinigung einzelner Babnen zu größeren Shitemen geht ichnellen Schrittes voran und ist, wie tuch= tige Renner ber Sachlage behaupten, bas einzige Mittel um burch Reduzi= rung ber Betriebstoften bie Bahnen ber= bienitbringend gu machen. Auf biefelbe Tenbeng beutet die Thatfache bin, bak 42 Bahngesellschaften je mehr als 1000 Meilen Geleife und insgesammt 56 Prozent ber gangen Meileniange befigen ober boch tontrolliren. Dogleich berRongreß im Jahre 1893 Die gwangs: meife Ginführung automatifcher Dagenfuppler anordnete, geht bie Durch= führung bes Gefetes doch nur fehr langfam bor fich, fo daß bis jest erft 216,923 ber 1,013,307 im Betrieb befindlichen Frachtwagen mit den automatischen Ruppelungen verseben find.

Die Bahl ber Angestellten im Gifen= bahndienst stellte fich am 30. Juni1893 mehr Aufmertsamteit foll bier nur dem | auf 873,602, eine Zunahme bon 6 Progent gegen bas Borjahr, mahrend bie Bebolferungszunahme für bie gleiche Beit auf nur etwa 21 Prozent geichatt wird. Muf bie Meilenlänge ber Bah= nen vertheilt tamen auf jede Meile Bes leife nur 5 Bahnbebienftete, eine fehr geringe Bahl gegen Guropa, bie theilweise für bie Arbeitsfähigfeit bes ameritaniichen Gifenbahners fpricht,theils aber auch die große Bahl ber Ungluds= fälle erflart.

Das Ueberlandgeschäft nimmt im Gifenbahnhaushalt nicht bie große Stellung ein, Die man ihm im Bublifum gewöhnlich gufchreibt. Die Reifen find durchschnittlich nur turg und zwar ein Besuchen und Durchforschen biefer 24 Meilen lang für Paffagiere und Distritte. Als General Booth zuerst die 125 Meilen für Fracht. In den Neu Slums" Londons besuchte, so hatte England-Staaten find bie Paffagier-Reifen burchschnittlich nur 15 Meilen lang, in Dhio 32 Meilen, in Ilinois 31, im Guben 38, im Nordmeften 28, in Montana und Whoming 76, inRan= fas 54, in Teras 50 und in ben Staa= ten an ber pacififchen Rufte find fie 35 Meilen lang.

Die Neu-Englander bringen burch= fchnittlich 61 Baffaglere in jeden Bug, mährend die Mittelstaaten mit 48-56 aufrieben find. Der Durchiconitt für bie Ber. Staaten ftellt fich auf 42.

Die burchschnittliche Frachtbelaftung ber Buge ift am größten in ben Mittels ftaaten mit 238 Tonnen, und am ge= ringften für bie Reu England-Staas ten und Teras mit 121 und 137 Tonnen. 3m Durchschnitt beträgt fie 184

Tonnen. Ceradigu befdiamend für unfere Bivilifaiton" ift bie Unfalllifte. 3m rufe bes Jahres wurden 2727 Bahnbedienstete und 299 Paffagiere getob= tet und 31,729 Angeftellte und 3229 Nahrgafte erlitten Berlegungen. fammenftofe, Entgleifungen und Unfälle in ben Bahnhöfen flihrten bie Berungludungen ber Baffagiere berbei, mabrend bie Bahnangeftellten hauptfächlich beim Bufammenfiellen ber Buge und Ruppeln ber Magen und burch Cerabfallen bon bin Bagen ber= ungludten. Cirabe bie Uebergangs: periobe, bie awifinen ber allgemeinen Benupung ber alten Ruppelungen und ber bollständigen Ginführung ber neuen automatifden Ruppelung liegt, erweift fich als befonders berberbenbringend und bat mehr Unfalle gezeis tigi, ais bie Beit, ba bie alte Ruprelung noch allgemein in Benugung war. In Deutschland, England und Frantreich ift bie Arbeit ber Bahnangestellten bei weitem nicht fo gefährlich wie bier, wie bort auch bie Sicherheit ber Baffagiere eine weit größere ift. Aber - bie Borfichtsmaßregeln gur Sicherung bes Lebens und ber Gesundheit ber Sahrgafte und Angefiellten toften Geld, viel Gelb, und ber Reinertrag ber ameritanifden Bahnen ift nur gering.

# Billige Waaren.

Man hat nur nöthig, bie Ungeigen in ber Tagespreffe ju ftubiren, man wird eine wohlthatige Einwirtung ber Tarifveform nicht verfennen tonnen. Manufafturwaaren allerAri werben ja ersbaunt'd billigen Breifen angeboten, und bie Babriceinlichfeit liegt bor, bag vis zum Frahjage die Preife noch weis er gurudgeben merben.

Wie anders ist bas gegen vor vier Jahren. Damals war eben bie McRinlen-Bill Gefet geworben, und bie Folge war ein gewaltiges Steigen ber Baaind ja "auständige und tugenshafte renpreise. Flanelle und andere

zent in die Sobe, und fast fammtliche Tertilwaaren stiegen um mindestens 20 Prozent. Die Folge war, daß im folgenben Winter gar mancher Arbeiter baumwollene Unterfleider und wenig warmenbe, halb aus Baumwolle halb aus europäischen Lumpen entstammen= bem "Shodoh" tragen mußten. Bon einem Steigen ber Arbeitslöhne hat man aber bamals nichts gemerkt, wie man jest nicht viel bon einem Falfen merten wird. Es würde gar nicht nöthig fein, bie Löhne gu beschneiben wenn die gollreformfeindlichen Fabrifanten fich bie Gelegenheit nicht au Ruge machen wollten, um einen Extra-Berdtenft eingubeimfen. Die Bollreform wird bon ihnen bafür berantwortlich gemacht und bieThatfache, bag nach ber schweren Beit bes letten Jahres bie Arbeiter gezwungen find, bie Loone, bie man ihnen bietet, angunehmen, weil ih= reEriparniffe aufgezehrt find, macht jenen bie Durchführung ihrer Extraberbienst-Plane möglich. Dafür, daß bie Lohnarbeiter fich in biefer traurigen Lage befiniden, milffen fle Die Sochichus= zöllner und Monopolisten und berenhetfershelfer verantwortlich machen, benn immer ift es ber Gamann, ber ben Charafter ber Ernte bestimmt, und nicht berMann, ber nur gerabe gur Zeit ber Ernte herbeigerufen wird. Die Panit und bie ichmere Zeit waren bie Fol ge ber Musfaat bes McRinley-Tarifs und ber vierjahrigen republifanisch= fcutgollnerifchen Monopoliftenwirth= ichaft. Die neue Gaat ber Zarifreform muß erft aufgehen, und wenn fich jest fchon gute Folgen zeigen, fo ift bas . mögen fie auch erst gering fein - bantbar anzuerkennen. Jener Preisaufftieg in allen Manufakturwaaren trug bie gu ber Schweren Niederlage ber Republi= tamer im Jahre 1890 bei - bie Frage ift nun, ob ber Preisrudgang bie guten Folgen für bie Tarifreformer haben wird, bie man erwarten follte. Wahr= Scheinlich, benn wie fagte jener große

Staatsmann: ..You can't fool all the people

all the time.'

#### Die Bellman'iche Rordpolegpedis tion.

Rach gerabe breieinhalbmonatlicher

Abwesenheit ift bie unter Leitung bes

hiefigen, Chicagoer Journaliften Well= man ausgezogene Nordpol-Expedition cm 15. Auguft wieber in Tromso ein= getroffen. Der ichlechte Ruf, in ben Spigbergen als Ungriffspuntt gegen ten Rordpol feit ben ichwebischen un= ter Torell und Norbenftjöld ausgeführ= ten Bolar-Erpeditionen gefommen, ift burch bie Wellman'sche Expedition nicht mett gemacht worben. Wie 1861, 1868 und 1872/73 haben auch jest widrige Gisberhaltniffe ein weiteres Borbringen gegen ben Rorbpol bon Spigbergen aus unmöglich gemacht, und Well= man hatte insofern noch mehr Unglud als feine ichmebifchen Borganger, als fein Fahrzeug, ber "Ragnbalb Sarl". im Gife gerbrudt murbe. Die Erpebi= tion wird nun im nächften Jahre wieberholt werben. Wenn fich Wellman auch jum Biele gefest hatte, einen bohen Breitengrab ju erreichen, ift feine Reife boch nicht erfolglos geblieben; es find eine Reihe . miffenschaftlicher Beobachtungen gemacht, und Streden ber Nordfüfte bes Norboftlanbes bon Spitbergen find fartographisch aufgenom= men worben. Es ift überhaupt mehr fach von Rordpolforschern betont morben, daß ber 3med ber Norbpolreifen nicht blos in ber Erreichung eines mog: lichft hoben Breitengrabes au erbliden fei. Besonders fcharf fpricht dies Baper aus: "In ber Rahe bes Poles ift ficher ber Schluffel gu vielen Bebeimniffen ber Ratur, benen man feit Jahthunberten nachgeht, ju finben. Go lange aber bie Polar-Expeditionen nur als eine Urt internationalen Wettlaufs betractet merben, mobei es hauptfachlich nur gilt, bem Bol einige Meilen naber gu tommen, als bies bem Borganger gelungen war, werben beffen Bebeim= nifie nicht entschleiert werben." Bas Wellman veranlaßte, feine Schlitten= reije auf bem Gife abguturgen, mar bie Bernichtung bes "Ragnbald Jarl", baburch mar er gezwungen, zeitiger um= gutebren, um in ber Lage gu fein, mittels Booten und Schlitten bas Sauptquartier auf ber banifchen Infel, an ber meftlichen Seite Spigbergens, noch gu geeigneter Jahreszeit gu erreichen. Die Wellman'sche Expedition hatte Tromso am 1. Mai berlaffen, mar bie banifche Infel angelaufen, um bort ben Geologen Onen nebft einem Probiantberrath gurudgulaffen, und hatte bann ben Rurs nach ben Gieben Infeln eingefdlagen, wo bie Expedition am 12. Mai faft 81 Grab erreicht batte. Dann madten treibenbe Gismaffen basfahrmaffer bis gum Morbrande ber Gieben Infeln unfahrbar. Die Expedition ging nun an ber Rifte bes Rorboft= landes entlang, wobet bie gange Rufte untersucht und viele intereffante geolo= gifche und naturhiftorifche Beobachs tungen gemacht wurben. Am 28. Mai, wenige Tage nachbem Wellman bie Gismanberung angetreten hatte, murbe bei ber Walben-Insel, Sieben Inseln, ber "Ragnvald Jarl" vom Padeise ger-brijdt. Das Eis war quer burch's Schiff gegangen. Jene Infel hatte bie Expedition nach einer schwierigen Sahrt am 22. Mai erreicht. Um 1. Juli fuchte Wellman mit Schlitten nordwarts burd's Padeis gu tommen, aber es war trot aller Anftrengungen nicht möglich, und fo wurde am 4. Juli ber Rudgug nach ber Walben-Infel angetreten, bie nach einer febr fchweren Reise am 22. Juli glidlich erreicht wur-be. hierbet bewährten fich bie Aluminiumboote vortrefflich, benn obwohl bas Padeis fie oft ju gerbruden brobte und fie manchem Sturm ausgesett ma-ren, blieben fie unbeschäbigt. Gewöhn-

liche Boote murben bem Gisbrud taum

wiberstanden haben. Beim Paffiren

bon Dobetan mußten bie Egpebitions-

theilnebmer tief im Baffer maten, und

wenn bie mafferbichten Mluminiumfa-

ften nicht ben Proviant geschütt bat-

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Was die Leute wollen Ift nicht Geschwätz-sondern

# Miedrige Preise!

Welche andere firma in Chicago fann des Hubs niedrigen Preise gleichtommen-morgen-

# Bargain-Freitag?

# In Manner-Aleidern.

Gingelhe Rode für Danner-Größen 88. 34 unb 35, unb 39, 40 unb 42, von Angigen genommen, bie für \$10 und \$15 verfauft \$2.50 Bargain-Freitag nur .

Gingelne Beften für Manner-Mle Größen, von \$10, \$12 unb \$15 Angügen, und viermat jo viel werth als wir bas 50c Gingelne Sofen für Danner-BonMngugen, bie bis gu

815 verfantt wurden, reichlich 83 und 84 bas Paar werth, Bargain: \$1.50 Greitag .... Wenn 3hr die Gud paffende

Ronnt 3hr einen Angug gn 84.50 gujam-menstellen, ber gewöhnlich \$12 bis \$15

# In Anaben-Aleidern.

Gingelne Rode für Anaben-Alter 8 bis 15-von fei: nen Anzugen, bis zu \$1.00 verfauft. Auswahl \$1.00

Lange Bofen-Unjüge für große Anaben-Alter 13 bis 19 Jahre, gut gemacht — bubliche \$2.50 Ruffer—werth 84.50— Bargain-Freitag für Lange Sofen für Rnaben-

Meiftens fleine Rummern-früher bis ju 81. 50 vert zuft. 50c Bargain-Freitag Auswahl ... Rinder-Anichofen-Alter 5 bis 14 - nicht ein 20 werth-Bargain-Freitag .... 290 Rinder-Bute-

Mus gangwoll. Material, übrig geblieben von unferen Combination3-Ungugen-Bargain-Rreitag in unferem 100 phanomenalen Preife von ...

#### In Hüten.

Manuer Derby. u. Fedora-Sute Dene Berbit : Facone unb Farben - in jeber hinficht fo gut als bie wollir 3hr anbers-wo \$2,50 bezahlt -Derby: und Fedora: Sute

für Rnaben-In ichwary und farbig-Mufter with reelle Bagienpolitin \$1.50 werth— Bargain-Freitag .

Anaben: Dacht-Rabben-Gine riefige Bartie bavon-Gine rienge marin under Raps größte Berthe in Nacht-Raps pen, bie je offerirt wurben - 190 Bargain Freitag für ......

Padeis mit ben Raften und Golitten im Waffer gu paffiren. Der Deteoro= loge Alme brach fich ben Fuß und muß: te bis gur Balben-Infel transportirt werben. Auf letterer traf man am 22. Juli ein. Die Balben-Infel und bie Cieben Infeln maten fortwährenb bon

Gis umgeben. Nachbem man amei Wochen auf offenes Waffer gewartet, beichloß Wellman am 4. Auguft, bas Gis au forciren: ber gefahrbolle Berfuch gludte auch, und bie vier Boote erreichten am 6. Auguft Low Jeland, wo man einige Fangschiffe antraf. Mellman miethete bie "Berntine" bie gunächst nach ber banifchen Infel fuhr, mo Depen und ber fpater borthin gebrachte Theilnehmer Benerbahl fomie ber Proviant aufgenommen wurben, werauf man bie Rudfahrt nach Trom= fo antrat. Einige Tage bor ber 2Infunft bafelbft mar gum Entfat ber Wellman'fchen Erpedition ein Fahr-

# Bur frangofifde Feinichmeder.

zeug bon Tromso abgegangen.

Gelegentlich ber Jagberöffnung in Franfreich mirb nachgewiesen, bag ein febr großer Theil bes in Paris ber= gehrben Wilbes aus bem Musianbe tommi: Bon 1,258,035 Lerchen (1893) maren 110,000 que bem Muslanbe; bon 23,300 Schnepfen 17,000; bon 19,264 Sumpffdnepfen 18,000; bon 195,964 Wachteln 55,964; von 31,100 Wilbenten 25,000; bon 14,108 Sir= ichen, Reben, Dambirichen 10,200; bon 111,639 Fafanen 55,000; bon 363,189 Rebhühnern 245,000; bon 167,539 Rrametsbogeln und Umfeln 120,000; bon 266,021 Safen 241,000: bon 475 Wilbichmeinen 400; bon 10. 659 Wafferhühnern 7000; bon 25,558 Riebigen 16,000; bon 18 Renthieren stammte fein einziges aus Frankreich. Quefchlieglich frangofifch finb bagegen bie Rapinchen, beren 2-3 Millionen jahrlich in Paris gegeffen werben. Die Babt läßt fich nicht genau feftstellen, benn fie geboren jum einheimischen Wild (im Bois be Boulogne, auf bem Bere-la-chaife u.f.m.) und werben auch vielfach gegüchtet.

"Abendpaffi, täglide Auffage \$9,500. Achtung, G. A. R. !

Resmt ben Sanberzug nach Bittaburg auf ber Rickel Klate Bahn, Absahrt von Chicago: Sountag, ben 9. Gept., um 11 Uhr Lorm. breit ber Rundreite \$10.00. Gut für die Ridsfabit, ba 25, Septbr. Bahnhof Clark und 12 ten, ware es unmöglich gewesen, bas | unb 12. Ste.

# Ju Schuhen.

Dongola Conir- und Anopfichuhe für Damen-bie hubichenen, elegantenen und bauerhafteften \$3.00-Schuhe, bie je in Chicago verfauft wur: \$2.00

350 Baar Coube fur Damen-angebro chene Größen, einige mit Enchobertheil einige Dongola, einige jum Schnuren, andere jum Knöpfen-feiner weniger als 82 werth, die meinen bavon 83 und 84 baß \$1.00 Kaar — Luswahl am \$1.00

Chwarge und tobiarbine Oxfords für Damen-Material und Arbeit find erfter Rlaffe-3hr fonnt bie: felben uirgendsmo in \$1.00 Shicago unter \$1.75 \$1.00

#### Ausstattungswaaren.

Manner Arbeitshemden-Rleine Partien von Domet 23c ben - Bargain Freitag . . .

Manner Fahrhandiduhe-In roth und lohiardig - po 29c Freitag für .....

Leinene Danner-Tafdentücher, Beig und fanen Ranber -regulare 25c unb 35c Tafchentucher - Bargain: . Freitag ......

Manner Salbftrumpfe-Obbs und Enbs von feinen Balbriggan Salbitrumpfen—in lobfarbig und ichwarz — gewöhnlich für 25c verfauft - Bargain: Freitag .....

Scarf Bins für Danner-Manichettenfnopie und Shirt Stubs eine hübiche Auswahl von 10c - Bargain-Freitag .....

#### Cloak-Dept.

Fein gebügelte Reglige-Baifts fur Damen-alle Moben, alle Arten pon Mu-ftern in ben verichiedenften Stoffen-werth bis gu \$1.50 merben verfauft am Bargain=

Freitag für ..... Musmahl bes Refterporraths unferer Damen Dud-Garberoben-einfach meiß jowie geblumte Bagren, melde mabrend ber Saifon für \$3 bis \$5 verfauft murben- Bargain- Freitag..... 980

Marineblau Berbit-Jadets fur Ri Gute Qualitat-alle Groffen

# Zodes:Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, al unfer geliedes Töchterchen Edife im jatten liter den I Monat und 21 Tagen, am 5. d. Mrts. eftaben ift. Die Beerdagung involc am Freitag um Uhr Rachmittags vom Trauerbaufe, 95 Cipbourn lace, nach dem Et. Danifacius Gottesader part, die iesberitüten Etern John u. Barbara baberlvin.

# Zodes:Angeige.

Freunden und Beftennten bie traurige Radricht, ab unter gelichter Sohn ab i fliam Damiteber in Aller von 6 Jahren und 23 Tagen am bietwoch Radruktrag um die fibr nach einem furmugeben gestoben ib. Die Beerdjaung finder att am Freitag Radmittag um 1 Uhr vom trauerbauft, 812 R. Dafted Etc. Die traufenden interbiebenen Denro und Grangista Dammeber, Mennie Dammeper, Comefter.

GELD gemacht und ficherer wie auf der Mank

# r Jeden, welcher eine ober medrere der großen, billi-u, zentral gelegenen Potten fauft, gelegen in der ähenden, gefunden Borstadt DESPLAINES

30 der beften Bauplitte in ber Stadt, einige babon Ed-Soto, werben, um ein Cofanmit-Intereffe abgu-ichließen, fur ben niedrigen Preis von \$175 bis \$200

iebe, pertauft; Abgahlung monattich ober jabrlid. Wegen Freibillete jeden Tag famie Countag frage man an vor 1 ligt bei 23agbibbm EDMUND C. STILES,

130 DEARBORN STR., ROOM 12. 6. Spithmann, Bertaufer.



Mütter, Wenn Enre Kinder die E erffen Jahne betommen und aufgeregt, rubelos und franklich find, ge-braucht ! Packaen bon BRUNO H. GOLL'S TEETHING PULVER.

Bunberbar! BRUNO H. GOLL'S ASIATISCHE CHOLERA SPECIFIC furirt Cholero, Cholera Merbus, Right, Diarrhoe, Mogenichmergen und offe S aimertrantheisen mit Sicherheit, Freis 25 Cts. Bei allen Apothefern zu haben.

MACEN nicht gang in Ordnung ? Dier ift bas beitmittelt

# DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin

—ein ichmachaftet, ficheres Mittel gegen Berftopfung, linverdaufichtet, dronische Migraus. Sommerschom-pfatut ober irgend ein Leiben, des Magens und der Angeloebe. 10 Defen 10 Conté, regulare Größen 50e und 91.00. Berfauft in 10c Figigion in über 200 Chicagoer. Abothelen.

Dr. Theo. W. Heuchling, Wodnung: 663 Ma Calle Ave., dan 1—9 Berm. Office: Jimmer 1216—12 Lacoma Building, Ede Maditon and bie Calle Ctr. Telephon: North 431.

Breife bernnter gefett

Waaren.



# Ein Verkauf von Sterling Silbermaaren,

Garantirt

925::1000 Fein. Sterling Gilber=Thee= löffel, fancy Mufter ... Sterling Silber Dei= \$1.12 Sterling Gilber Orangenlöffel, fancy Dufter Sterling Gilber Raffeeloffel ..... Sterling Gilber Buderloffel,

mie Abbildung, mit \$1.10 Sterling Gilber \$1.25 Budergangen ...... Sterling Gilber 97c

Sterling Gilber But: \$1.95 Sterling Gilber Serviettenringe .....

SIEGEL, COOPER & Co.



Nur das Befle. . . . . .

# Groceries Jeine, ausgewählte Maren.

Berfehlt nicht, unferen Grocery-Orber-Raum zu befuchen, ebe 3hr unfer Departement verlagt. ift ber grobte und vollftandigfte feiner Art in Amerifa. Siegel, Coober & Co's Beftes 4X Pat. Mehl.

49-Kd.-Sad.

Wilson Beftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.-Sad.

Vidsburds Beftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.-Sad.

Vidsburds Beftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.-Sad.

Hisburds Beftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.-Sad.

Hisburds Beftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.

Vidsburds Leftes 4X Pat. Mehl. 40-Kd.

Vidsburds Leftes 4X Pat.

Vidsburds Leftes 4X Pat. Buritan-Seife, 1 Bfb. Braune Ceife' 18 Ungen ..... Theer-Seife, Bett's Pine .... Rib. Budyle

Reifons Premium Chofolade. Pid.

Thee. regulärer Jahan. werth 50c, 3 Pfund in
Haucy Caddy für

Faucy Caddy für

Grufhed Jado-Kaffee, 6 Pfund für

"Gaudarall" Brand Kaffee, unfere feine Gorte,
ber befte in der Welft. I Pfd. für

Maconodie Broß. imp. Jamis. fortirt.

Maconodie Broß. imp. Jamis. fortirt.

Kene Edderen Preferde, 1 Pfd. Clas Jars.

Gem Sodamaffer.

M. Boath & vo. Alad Diamand Lachs.

dogel Columbia River Chlmoof Lachs, neu.

Benarroß Cardinen, importirt, mit Ceffner, is. nros Cardinen, importirt, mit Deffner, 148 Fanch beutiche Bflaumen. Bib -Rorb 30c ; Crate. 31. 18 

Meat Martet. das Pinnb.
Rnochenlos Schulten. U Brend. das Lid.
Armour's Compresses Schulten. das Pld.
Eerdinderte Ochjenzungen. das Eind.
Freinde Bodogna-Burift, das Pld.
Freines Inochenloses Skoate Beef, das Pld.
Hound Etest. das Pld.
Dirtertheil Launus, das Pld.
Borderteef Range. Borbertgeil Lamint, bas Bib. Drudte und Gemufe. 

Bir find die alleinigen Agenten für De-termans Road Jood und Discovery.

Minnefota. 2 Bib.

Beets, große Bunbel. 2 für. Brohe Bunbel Rabiesche , bas Stud.

# WASHBURN-**CROSBY'S**



Achtet barauf, bag Ihr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergeftelli in ben berühmten Bafbburn= Muhlen, Minneapolis.

Capazität II,500 faß per Tag. Befte in der Belt!

Befte in der Welt! . Befte in der Welt! Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Wenn Gie Gelb fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungewaaren von Strauss & Smith. 279 und 281.

Deutice Firms. 18apij
18 baar und 85 monatlich auf 850 werth Diobeln.

# Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Sinfauf von Federn außerhalb unseres Saufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns fommenden Sadden tragen.

Brauereien.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier für familien Gebrauch.

haupt:Diffice: Gife Indiana und Desplaines Sie

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prifibent. Iljaljmbel Adam Ortselfen, Bre-Brefibent. H. I. Bellamy, Sefrette und Schapmeifer.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Ortice: 4 7 1 M. Leoplaines Ttr., Chelhbiana Sir. Braueri: Ro. 11—181 B. Desi lanes Sir. Malphank: Ro. 186—192 M. Ificilia Ctr. Medutur: No. 16—22 M. Indiana Str. Isagddis

bes German Medical College ift an ber

nabe Afhland Ave., neu erbaut und mirb für Gtubio renbe am 12. September eröffnet. Raberes ertheilt Dr. Malok,

Rad bem 1. S ptember im Schulgebauce, 186 Beft 13. Str., wohin Dr. Malot feine Office

# Bu vermiethen

Abendpolt - Aebäude, 203 Wifth Abe.,

smifden Abams und Mouroe Gtr., 3wei ungelheilte Slockwerke, 70x22, mit Dampfeigung und fabritubi, febr geeignet für Dinierlager oder leichte fastrifation. Die Autage ihr eleftriiche Be-

triebafraft, billiger als Dampffraft, ift im Gebaube. Diethe ebenfo billig wie auf ber

# Weft- ober Rorbfeite. Raftere Mustunit er-Deutsches Confularund Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR. Gebichafteregulirungen, Bollmachten u. Rollettionen.

Konsulent K. W. KEMPF, OFFICE: KEMPP & LOWITS. Far Unbemittelte gratis.



Johne ohne Platten. Sie waren die Erften, weiche die hoben Breife abidaften und fie bed enne ich feine Abendoen, um das Publikum au fünften. Beite Ichne Sobne Soc. Keine Somerzen. feinfte Goldiumgen jum halben Breis. Deutich Bedigung. Bentich geiprochen. — Abends offen. Zudhilj



LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Miswahl — Niebriglie Breife. N. WATRY, deutscher Onliker. 39 E. Handolph Str.

# "THE TIMES" EXCHANGE N.-W.-Ecke Washington St. und 5. Av.

SALOON & LUNCH ROOM, Ladies entrance on Fifth Ave. alftobiam OSCAR GUENTZEL, Gigenthamer.

Frank 3. Hinkamp's "WALHALLA" ed-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Gasement Befter Bufineg. Annd in ber Stabt, 15 Cents. Importirte Weine und Biere. bbf, 140g. 15

#### Bergnügungs-Begweifer.

Mibambra-Tonb Baftor Grand Opera Soufe-A milhobite Glag Dablin 8-A Run on the Bant. Dooleys Theater-Charleys Munt. Dabmartet-Blue Jeans.

#### Bleider-Birbeiter und der Zarif.

Die Wieberaufnahme ber Rleiber= Fabritation folloo burch einen Streit geftort werben, ben bie Arbeiter wegen Lohn-Differengen in Szene fegen wol= len. Dies benutt bie "Tribune", um bie Arbeiter gegen bie Tarifreform gu berbegen.

Die Buftanbe in jener Branche finb feit Jahren höchft traurige. Es ift eine ber meift beschützten gewesen und ist noch außer allem Berhältniß zu ber Belaftung bes Materials beschütt. Die Lage, in welche die Arbeiter unter bem Hochzoll gekommen find, beweift am besten, was bieser Boll ben Arbeitern

Kleiber=Fabrikanten brauchen eigent= lich gar keinen Schutzoll, benn ihre Fabritate find burch lotale Berhältniffe gegen ausländische Konkurreng ge= digt. Man hat nun ihren Zoll etwas herabgesett in Sinsicht barauf, baß fie Tuche, nach Wegfall bes Wollzolles, etwas billiger befommen follten. Wenn fie unter biefen Umftanben Löhne ber= absehen, so tann dies nichts mit dem Tarif zu thun haben. Soweit Löhne in biefer Branche bon bem Tarif be= rührt werben tonnen, fo follten fie fich unter bem neuen Tarif beffer und nicht schlechter gestalten. Uebrigens tritt ten besetzter Amisstern überreicht werbiefer Theil des Tarifs erft im nächsten

Jahre in Kraft. Wenn bie Schutzöllner bie Berabfe= gung von Löhnen durch ben Tarif er= flaren, fo bedeutet bies eine Rechtferti= gung ber Lohnreduttion. Man faat ten Arbeitern, Die Unternehmer feien burch ben Tarif ber ausländischen Ronfurreng mehr ausgefest, muffen bes= halb billiger produziren und also bie Löhne herabsehen. Die "Tribune" muß tie Arbeiter für furchtbar bumm halten, baß fie ihnen gutraut, fich etwas Derartiges weismachen zu laffen.

Die Rleiber=Fabritanten mögen ein= mal erklären, warum fie bie Löhne ber= alfegen wollen; fie werben es nicht magen, bas "Tribune"=Argument an= auwenden, obwohl fie nicht besonders wählerisch in ihrer Bertheibigung fein

Aleider find hier ziemlich billig ge worben, unter einer rafenden Ronfurreng, nota bene nicht mit bem Ausland. Soweit babei inländische Stoffe verarbeitet werben - und bies ift bei ben billigen Rleibern ausschlieflich ber Fall - find fie großentheils fchlecht. Der Schutzoll hat auch in ber Woll= waaren=Fabrifation ungefunde Buftanbe geschaffen, und wenn auch biefe Fabrifation eine große Ausbehnung erlangt hat, so hat sie bem ameritani= ichen Bolte großentheils Waaren ge= liefert, bie qualitatib fehr biel gu wünschen übrig laffen. Rebenber bemertt, find auch auf biefem Bebiet bie Lohnverhältniffe berart, baß fie beweis fen, wie absurd bie Behauptung ift,

baß Bolle ben Arbeiter schützen. Die Rleiber-Fabritanten haben ihre Stoffe längft billig und mogen fie jest noch billiger betommen; fie tonnen bieleicht ihre Waaren noch billiger herstel len und könnten also bie Löhne berbef= fern, wenn fie biefelben Breife betamen. Dies ift aber nicht ber Zwed ber Boll= reduktion, sondern man will die Preise für die Ronfumenten billiger machen. Dazu wären bie Fabritanten im Stanbe, ohne Löhne zu beschneiben, eben weil sie ihre Stoffe billiger erhalten

follten. In bem neuen Tarif liegt absolut nichts, mas eine Reduttion bon Lobnen in Wollmaaren-Fabriten ober Rleibet-Fabriten rechtfertigte. Die Fabritanten muffen ein Lohnreduttion an= bers rechtfertigen, und um ihnen bies zu erfparen, wollen bie Schutzöllner bie Reduttion burch ben Zarif ertlären.

Sie schlagen dabei zwei Fliegen mit einem Schlag. Erftens helfen fie ben Unternehmern gegen bie Arbeiter, 3weis tens wiegeln fie bie Arbeiter gegen bie bemofratische Partei auf und fuchen fie an die republitanische heranzuziehen.

Die Arbeiter hatten ben Gegen bes Schutzolles unter dem McRinley=La: rif berart ftubiren tonnen, bag folche Manover ber Schutzöllner burchaus teine Wirfung mehr auf fie haben follten. Sie werben fich bon ben Unterneh= mern mohl anderweitige Erflärungen über ben Berfuch ausbitten, bie Sungerlohne noch weiter herabzusegen, bie fie unter bem glorreichen Schutzollinftem empfangen haben.

Die Rleiberbranche ift ein Mufter bes Segens besSchutzolls für bie ameritanifchen Arbeiter. Die Goupzoll= partei hatte niemals ben geringften Un= fpruch auf bie Stimmen ber Arbeiter, aber politisch bemoralifirt bat fie gleich= wohl die Arbeiter furchtbar, welche sie als "Stimmbieh" behandelt hat, entweber indem sie bieselben burch bie Boffe" an ben Stimmkaften treiben ließ, ober um fo billiger auffaufte, je elender ihre Lage wurde.

("N. Y. Staatsztg.")

# Das tünftige Schidfal unferer Beine

flößt bem Genfer Universitätsprofeffor Emile Yung große Besorgniß ein. Dies fer Gelehrte behauptet nämlich fest und — tief betriibt, daß bie Menschen bin= nen einem - Jahrtaufend ben Gebrauch ber unteren Extremitäten werben berlernt haben und bag unfereBeis ne, wenn fie bann überhaupt noch gur Entwidlung gelangen werben, nur mehr als "Ornamente" bes Rörpers eine Bebeutung haben werben. Dung führt nämlich aus, baß bie Menschen eine immer ftarter werbenbe Tenbeng gigen bas persönliche, physische Geben zeigen. Dampftraft, Elektrizität, geigen. Dampftraft, Guttignen, Drabtseisbahnen und bie verschiebenen Belogipedgattungen haben uns des Gehens entwöhnt, und fünftige Genera-tionen werben gar noch lenkbare Luft-

diff-Drofditen bor ihren Fenftern finben und elettrische Miethwagen bor bem Saustbore, und biefe Berfehrsmittel werben fo billig fein, bag man fie fich fehr leicht zu privatem Gebrauch wird anschaffen tonen - und bas bebeutet bas Ende ber Beine! Unfere Beine werben als überflüffige Anhangfel, bon benen man teinen Gebrauch macht, ihre lokomotorische Kraft einbügen, fie werben berfummern und wer weiß, ob sie nicht auch gang verschwin= ben werben? Dagegen werben aber bie Arme an Rraft und Lange gewinnen. Das find die unbarmherzigen Gefete ber Evolutionslehre, fagt Brofef= for Yung; bemaufolge werben bieMenschen nach einem Jahrtausenb — ein affenartiges Aussehen annehmen; es wird die Epoche ber Langhanber und

#### Lotalbericht.

Rurgfüßler fein, fagt Brof. Dung.

#### Rurg und Reu.

\* 3mei ber Chicago, Pittsburg & Fort Wanne Bahngefellschaft gehörige leere Güterwagen wurden geftern Nach= mittag zum Betrage von etwa \$75 burch Feuer beschädigt.

\* James Wallace ift jum Nachfolger bes turglich entlaffenen Silfs-Superintendenten Michael Philbin bom ftabti= fchen Wafferröhren=Musbehnungs=De= partement ernannt worden.

\* Dem Stadtvater A. 3. Brachten= borf von ber 21. Ward wird heute Abend in Tony Frangens Erfrifdungs= lotal ein goldener mit einem Diaman=

\* Rurg bor Vertagung erhoben bie Großgeschworenen gestern noch Untla= gen gegen William Scharf, Carl Ber= lit, Sophie Herlit, Guftav E. Relfon, Caroline G. Relfon, Bernhard Raumann und Joseph Wagner, welche fämmtlich ber Brandftiftung beschulbigt

\* Timothy Mabben, Nr. 4214 Sher= man Str. wohnhaft, hatte geftern bas Ungliid, an ber 43. und Clark Str. von einem Biehtransport-Buge überfahren und fchwer an beiben Beinen, bie faft vollständig germalmt murben,

berlett zu merben. \* Die für bie Untersuchung über ben Tob bes Silfs-Ingenieurs Timothn3. Dacen eingefetten Gefchworenen gaben gestern ihr Urtheil bahin ab, bag ber Berftorbene in einem Unfalle bon Bei= ftesftörung Selbstmorb begangen habe. Die Senfation, Die ber plogliche Tob bes beliebten Mannes allgemein erregte, hat somit ihren Abschluß erreicht.

\* William C. Malany, ein Rommif= fionshändler bon ber Couth Water Str., ift bom Polizeirichter Bradwell bem Rriminalgeriche überantwortet worben. C. M. Berton bon Madison County, Ja., beschuldigt Malany ber Unterschlagung, indem er ihm 1180 Pfund Wolle gum Bertauf fchicte, aber niemals irgend welche Bezahlung bafür erhielt.

Diebe ftatteten por einigen Tagen ber Wohnung bon Samuel San, Rr. 626 N. Clart Str., mahrend ber Abmefenheit ber Familienmitglieber, einen Befuch ab und erbeuteten Rleidungs= ftiide im Werthe von \$300. herrhan, ber feine gefammte Wintergarberobe eingebüßt hat, ift über ben Berluft ber= felben untröftlich und hat jest, auf jebe Rache Bergicht leiftenb, ben "Gerren" Einbrechern eine Belohnung von \$100 berfprochen, falls fie fich bereit finben laffen, bie gestohlenen Rleiber gurudgu=

\* Mus Berfehen nahm geftern Abend Alflette howes, ein 13 Jahre altes farbiges Mäbchen, anftatt ihrer Mebi= gin Rarbolfaure ein und ftarb furge Reit barnach unter fürchterlichen Schmergen. Die Rleine, beren Gltern in bem Saufe Rr. 2507 Armour Abe. wohnen, war lange Zeit schwer trank gewesen. Die beiben neben einander stehenden Flaschen hatten ungefähr die= felbe Größe, und ba bas Zimmer nur spärlich erleuchtet war, hatte bas arme Mädchen das Ungliid die falsche zu ergreifen, und ohne fich weiter gu berges wiffern, einen Schlud aus berfelben ge= nommen.

> Burlington Route

BESTE LINIE

# CALIFORNIA

Vier Züge Täglich



Is the exact reproduction of one set un nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn. six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions

#### Polizei-Beranderungen.

Durch einen Generalbefehl bes Boligeichefs Brennan wurden geftern Abend olgende Beränderungen in ber Poli= zei angeordnet: Lieutenant Chwarb 3. Steele wird

bom 32. nach bem 36. Begirte berfett. Lieutenant Charles 3. Johnson bom 37. nach bem 32. Begirt. Lieutenant John B. Beard bom 21. nach bem 37. Begirt.

Lieutenant Richard Walfh bom 38. nach bem 21. Begirt. Lieutenant 2m. 2B. Cubmore bom 29. nach bem 38. Bezitt.

Patrouille-Sergeant 2m. D. Some wird gum Lieutenant ernannt und gum Dienft im 29. Begirt beorbert. Lieutenant Dennis D'Connor bom

36. Begirt jum Patrolman begrabirt. Der Polizeichef ertlärt, bag bie Beranberungen jum Beften bes Dienftes borgenommen wurben.

#### Gin lebensmuder Greis.

Der 70 Jahre alte John M. Geary gerieth geftern Abend in Folge von bitterer Armuth und Lebensüberbruß in eine folche Berzweiflung, bag er einen Gelbftmord-Berfuch unternahm. Man fand ihn mit geöffneter Bulsaber-am Fufe ber Ban Buren Str. im Late Front-Park liegen und schaffte ihn nach bem County-Hofpital, wo bie Mergte feinen Buftand nicht für abfolut lebensgefährlich ertlärten.

#### 6. 21. R. Extursion nach Pittsburg.

Ein Sonbergug verläft Chicago am Sonn: tag, ben 9. Ceptbr., um 11 Uhr Borm., auf ber Ridel Plate Bahn. Die Aundreise koftet \$10.00. Gultig für bie Rudfahrt auf allen regularen Bugen bis einschlieglich 25. Gept Durchzüge mit Buffet Schlafwagen nach Cleveland, Buffalo, New York und Bofton. Rahrpreife immer bie niebrigften. Stabt= Tidet-Office, 199 Clart Str , Tel. Main 389. Bahnhof Glarf und 12. Str.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

	Allinois Central:Gifenbahn.			
	Alle burchfahrenben Büge berlaffen	ben Centr	ol.Babn	
	hof, 12 Str. und Bart Row. I			
	Suben tonnen ebenfalls an ber			
	und Oube Barf. Stafton beftiege			
	Tidet-Diffice: 194 Clart Gtr. und			
	Rüge	Abighrt	Anfunf	
	Rem Orleans Limited & Memphis	1 1.35 %	1 5,00 9	
	Ch. & St. Louis Diamond Special.		7.35 2	
	Springfielb & Decatur		7.35 2	
	Rem Orleans Boftgug	3.00 3	112 20 2	
	St. Louis Tagaug		5.00 9	
	Bloomington Baffagiemug		* 7.00 9	
	Chicago & Rem Orleans Erpres	7.45 %	7.00 2	
	Rantatee & Gilman	4,10 %	10.25 %	
	Roctford, Dubuque, Siour City &			
	Siour Jalls Schnellzug	2.00 元	1 1.10 9	
	Rodford, Dubuque & Stour City.		1 6.50 ½	
	Rocfford Baffagieraug		10.20 %	
ı	Rodford & Freeport	5.00 %	* 7.30 %	
۱	Dubuque & Rodforb Grores	******	* 7.30 9	
١	aGamftag Racht nur bis Dubuque	L [Xäglt	P Zag	
١	lich, ausgenommen Sonntags.			
-1		200	-	

	The state of the s	
	Burlington: Linie.	
:	Chkago-, Burlington- und Quinch-Gifenbahn	
	Offices: 211 Clark Str. und Union Paffag bof, Canal und Abams Str.	ier-wann
	Rüge Abfahrt	Mnfunt
		+ 6.25 9
	Rodford und Forrefton + 8.80 B	+ 7.35 9
	Bocal-Buntte, Illinois u. Joma *11.20 B	* 2.40 9
	Denber und Can Francisco *12.45 9	* 8.20 2
•	Rochelle und Rocfford + 4.30 R	+10.35 2
	Rod Falls und Sterling 4.30 9	+10.35 2
	Omaba, Council Bluffe, Denber * 5.50 9	* 8.20 2
,	Deadwood und bie Blad Gills * 5.50 9	* 8.20 %
	Ranfas City. St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 R	*10.15 2
	hannibal, Galbefton & Teras * 6.10 R	*10.15 9
=	St. Baul und Minneapolis 6.15 R	* 9.00 2
	Streator und Menbota 6.15 %	* 9.00 2
	St. Paul und Minneapolis 9.30 %	* 7.10-2
1	Ranfas City, St. Jofeph u. Atchinfon*10.30 R	* 6.25 2
•	Omaha, Bincoln und Denber *11.00 9	* 6.45
	*Täglich. †Täglich, ausgenommen Connta	gå.

Baltimore & Dhio.	
Bahnhofe: Grand Central Baffagier-Station Office: 193 Clark Str.	6 tal
Reine extra Hahrpreise berlangt auf den B. & D. Limited Zügen. Absart Boral	Unfun † 6.40
Bittsburg Bunteb 3.00 R	* 9.40 * 7.40 * 9.45
Columbus und Wheeling Erbreg * 6.25 R Bew Port. Washington. Bittsburg	* 7.20
und Cleveland Vestibuled Limited. * 6.25 R * Täglich. + Ausgenommen Sonntags.	11.55

	und Cleveland Bestibuled Limited. * 6.25 R *11.55 B * Läglich. + Ausgenommen Sonntags.
	Chicago & Erie: Gifenbahn.
	242 C. Clarf Str. und Dearborn. Station, Bolt Str., Ede Fourth Abe.
	Abfahrt. Anfunft.
	Rem Hort & Bofton "2.00 92 "7.54 9
	North Judion Accommodation 5. 15 R *9 40 B
	New Port & Bofton *7 45 R *7.25 D Columbus & Norfolt, Ba *7 45 R *7.25 D
į	* Täglich. + Täglich, ausgenommen Conntags.

Chicago & Caftern 3llin	ois: Gifen	bahn.
Tidet - Offices: 230 Clart Str. und am Baffagier-Depot, Dearbor		
Laglid. + Musgen. Conntag.	Mbfahrt	Unfun
Terre Sante und Evansbille Danbille und Terre Saute Baff.	† 8.00 B †12,55 N	† 6.03 † 9.45
Chicago & Rafhville Limited	* 4.30 %	*10.20 * 7.05

Chicago & Alton-Union Passen Canal Street, between Macison Ticket Office, 195 South Cla	and Ada	ms Sta
* Daily, * t Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express. * Kanssa City & Deaver Vestibuled Limited * Kanssa City & Deaver Vestibuled Limited * S. Louis Limited * S. Louis Limited * S. Louis "Palace Express * Springfield & St. Louis Day Express * Springfield & St. Louis Night Express * Otilet & Dwight Accommodation . *	2.00 PM 6.00 PM 11.30 PM 11.00 AM 9.10 PM 8.30 AM	9.45 A 8.00 A 4.55 P 7.30 A 7.00 P 7.30 A



# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Ranner und Rnaben. (Angeigen unfer biefer Anbril, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Ein guter Dann, ber willens ift, im

Berlangt: Guter Bladimith für Wagenarbeit. -Berkangt: JungerMaan für Delivers-Wagen; muß an ber Weffeite bekannt jeln. Referengen, Sicher-beit. 258 Gincoln Abe.

Berlangt: Gin onter Bartenber. 144-146 G. Mabijon Str.

Berlangt: Ein Rr. 1 Berftufer für fair Store, einer, melder in allen Departements verlaufen fann, muß Schaufenfter Beforiren, Bringt Reierengen. Ralms fair, Ede 33. und Boob Str. Berlauft: Gin junger Mann, ber gut mif Ber-ben umgeben fann und etwas bom Grocery-Beichaft berfiebt. 318 Sheffield Ave., 1. Flat.

Berlangt: Manner fur ben Eisenbahnbienft, Tele-grabbiren ju erfernen und fefte Stellungen als Kelegrabbiren und Eigenbahn-Migenten ju mberneb-men. Superintenbents Office, 175 Fifth Abe. Sobie Berlangt: Starfer Junge in ber Baderet gu bel-fen. 5145 Carpenter Str.

Berlangt: Tuchtiger Farber und Reiniger. 1658 R. Clart Str. B. Berdenthien. Berlangt: Grocerp-Clerk 1761 Diftwauter Abe.

Berlangt: Gin lebiger Mann für Stallarbeit and ein Junge in ber Buderei. 40 Canalport fibe. Berlangt: Junger Butder. 76 Center Sir.

Beriangt: Junge in Buderet ju beifen, bein

# St Bernard Villen.

Musichlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiden verursacht:
Callent tantheit.
Uebel feit.
Whyeitilofigleit.
Whyeitilofigleit.
Whise.
Whyeitilofigleit.
Whise.
Wh welche folgenbe Leiben verurfacht:

#### Bebe Familie folite Bernard Rrauter : Billen

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Ein Junge bon 16-30 Jahren um fin Meat Marfet zu boffen; einer nit Geichäftissenat-niffen wöre vorgegogen, Lohn 412 ben Mooat und Bogeb. 363 S. Desplaines Sit.

Berlangt: Ein Brobbader als zweite Sand. 4380 Berlangt: Junge, Sutfabrif. 335 Dearborn Str.,

Berlomgt: Gin tüchtiger Biolin-Achrer für zwei Anaben, nabe Rebfter Ber und Lincoln Bart; Burgburger Konferwordrums-Sehrmethode ongezogen. Abreffe mit Referenzen: 28 49, Abendpoft. Berlangt: Junger Mann für Gausarbeit. Bu enfragen 206 Bells Str. Berlangt: Junge Manner für bauernbe Stellung, um Telegraphiren an unferen Linien ju erternen, Stellungen garantirt mit gutem monatlichen Lohn. Cuperintendents Office, 175 Gifth Abe. Giplin

Berlangt: Gin junger Mann als Lunchmann im Saloon. 1 und 3 R. Clarf Etr. Berlangt: 3 fraftige Jungen, welche Billens find, ein gutes Sandwert gu eriernen. Binmer 520, & tral Union Blod, Gde Marfet und Madijon Str. Berlangt: Ein junger Mann bon 16 bis 20 um em Meet Market zu beijen; einer mit Beidofits-fenntniffe mird borgejogen. Bohn \$12 ben Monat und Board. 363 C. Desplaines Str. Dir Bevlangt: Gin junger Mann, der im Sarbmare-Store gearbeitet bat. 1890 Milwauftee Ave.

Borlangt: Junger Mann für hausarbeit, ber et-was bom Fleischergeschäft verflebt, frischeng, wandbre-ter wied vorgegogen; mub polnisch iprocen. 128 Bifter Ave., Ede R. Roben. Berlangt: Gin Junge, ber in ber Brob Baderei foon gearbeitet bat. 190 Milmaufee Abe. Berlangt: Anaben, das Tolographiren ju erlernen an unferen Linien und wenn tichtig, ein monat-tiches Gebalt von \$50, \$75 und \$100 zu beziehen. Telegraph Superintenbent, 175 Fifth Abe. 6iplim

Berlangt: Agenten für Uhl's Reuralgia Rur; Berlangt: A Rr. 1 Beltmacher jur Uebernabme bes Belt Shaps. Wir winichen einen Bormana, feinen Prefmann. Abreffitt mit Aeferengen: Rasb ville Belting Ch., 227 G. Cherry Str., Rafwille, Lenn.

B:rlangt: Gin guter beuticher unverheirgibeter Dann für ein Pierb und eine Micharth ju bejoge gen; muß Empfehlungen baben. 95 Fowler Str.

Berlangt: Apftanbige fleibige Beute finden gute Beidaftigung als Bud-Agenten. Lohn urd Rommiffion. F. Somidt, 292 Milmqutee Abe. 7inbfb3mt

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mödchen, bas Telegraphiren zu erlernen in unseren Discen und wenn tüchtig, ein monatz-iches Gebalt von \$50, \$75 und \$100 zu beziehen. Telegraph Superintendent, 175 Hib Ave. 6(bliv Berlangt: Rur erfahrene Madchen, an Draperb und Furniture Fringes ju arbeiten. C. W. Jadion Fringe Co., 270 Gifth Abe., Top Flur. Hag, Im Berfangt: Bier Daichimen: und vier handenaden an Shoproden; ftetige Arbeit. 27 Cleveland Abe. of Bertangt: 10 tuchtige Majchinen-Raberinnen, Ber-bienft \$4. \$5. 57 West Bajbington Str., 4. Flur. —mo

Berlangt: Eine Rleibermacherin. 185 25. Str., nabe Michigan Ave. Berlangt: Majdinen-Dorden. 1010 Milwauter Berlangt: Mehrere gute Sandmadden an Roden. 734 R. Bincoln Str. Borlangt: Eine erjahrene Drygoods-Berfauferin. 883 Milmaufee Abe. Berlangt: Domen für bonernde Stellungen, am Telographten an unferen Linien gu erlernen. Stel-lungen garantier mit gutem monatlichem John. Superintenbents Office, 175 Bifth Abe. 6iplio

Berlangt: Deutsch-americnisches Rabdyn, bus toden, maichen und bugeln fenn. \$4 bis \$6. Mas-don jur Rudenarbeit. 175 Cipbourn Abe. Berlangt: Saushafterin für einzelnen Berrn. Gutes Deim. Offerten nebft Raberem abreffire: Gat Bilbelm, General Deliverb, Juliet, 36: bfr Berbongt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit; muß gut wafden und bugeln fonnen. 247 Mobamt Str. Berkangt: Gin fartes Madden für allgemeine Sansarbott, 528 Clebelund Abe. Bertangt: Tuching Dabchen für Baiden und Bugeln, fowie eines für hausarbeit; mit am Lifd aufwarten beffen. Reftaurant, 732 G. Salfteb Str. Berlangt: Moltenes Maden ober Bitime in Fa-mifte von 3 Rindern von 21 bis 7 Babren, um Beelle ber haufen ju verichen, bie im G-icatie thatig fit. Reine Maide. Schreibe: Bog 190, Englisbood, 3a., unter Angabe von Alber und Lobn. by \$30 taufen guten Topmagen. 991 R. Satfteb Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in einer Fanitie bon bier, Referengen berlangt. 1870 Reta Str., mabe Abdijon, hafe Biew.

Berumgt: Sofort, ein Rindermabden. 111 Rins fie Str., Ede Bells. Berlangt: Gine Cousbafterin ohne Unbang, School-bin, altere Berjon. 248 Rumieb Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Daus. arbeit. 1. Flat, 409 Belden Ave. Berlangt: Ontes Rindermadden. Referengen ge-municht. Borguipreden 1. Flat, 941 Jadjon Bonle-barb.

Berlangt: Gutes Moben für allgemeine Saus-arbeit. Referengen verlangt. Borgufprechen 1. Flat, 941 Jadjon Boulevaro. Berlangt: Gute Madden in Bribatfamilien und Boarbingbaufern für Stadt und Sand. Gerrichatten belieben vorzulprechen. Duste, 448 Mitmauter Abe. Borfungt: Mobonen oder Frau unteileren Aftere für allgemeine Sausarbeit, Rochen und Waiden in Brisertomielle mit bri Rindern; nur eine toutpeteite Berfon mit Regernagen braucht vorzusprocen, Lohn \$4, 545 B. Montoe Str.

Berlangt: Gutes Moden für allgemeine Gaus-arbett. 429 Ordard Str., 2. Blat. und Berlangt: Gin ftartes Madden filt Sausarbeit, muß majden und bugeln. 671 Sheffield Mee. mbo Berfangt: Röchinnen, Sousmadden, Rinbermadder inden gute Stellen bei Drs. Dofte, De Stalibite. 5iplu

Berlangt: Löchinnen, Mäbchen für Sansarbeit nich zweite Arbeit, Ainbermadchen und frisch eingetwändert Radchen, sowie Sellnerinnen nud Mädchen für Kestaurations- und Sociel-Arbeit erhalten soforten botelen bei guten Lohn in den feinfren Bertauftamilien und Geichaftsbanfern durch des erfe dentiche Bermittvlungs-Institut, 606 Clark Str., jeuber 383. A. Clark Str., den Genations offen die Albeit Liessaus 436 Mich.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, '1 Cent bas Bort.)

Dausarvelt. Berfangt: Ein gutes Mabon für Saloonarbeit. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. 384 G. Rorth Abe. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche haus-arbeit. 678 Bells Str.

Berfungt: Ein gutes Rabden, 14-15 Jahre aft. . Berlangt: Madchen für allgemeine Sausdebeit, auch Rimbermadden. 417 45. Str. bfr Berlangt: Sofort, 10 gute Röchinnen, 40 Mabden mit Roferengen für hausardeit, für, feinfte Privat-jamilten ber Rordfeite, hoher Lohn, 605 R. Ciarf Etr.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Caus-arbeit. 825 Larrabee Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 494 Beft 12. Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen für arbeit und fin Grocery mitgubelfen. 206 Bo Berlangt: Reinliches beutiches Mabden für Saus: arbeit und 2 Rinder. 406 Glevelam Ave., Top Flat Berlangt: Gutes beutiches Mobden fur Rind: und Gulfe bei hausarbeit. Rachzufragen 304 Sebg wid Str., Grocerpftore. Berlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 287 2B. Divifion Str. Berlangt: Dabchen in Meiner Familie. 82 Seines narh Mbe., 1. Glat.

Berlangt: Ruchenmabden. 271 G. Mabifon Str.,

Berfangt: Gin gutes Radchen für allgemaine gausarbeit. 206 Bebfter Abe. Berlamt: Deutsches protestantifches Rabden für gewöhnliche Sausarbeit, in ameritanifder Familie, 20 G. 16. Str. Berlangt: Ein gutes Madden für Gausarbeit.-

Berlangt: Gin refpethables Mabden für allge-meine Sousarbeit in Brivavjamilie.; guter Sohn .-2511 Babaib Abe. Berkangt: Ungefähr leidbriges Radchen um auf ein Baby aufzupaffen. 325 Dearborn Ave.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausars beit. 400 Belden Moe., 1. Flat. Berlangt: Gin Rinbermadchen für ein einjahriges Rind. Borgufprechen 2910 Inbiana Ube. Berlangt: Judice Sauffalterin fur Bittwer mit Rindern; nur tuchtige Berjonen mit beften Beug-4 Mindern; nur tüchtige Berjonen mit besten Jeug-niffen jollton fich melben bei Rothonberg, 969 BB. Madijon Str. -- fu

Borfungt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit; gute Refenngen berlangt. 34M Bobaib Abe. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit.-Berlangt: Ein gutes Madden von 16-17 Jahren, nut engliich und beutich iprecen, für Sausarbeit. 666 S. Salfted Str., Store. Berlangt: Gin beuriches Radchen für allgemeine unsarbeit. 4719 Evans Abe.

Betlangt: Tuchtiges Rabden, welches foden, waichen und bigeln fann, gobn \$4-\$5 per Boche. Ungenehmes Beim, gute Bebandlung. 95 Buena Ave., nabe Edunfton Abe., Lafe Biew. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sousarbeit in frener Janilie. Referenzen verlangt. 366 Batten Mbe., 2. 3fat. . . mbo

Berftrugt: Gutes Modden für allgemeine Dausgr-it. 1375 R. Cfart Str. mbs Berlangt: 25 Maden für Broatfamilien und Ge-ichaftshäufer. 587 Larrabee Str., Offices. 9aglmt Berkingt: Sofort Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden urd einge-wanverte Aboben für Die betten Aläge in den feinften familien an der Ellofeit bei bobem Lobn. Frau Gerfon, 215 32. Str.. nabe Indiana Abe.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort. Gefucht: Tüchtiger junger Bartenber fucht baus

Gefucht: Ein Carpenter, welcher mehrere Jabre felbiftanbig gearbeitet, fucht Beidoftigung; auch andere Arbeit, wenn ftetig, wird angenonunen. Abr. 2 51, Abenibpoft. mbo

Befucht: Ein Bader erfter Rlaffe fucht Stelle ober als Bormann. Offerten & 523, Mbenbpoft. 4fp, bofe, 2m Befucht: Bader fucht Arbeit als zweite ober britte hand an Brob; fann auch gut mit Pfemen umgeben. 129 Broton Str. Lungi. Gefucht: Ein fraftiger, geschidter Mann fucht Be-iconfrigung irgend welcher Art. Souls, 387 Mil-muter Abe., bei Squer. Bejucht: Ein Riembner, 1 3ahr im Canbe, fucht irgend wiche Beichafpingung. Wreffe: DR. Pawelte-wifg, 1812 48. Str., im hardware Store. Gefucht: Ein tüchtiger, theoretisch wie praktisch gebisdeter Mufiker wie Mufikehrer sucht Stelle als Dauslehrer fit Mufit ober als Dirigent füt Gefangerein; übernimmt für Theaterywecke Lieber, Couplets im Mufit zu feten, if Billens, auch aus warts bleibende Etclung angunehmen. Beste Referension. Abresse: Auf care Rews Depot, 282 Rorth Abe.

Gefucht: Gin Bader, ber an Brod und Caf:s ar-beiten fann, jucht Beichafbigung. Abreffe T 53, Abendhoft. Thenhops.

Chiucht: Blish als Gariner bei Brivatsomilie; fann auch Pierd und Buggy tenden und allgemeine Arbeit verrichten. Abresse: Chas. Lane, 106 B. School Str., nabe halfteb.

— ja Bejucht: Unftanbiger, juberläffiger Mann fucht irgend welche Beichäftigung, am Lebften in einem Wein ober Bitraeichäft, weil hierin gearbeitet. Ofeten 3 52, Woondpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.)

Gefucht: Eine Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Sanshälterin. Aveffe: 1402 Milwautee Ave., im Sardware Store. Bejucht: Gin Mabden fucht Stelle für allgemeine Sousarbeit. 58-Raflin Str., hinten oben. Gefucht: Ein Maden von 14 Jahren fucht Stelle bei Aindern ober kleiner Famitie. 125 Samuel Str. boft Gefucht: Auftenbige, im Raben und Rocen er-fohrene Beefon incht Stellung bei Bittwer als Sausschleren. Bu erfragen 3114 Archer Aber, him-ten, oben.

Befucht: Madden gefesten Alters fucht Stelle. 141 S. Salfted Sie., erfter Flut. Pferbe, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bott.) \$35 taufen gutes Dierb, billig für \$50. 991 R. Salfteb Str.

Möbel, Bausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mazeigen unter biefer Aubril, 2 Cent bas Bort.) Dr. Dutbers Antiseptische Bomabe. Das befte Geils mittel für Sautausichlage, wie 3. B. Grind-Repf, Fledben, Etres-Maschen an Stirn und Ainn, alte Beigmure, a. im. Mitter, beren Kinder beschute bestachen, haten beren Röpfe rein und frei, durch ben eitweiligen Echrunch bieber Dymabe. Ju baben in illen Anothelen, Breis Die bie Bog, Engese Bertauf bei Fuller & Fuller Co. Die neuerbaute hebammenschale bes German Mestical College. 186 Beft 13. Str., nabe Abland Bor, ift die größte im Lande. Alle von vieser Schulen fren ben Bodemekt praftiss ausgestoet und genießen bas volle Bertrauen bes Publikuns. Studirende werden jest angenommen. Fran C. E. Daenjer, Frauenerry und Geburtschaferin, ertheiti Nath und Sutje in ullen Frauenfrontheiten. 291 Wells Str. Office-Countent. 2—6. Uhr Radmittags.

27filde 33.00 per Monat, einschließlich Medigin.
Alls Aranspeiten der Männer und Francn bebandelt von den internationalen Dottoren. 2204 State Str., Suite 23. Chicago College of Midwifern ift ein inforporir-tes Inftint. Braftifcher Unterricht für Studenten in Segga auf Ceburtsbiffe, Geburten frei. Gri. A. Schmocket, Brei., 878 12. Str. Boulevard. 18aglsnipb Rr 4. 3 da 3abel. Ceburtihelferin, Rr. 277 Segwid Str. Behandelt alle Freuenfrantheiten. Erfolg gavantirt. Baglu Franenfrantheiten erfolgreich behandelt Blabrige Griebrung Dr. A of ch. Jimmer 29, 113 Weams Gir., Ede bon Chart. Specchtunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2 Minho

Geichlechts. Saut. Blute, Rierens und Untertoibs. Rrantbeiten fider, ichnell und bauernt geheilt. Dr. Shlert. 108 Melle Ctr., nabe Obia. Marbu

Gefdäftogelegenheiten.

Bu vertaufen: Saloon, befte Geichäftsgogend. 180 B. Ronvolph Str., Daymarkt. 22aglm Ju verfainfon: hotel; Geto ju verleiben, 6 Brog., feine Rommiffion. R. 8, E. K. Clact Str. 4ipliv Bu verfaufen: Butderifop. 2283 Arches Mbe. - do verfaufen: Gebr billig, Grocerpftore mit Gir., Bierd, Geichire und Grocerpwagen, billige be. 2955 Generalb Abe. Bu berfaufen: Billig, ein Giocerp-Store. 2441 moja

Bu vertmifen: Meatmarlet. Rachnufungen 4.77 Bells Str., Saloda. mbfr Bu berfaufen: Grocerp=Store mit Figtures. 162 2B. Chicago Are.

Bu bertaufen: Wegen Krantheit, Canbo-, Sta-tionerbe, Tabate, Launder und Jeitung Store, flottes Geichaft, 300 Cajb. 311 Sedgwid Str. bbi Bu berkaufen: Mildigeichaft nebft Bferd und 2B1= en. 520 G. Jafferfon Str. Dioofa Bu bertaufen: Gin Delftateffen-, Baderei-, Canob-, figarron-, Tobot-, Rotion-Store und Launden-Of-ce; fellig, wenn biefe Boche gewommen, 288 Latra-ce Str.

Bu berfaufen: Beftgahlenber Caife-Grocerpftote an Rorbfeiter, großes reinliches Waarenlager, elegante fintichtung, 2 Atere und 2 Wagen. Bertaufe billig. Rommt moifcen 8 und 12 Uhr Bormittags. Chaf. Kranch, bei Eteele Bebels, South Water und bir Salle Str. pertaufen: Grocerpftore, Bierd und Bagen, 365 Elpbourn Wbe. Diefa

Bu verfaufen: Rrantheitshalber febr billig, Gro-ern-Store. 433 26. Str. -ja Bu verfaufen: Gin aft etablirter Caloon wegen trantheit. 314 G. Borth Ave. Rus vertumfen: Site nur E50, ein gutgebendel Kaffre, There, Delfateffen und Condu-Gefchaft, recller Werth \$900; gute lange Leafe, Miethe mit Abhung 119. Kommt jofort, Nachgufragen 295 Clp-bouen Abe.

Bu berfaufen: Barbiergelchaft, guter Blat für inen Deutschen. Billige Meiethe. Morefie A 54,

Bu permiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Mbenbont-Gebauses, 203 Gifth Mber, einzeln ober gue ganunen. Borzigglich geeignet für Muftetager ober leichten, Fabritbetrieb. Dampibeigung und Fabritubl. Rabere Ausfunft in ber Gelobafts-Office per ,Abend.

Ja bermiethen: 4 Jimmer an kleine Familie ober Mitwe, Sildbeutiche borgezogen. Eigenthümer wundet Barb. 1156 Beft 12. Str., nabe Beftern fiber Radputragen Morgens. Oute Gelegenbeit für die richtigen Leute: Bu berniethen: Elegante 4-3immer-Flats \$10; 5 Bimmer \$14. 6211 Babaib Abe. moo

Bu bermiethen: Store für Bader, Butder ober Grocerb, gut für irgend ein Gefcatt, billige Diethe. 488 Beft 14. Str. boja Bu bermiethen: 4 3immer. Fifcher, 1426 Diverfeb Burling Str. 4 elogante Bimmer, \$2. 139

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bertangt: 3wei anftanbige herren für Bimmer ober Board. 206 halfteb Str., Ede Cipbourn Abe., bfr 3u betwiethen: Doblirtes Jimmer an einige berren, billig, wit Board, wenn gewünscht. 3021 Bentworth Abe.

eigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Gefucht: 3 junge Leute wünschen Board in einer beutichen Privatfamellie in ver Rachbarichaft von Abban abe. und Chicago Ave. Rachustragen bei E. Schacht, Den Goods Store, Did Meit Chicago Ave. Bu miethen gesucht: Ein bis zwei unmöblirt belle Burmer fur einen Mann. Diferben mit Preis angabe bitte an Ag, 2546 Dearborn Str. ju richten

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Boufebolb Boan Mijociation, 85 Dearborn Str., Bummer 304.

Beib auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Berge-rung. Da wir unter allen Gefellichaften in ben gerung. Da wire unter auen vefeuschaften in ben Ber. Staaten bog geibte Rabital beitigen, je tonnen mir Euch niedrigeredkaten und läugerezeit gewähren als trgent Jemand in der Gradt. Uniere Gefeligati ift organifier und moch Geichte nach dem Baugesellschaftsplane. Darleben gogen leichte wöchentliche oder momatliche Rudzablung nach Bequen.lichteit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleide mache. Bringt Gurs Mobels Quiftungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprocen. --Bonfeholb Bonn Affociation, & Dearborn Str., Bimmer 304. 554 Pincoln Abe., Simmer 1, Late Biem. Begraubet 1854.

Benn Ihr Gelb gu leiben wünfcht auf Mobel, Bianos, Pferbe,Bagen, Rutfchen uffte, fprecht vor in ber Di-fice ber Fibelity Mortgage Noan Co. Beib' gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niebrigiten Raten. Proupte Bebienung, obne Orf-fentlichfeit nub mit bem Borecott, bag Guer Eigen-thum in Gurem Befig berbielbt.

Sibelity Mortaage Soan Ce. 3 ncorporiet. 04 Bafbington Str., etfter Flat.

ober: 851 6. Strafe, Englewoob. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbta Blod, Gib-Chicago. 14abbn

Bisch, Sud-abicags.

Geld zu verlethen
auf Röbel, Jianos, Pierde, Wagen u. f. w.
2 feiu e. An leiben
von 230 bis 1000 uniere Spziafilät.
Wir nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wir
die Anleide machen, sondern lassen dieselben in Ihrem
Best,
Bir daden dass größe den ficht des
größes den tiche Gosfast
in der Sodt.
Alle guten edrischen Deutschen, kommt zu uns wenn
Ihr Geld burgen wollt. Ihr nerde es zu Aucen
Vorteit sinden, dei mit vorzuhrechen, de Ihr anderweitig bingelt Die sicherke und zuverlässigke Bedamblung zugesichert.

3. B. French,
19malt

128 Ba Galle Str., 3:mmer 1 Geld!— Gebrauchen Sie etwas!
Bir berleichen Beld in groben oder fleimen Gummen auf Daushaltungs-Gezenftände, Bianas, Pietde. Mas gen und Agerbandischeine zu febr niedigen Aaten und auf jede beliedige Zeit. Abjabiangen ber Anfei ben werden zu jeder beliedigen Zeit gemacht und auf biese Beile die Jinsen redugter werden. Chie ago Mort gage Donn Co., 86 La Calle Str. (Gaubriur), erfter Finr über ber Criefe, oder 185 Best Madison Str.. Jimmer 2005, Averden-Ede Gasted Str..

Chrlide Beute.

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Blanos, Bas-renlagericheine, wollen gest, vorbrechen bei Bei mer 119 Bearborn Str., Jianner S3. 11mall Bobu nach ber Gübjelte geben, wenn 3hr blaiges Gelb hoben könnt auf Mobel, Blaned, Pferbe und Wogen, Ogerhaus-febeine mon ber Rorth we kern Mortgage. Dan Co., 519 Mitivaufer Abet, Jimmer dund d. Offen bis 9 the Ibends. Gelb ruchadblat in bes Ihrigan Beträgen.

Gelte ju berleiben in beliebigen Summen auf Grundeigenthum, Mobel, Golb ober Diamanten; zufchabiber in beliebigen Reten. 1492 Milmaufte Abe. 2. Flut. Abends offen. Geld abne Louimiffton, ein großer Betrag ju ber-feison jun & Pros.; ebenso Beld ju 5 und 5f Pros. Baarbatelben jum übligen Birthut. Innaibm g. C. & tone & Ca. 206 La Calle Etr.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.

Bu verfamen: Spotibilig, Grocen-Bins, Shels vings, Countert, Scales, Ruffetmuble, Eisbog, Ditant, Dest u. f. w. 991 R. Dafteb Str. Gute Gelegonfeit. 30 feine Reftaurants ober 3er Gream Diiche, \$1.50 per Stud. 108 B. Chant

20 tenfen gure, neur "Digb-Arm"-Abmafdine mir funf Schublaben; funf Icher Ganantie. Domckie M. Rem Guite 23, Singer 210, Wheeler & Wilfiam 210, Gebrage 215, Abiel 215. Daneitie Office, 216 C. Gelbes Str. Aben of the Der 200 State Str., Achter

# (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Eine Familie

In einem baufe Muf einer Bot.

Ift bie eingig richtige, gefunde und angenehme Art gu leben.

Benn 3hr nach Redgie Abe. unb 38. Str. toumen Menn-3pr nach kedzie wie, und 38. Etr. buimene und sehn wollt, welch in angenehmen bein 3br in einer biefer gut gebauten, tofigen, neuen Cottages baben könnt und erjabet, das 3br eine dennem mits fammt der großen, iconen Lot, auf welcher sie kieft, für nur \$1000, \$100 Baarangablung und monatlichen Abzgalungen bon \$3. faujen könnt, io ist es beinabe sieber, doch 3br keinen Dollar Mente mehr für Gure ncher, das 30e reinen Zoute went woo für Gute gegenwärtigen ungelumben und unbequenne Nieisse dussigenstellen vollen werdet. Riehnst ban bies die bei beite Serie Cottages iff, welch: das hies die beite Serie Cottages iff, welch: ich in dieser Saison gebaut hobe, und das sie beinabe ebenso schnelle verfaurt werden, als sie fertigs gebaut sind. Berliert bemnach teine Zeit, sondern ers lundigt Euch schnell.

Archer Abe. Cars, bezeichnet "Retzle Abe.", brongen Guch abne Bagenwechtel bis bor bie Officethite. Difen taglich mit Ausnahme bon Sonntag.

bhia Sidweft-Ede Redzie Abe und 38. Ser.

65,000 Acte gutes hartholz-Farmland in Manethon County und im jüdlichen Theile don Aincoln Gounty Miscousin, zu derkunfen dei der Wiscousin. Wissousin, Don Muniau, Marathon Co., Bisgonsin. Breis'. Si. 50 is \$4 der. Bedingungen: Ein Americk daar, Rest in 7 Jahren. Tedingungen: Ein Americk daar, Rest in 7 Jahren. Erdingungen: Ein Americk daar, Rest in 7 Jahren. Einem Joden, der 80 Acte door nehre kunft, wird. Die Spinschut zurückriartet. Um we'erer Auskanst und freis Landarten ichreibt door der heige gebt und herch mit dem Agenten, J. d. Roedler, welcher in der genanmeten Ergend auf einer Harm groß gewochsen ist und danken der genangen den genangen kinkunft geden kinn. Daß das Land gut ist, deweicht, deb immer mehr diene und den der Kinkunft gewosen, der micht gekunft. Es ist noch keiner mit gewosen, der micht gekunft der werden von Chiego ansgesaust. Golf Euch Kamen und Kressen der, Ede 26. Err. und Ende Allus Jsdand Mor., Edieugo. Office offen das Alber Agsand Mor., Edieugo. Office offen das Abet. 31 den 112000 30 uberlaufen det S. Maper, 220 C. Aroth Abet.

tags bis 9 Uhr Moends. 1102w Ju bertaufen bei S. Maper, 220 C. Aorth As. 2 Die beste Wohnbaus-eicke an der Werdseite jur diesen Kreis 2000 Bine Str., 2 Stod Frame, 13 Jummer 3,500 Bine Str., 2 Stod Frame, 13 Jummer 4,500 Bistud Str., 2 Stod Frame, 14 Jummer 2,000 Fremont Str., 2 Stod Frame, 14 Jummer 2,000 Gerffield Au., 2 Stod Frame, 2

Billige Saufer und Lotten an Aosoce Boulebard und Groß Wee. Mos Bouen Saufen von Richten in unferer Office und verkaufen die ihren auf leichte Abzahlung. Breife 1800 bis \$500.

\$300 bis \$500 boar, Reft monatlich. Koe'nt er & 3 an ber. Amallibel Bourdson Str. Amallibel Beutsches Grundeigenthums. Geschäft.

Gelb zu verleiben. Erfte Opporheken zu verlaufen.

\$45 wurden mir aus einer argen Klemme helfen, Es ift nur ein Zehntel bon \$450, welchen Betra ich breie Boche für eine jehone vorftätische Wobnhausbot nehmen wurde, welche mich im Rai lekil \$225
fostete. Uebrigbleibende \$405 konnen in monatichen
Abgablungen abgetragen werden. Averste: B 41.
Abendboft. - Bien

Bichtig! Bichtig! Rur \$3.5 and aufwärts, nur \$3.5 bar, Reft monatlich. Loften un Barner Abe. und Seitenfraßen, zwei Blods was der Cifton Wor. Electric Barn und Electric Bower House-Straßens badn. Breig-Office: Ede Belmost und Jumbolbt; Gaupt-Office: E. Relus, 1785 Milmouter Woe. Bu berfaufen: Lotten in So. Dot Bart, ber Ends Sation ber Metrapolitan El., mit Ahjugktandken, Trottoite und Schaftenboume; Affestements bezahlt; alles unbelaftet; auf leichte monafliche Abjablungen.

Müffen biefen Monat berfauft weiden. Dote Bras & Co., Madijon und Ogden Abe. 4jp,dbfalm 25 bezahlen eine Lot in Gosfords Bart, werth \$150, feine Frucht: und Schattenbanne, eienenge Dunn, feine Juteriffen, 4 Depots, 25 baar, 35 ber Monat. Bert Rufell, Fimmer 48, 162 Bafbington Etr. 6fplm Bu berfaufen: Gehr billig, ober ju bertaufden, eine Cot in Cobumbia heigts. Nachgufragen 231 Bladhawf Str. Ru verlaufen: Beste Gelegenhett. Moritödigen Gans mit allen Berbesseungen, 8 Jimmere flat oden, gro-fer Schneidershop I. fiur, mit 20 neuen verbesser ten Singer-Maschinen und Gan-Engine; alles itt e2500, wenn josoci gekauft; oder berdause singeln. 35 W. 16. Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Biener Damenichnetber- Afabemie,
Directrice: Ame. Diga Golbgior,
Schale für Reidermachen, Schuttzeichnen und Auichneiden. Gründlicher Untereicht in allen Zweigen
ber Damenichnetderi nach bem amerkannt ausgezichmeten Wiener Spftem.
Der Eintritt in die Schule fannfes
bergeit fatifinden, und während bet ein eit fatifinden, und während
bes Unterricht bird in deutsche anfertigen.
Der Unterricht wird in deutsche auf Bestellung in
elganter Beife und zu mähigen gesellung in
elganter Beife und zu mähigen Beisen angeferigt.
Schnitzseidnen wird mit hife des "Biener Augenebarfeit durch Erfeilung von ausgeschungen
und Redalten auf der beise bestellige Beiermendbarfeit durch Erfeilung von ausgeschungen
und Redalten auf der beise entstellengen gewiltbigt wurde.
Diefer Apparat mit einem Buche, meldes die volltkändige Kuleitung zum Gebrauche desiesben enthält,
wied auch mach auswärts bersandt.
Uniere Drudschift: "Die Run ft. fich zu
fleiden, wird in nierere Office Wenstellen ber
bei der der Da nuenschte. Biener Damenidnelber . Mtebemie,

Biener Damenichneiber . Mtalemie, 599 Rord Clari Strafe 29mgbis 

Braftigirt in allen Gerichten. 25bne, Roben, Roft- und Miethbrechnungen, sowie ichliechte Schal-ben aller Art folleftiet. Reine Bezahlung wenn fin Gefolg. Fimmer 45, 125 La Salle Str. 11000115 Löhne, Raten, Boards, Saloous, Grocette, Ment-Bills und ichiechte Schulben aller Art instart toffet, tent. Konfabler immer an Sand, bie Arbeit zu thun, 76 und 78 Fifth Abe., Zimmer 8. Offen Conntags bis 11 Uhr Bormitrags. Schneibel dies auß. Jas-the Linary, Aonffibler. Es wird bies bluifd ge-fprochen.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anforder aller Art ichnell und ficher folltfliet Erias Schulp wenn exfolgis. Alle Rochtseichoftle ivenfilkig krioget.
Dureau of Low and Collection. Imali 2000 Maibington Str., nabe J. Wer, Richmick la. 30hn B. Thomas, County Canfiable, Manager. Erfter Riaffe Rieibermaderin empfiehlt fich gut Enfertigung aller Urt Damenfiehber nach bem neuer fen Moben bei billiger Berechung, 740 R. Linesin

Billid-Cloafs merben gereinigt, gefteamt, geffittert und mobernifiet. 212 6. Salbed Str. 10febu Alle Arten Sagrarbeiten fertigt A. Gramer, Damen-Frifeur und Berrudenmacher, 334 Rorth Ape. 19jali (Magetgen unter biefer Rubrit, 2: Cent bas Bort.)

Anglische Sprache für Derren und Domen inkleine fiaffen und privatim, sowie Buchhalten, alle Genbelde ficher, obeigntill am Beften gelehrt im Korbard Chicago College, Prof. George, Janfen, brichalbal, 992 Milmarke Bre., pmifchen Mibland und Banling, Ange und Chends, Greife mubig. Spinnt 1/42.

Unterricht in Engliich für ermachtene Bentiche, 22 per Monat. Budführung, Stenograbbte, Beichnen, Krechnen u. i. w. 54. Dies if beffer als Doma Tama-achten. Dien Tags über um Genebe. Bejucht uns ober ichreibt wegen Jiefnist. Aifen's Bufines College, 465—467 Rilmautes Ebe., Ich

# Schillers Werken

Der neunte Band, - enthaltenb -

# Grzählungen und Romane

bes großen Dichters, wie: "Der Beifterfeher," .. Gin Spiel des Schid: fals." " Gine großmuthige Sandlung"

- fowie -Rleinere hiftorifche Schriften.

Es ift taum nothwendig, biefe Ausgabe noch gu es in raum notorenoig, vere Ausgade noch zu niptelien, da bie bisher erschienenen Bände aufge-teine Anerkennung gefunden haden. Sine dessereiten Berifce elegenheit, sich zu außerordenklich wohlfeilem Berife lite gedegene Bückersampulung anzuschisse, ist dem eutschen Publikum noch nie geboten worden.

Die acht erften Banbe werben auf Berlangen nad. elieser. Der erfte Band enthält Schillers sammtliche Gedichte. Der gweite Band enthält folgende Tramen: Die kander; die Verfachtung des Ftesco; Kadale und Der britte Band enthalt: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Walleusteins Iod.
Der vierte Bandentheins Iod.
The vierte Bandenthalt: Maria Stuart; Die Jungsfrau. von Orteans; Die Praut von Weisling.
Der fünste Band enthalt: Withelm Tell; Dramatistik Sramments. Der fechfte Band enthält: Iphigenie; Dlacbeth; Boddra.
Der fiebente Band enthält: Die Geschichte bell Ab-Der flebente Band enthält: Die Geschichte best breifig. Der achte Band enthält: Die Geschichte bes breifig. nrigen Rrieges. Jeder Band ift einzeln fauflich, doch empfiehlt es b. die vollftandigen Werte bes großen Dichters au-

Pofibeftellungen können nur dann berucfichtigt erben, went bas Geld, fammit dem Borto, welches Gents beträgt, vorher eingelchieft wird. In Folge des nierwartet farten Abfabes haben die In Folge des nuerwartet ftarfen Abstass haben bis Berteger sid zu einem neuen Jugestünduisse bereit er-flart. Die "Abendpois" ist jest in den Stund geset, die ansarzeichneten Bücher, die mit Richt so viel An-tiaus sinden, den Leiern auch durch die Träger ofine Arreiserhöhung in Laus schicken zu können. Alle Trager nehmen Bestellungen entgegen.

aufchaffen. Es braucht Niemand zu kaufen, ohne die Bucher borber besichtigt zu haben, und Koupons brauchen nicht ausgeschutten zu werben.

# Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite:

Mag Schmeling, Apothefer, 388 Wells Str. Eggle Pharmach, 115 Cipbourn A ve., Ede Bar E. Beber, Apotheter, 445 R. Clartete, EdeDivifion. Dr. S. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. Schmeling, Apotheter, 506 Wells Str., Gde Dernt, Edimpffn. Remiftpre. 282 D. Rorth Abe. M. Sutter, Avothefer, Center Str. und Orchard. 6. F. Clag, Apothefer, Solf Saffied Str., nage Gentre, und Gernaben u. Dwiffon och. 5. A. Ahftbarn, Appthefer, Ede Wells a. Pivi-Denry Heinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. Ce Oudlon Abe: 6. F. Bafeler, Apothefer, 557 Sedgwid Str. und 6. B. Dlag, Apotheter, Clart u. Centre Str. Senen Goet, Apothefer, Clart Str u. Korth Ave. Dr. G. F. Richter, Apothefer, 146 Fullertan Ave.

G. Zante, Apotheter, Gde Wells und Chip Str. D. C. Rurg, Anothefer, 285 Ruft Ftr. C. G. Regeminsti, Anothefer, Galfteb Gir. unb Lincoln Pharmach, Apothete, Lincoln und Jul-G. 26. Boald, Apothefer, Ede Clybourn und Jule Guft. Wendt, 69 Eugenie Str.

E. Geifpin, 757 9t. Salfted Str. Abelle Apothefe, Rorth Ave. und Bieland Gir. 21. 30. Meis, 311 & Rorth Abe. 21. Marteus & Ca., Apoihefer, 239 R. State Str., und Lagood und Centre Str. E. Ripte, Apothefer, 80 Webfier Ave. Gry Bros., Apotheter, Centre und Barrabee Gtr.

Beftfeite: 8. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmantee wor., Ede Dipifion Str. 2. Bolteredorf, Apothefer, 171 Blue Island Ape, 3. Beven, 600 Conter Ave., Gde 19. Str. Benry Edrober, Apothefer, 453 Didwaufer Mbel. Otto & Salter, Apotheter, Ede Mitmautee und Sim. Edulge, Apotheter, 918 29. North Wee. Budolph Stangone, Apotheler, S41 IB. Division Str. Sde Walblenaw Ave. Langes Apothele, 676 W. Sale Str., Ede Mooh G. B. Rlintowftrom, Apotheter, 477 2B. Divifion M. Rafgiger, Apotheter, Gde IB. Divifion und Wood etr. E. Behreus, Apothefer, 800 und 802 S. Halfted Etr. Ede Camalbott Abe. 3. In Chimes, Apothefer, 547 Blue Island Abe. Ede 18. Etr. Mar Beideureich, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede Emil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. R. Rentid, Apathefer, Ede 12. Gtr. und Daben 3. R. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Genter 3. 3. Xelowath, Milwaufce Ave. u. Roble Str. 8. 3. Berger, Apothefer, 1486 Milimautee Abe. S. 3. Rachaunt, Apothefer, 961 Blue Asland Mo. 3. C. Bint, Apothefer, 21. und Mauling Str. Brede, Apotheter, 363 28. Chicago Mbe. Efe Noble Etr. C. F. Clones, Apathefer, 1061-1068 Diffmaufee Ape. Di. Rofenhaus, Apothefer, Afhland u. Rorth Mbe. 22. Manthan, Apothefer, Routh u. Beftern Abes. G. Biedel, Apothefer, Chicago Ane, u. BaulinaSt. Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Island M. C. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Ave. Solzinger & Co., Apothefer, 204 2B. Mabifon Str., Ede Green. Br. Gett Green. Br. Gett Bams und Sangamon Str.

101 Borges, 1107 20. Chicago Ave. Bir'. Echleiger, Balfted und Darrifon Str 2. F. Melid, 748 20. Chicago Mbe.

Gableiter

R. B. Bachelle, Apothefer, Tablor u. Baulina Str. Rrembs & Co., Apothefer, Salfteb und Ran-

Dito Coligan, Apotheter, Gde 92 Gtr. und Archer 6. Sambman, Apothefer, Gde 25. u. Baufing Str. 23. R. Farintije, Apotheter, 8100 State Gtr. 3. M. Worbrich, Upothefer, 629 31. Str. Mudolph W. Braun, Apathefer, 3100 Wentworth 6. 28. Gifford, Apothefer, 258 31. Gtr., Gde B. Bienede, Apothefer, Ede Bentworth Abe. unb Julius Cunradi, Apothefer, 1904 Archer Abe., F. Masguicles, Apothefer, Rordoft-Ede 35, jub Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Moe. M. 3. Rettering, Apotheter, 26. und Salfteb Cir. 6. G. Rrentler, Apothetet, Mis Cottage Grove N. B. Ritter, Apotheter, 44. und Galfted Str.

3. M. Farneworth & Co., Abothefer, 43. und Bentworth ave. Boulevard Pharmach, 5400 S. Salfteb Str. Seo. Beng & bo., Abotheter. 2001 Wallore Sir. Wallace St. Charmach, & und Wallace Str. Nabere Restling, 6409 S. Mah Str. Chas. Cunrast, Apotheter, Bils Arder Abe. 6. Grund, Apotheter, Gde 35. Str. unb Arder Abe. Bes. Barmig, Apotheter, 37. und Galfted Str S. M. Saudimann, 564 G. Salfteb Gir. 6. Buramety, Apotheter, 48. und Loomis Gtr. Breb. Menbert, Ba und Galfteb Str.

Geo. Suber, Spothefer, 723 Sheffield Abe. . 39. Dobt, 881 Bincoln Abe. Chas. Girich, Mpothefer, 908 Beimont Mue, neder Bros., Apothefer, 1152 Bincoin War 2. Brown, Apotheter. 1985 9. Mibland Wm Blag Schuls, Apothefer, Lincoln unb Geminary Berlan, Apotheter. Rolede und Sheffield Ave. 3. a. Mos, Apatheler, 722 Bincoln Mig.

får bie riefige Berbreitung ber "Abend bout" tounen bie Zanfende Zengnit ablegen, weiche edmir einer Angeige in ihren Epalien

# Dergut des Prete nicht bon einem Priefter getauft ha

Rontan von Emifie de Marcht. (Fortfebung.)

rung auf, erhob fich mubfam bom

Stuhl und verließ, in aristotratische Gemeffenheit gebullt, steif wie aus

Holz gehauen, bas Lofal, an Don Run-

hatte und zur Thur gerannt war, um

ibm unter tiefer Berbeugung ben Bor-

hang zu heben. Draußen angelangt,

fchlug ber Baron irgend einen beliebi=

gen Weg ein, ohne anbern 3med als

ben, fich bie Gelente gu ftreden und

hatte einen großen, übermaltigenben Schreden burchgemacht, als er anfangs

befürchten mußte, bas Berbrechen mare

ans Licht getommen; einen jener Schre-

den, Die einem bas gange Leben lang

in ben Gliebern liegen bleiben. Es mar

eine Wirfung gewesen, ahnlich ber je-

ner fürchterlichen Erdbebenftoge, Die

bas maffibite Gebäude nieberwerfen,

ben stärtsten Schluffel biegen wie

Er hob bie Augen gum himmel und berfuchte es, fich geiftig im unendlichen

Weltraume wieber zurechtzufinden.... War es nicht ein Unfinn, fich burch ein

paar Worte in einer Zeitung so nieber-

werfen zu laffen?.... Wirtlich bauerte

es nicht lange, so begann er ruhiger ju

werden und zu fühlen, daß der alte

"U Barone" in ihm noch nicht gestorben

war. In bem Mage, als die frifche

Luft auf ihn einwirkte, schöpfte er wie-

ber Sicherheit, und endigte bamit, feine

Lage nicht nur nicht verschlimmert,

fonbern Togar gunftiger als friber gu

Die gange Ternogefchichte fam gerabe

gelogen, um bie Aufmertfamteit ber

Leute auf Prete Cirillo gu lenten, bef=

sen Verschwinden sie in gang plausibler

Brete Civillo mar benduftet, um ben

Nachstellungen ber Dummtopfe und

Schurten zu entgeben; und wenn er

war bies burch bie Sorge für feine

personliche Sicherheit genügend erflart.

Roch furge Beit, und fein Dienich wür-

be mehr an ihn benten. Und wurde

felbft fein Leichnam aufgefunden, fo

anberte bas nichts an ber Sache. Die

Loute würden einfach fagen: Er ist in

Gang bon folden Gedanten in An-

spruch genommen, war ber Baron, ohne

es au willen, in bie Gegend bes Mer=

gato gefangt. Und ba tam ibm ein,

wie es ihm ichien, ausgezeichneter Gin-

fall: namlich felbst nach Prete Cirillo

Auf Der Schnbelle beg einstigen Bohn's haufes Brete Citillos fag ein Beib, ein

Rind an ber Britte Diefer naberte fich ber Baron und fragte unter einem ba-

ber Baron und fragte unter einem baftigen Blick Die talte, feuchte Stiege

"Er ift fort, Gccellenga!" antwortete

lener beredten Geberben, mit benen bas

Bolt von Neapel alles ausdrückt mas

wegs vor, als berrichte ju Mercato jene Aufregung, von ber "Piccolo" fprach.

In Reapel find alle Gimbrude ebenjo

vorivbergehend als beftig; Sonnen-ftrahlen, auf eine Wasserfläche fallenb,

lendend, aber nicht emgement. Sein

Tobter, wie alle Ertruntenen für eine

Weile wieber an die Oberfläche ge=

langt, mußte binnen turgem neuer=

bings auf ben Grund finten, um bort

au bleiben bis gum Tage bes Welt-

gerichtes, bas beift für alle Gwiafeit.

Beobachtungen, tehrte er um und ent=

fernte fich feichten Schrittes, mit unbe-

fangener, beinahe berausforbernber

Miene ben Leuten in's Geficht blidenb,

welche fich übrigens noch weit weniger

mit Brete Cirillo beichaftigten, als er

Er faufte fich alle Blatter bes boris

gen Tages, ben "Popolo Cattolico" mit

inbeariffen, und rannte nach Saufe,

bergehrt bon brennenber Ungebulb, qu

erfahren, was fie über ben Brete

11. Rapitel.

Gemiffensbiffe.

Wieber hatte DonAntonio Die Lambe

bar bem Gatrament angeglindet, und

wieber, eine halbe Stunde fpater, fie

erloschen gefunden, gerade als batte ein bosartiger Robold fie ausgeblafen.

Das mar übrigens nicht bas eingis

ge bofe Borzeichen, bas es gegeben.

Cinmal war er in ber Safriftei über

bie Stufe gestrauchelt; ein andermal

hatte er bie Megfannchen umgewor-

tino barüber gu fprechen.

gend, fprach er wie folgt:

Gut belaftet habe!"

Er fühlte bas Beburfnig, mit Dear-

"3ch fürchte, ich fürchte, "Martino,

tas find lauter Zeichen bom Simmel,

weil ich mein Gewiffen mit frembem

Martino fpreizte Beige= und Mittel=

finger beider Sande in Form eines V,

und die Fingerfpigen aufeinanderle=

"Entweder mar ber but Salvatores

Cigenthum, und dann feid Ihr im

bollen Rechte, wenn 3or Gud bamit

für bie Roften ber Bestattung bezahlt

gemacht habt, ober er war nicht Salva-

tores Eigenthum... aber weifen Gigen-

thum fann er bann fein?"
"Das iff es ja eben, was ich mich fortwährend frage. Weffen Eigenthum

fann er sein?"
"Höcht wahrscheinlich bas eines Geistlichen!" verlebte Martine theffin-

"Run, einem Offigier gehört er frei-

lich nicht!" lachte Don Antonio mit zi-

nem wohlgelaunten, fleinen, fetten La-chen, bas, die Reble binabgurgelnd, mit

bem Rlingeln eines Gloddens im Buerchfell erftarb. ... But. Ronnte ihn aber Salvatore

fagten.

Geftärtt burch biefes Resultat feiner

Dem Baron fam es ubrigens feines=

"Wohnt hier Don Cirillo?"

Nachfrage zu hatten:

hinauf:

die Sande ber Ramorea gefallen .-

nichts mahr bon fich horen ließ,

Rupfenbraht.

finden.

Weise erflärte.

bas Blut in Umlauf zu bringen.

geiftliche herr wollte ihm etwas Gutes anthun. Der Baron, ber mitterweile bas Bewußtsein von Zeit und Ort so gut wie verloren hatte, fuhr aus feiner Erstar-

"Unmöglich! Unmöglich! Gieh ibn nur an, ben Sut! Er ift wahrhaftig eines Monfignore würdig."

"Womit hatte er ihn benn bezahlt?"

Salt, ba tomint mir ein Ginfall! Sollte ber but nicht Monfignore Bi= cario geboren, jenem hochwürdigen Bralaten, welcher einmal hierhertam, um giante borbei, ber ihn erft jest ertannt Die Billa gu befichtigen?". "Ich habe felbit icon baran gebacht.

Die Geibenfchnitrchen -"

"3ch wette barauf, Die Sache ift fo. "Uber hältst Du es wirklich für mög= Iich, baß ein vernünftiger Mensch feinen But bergift? Das mich betrifft, fo ift es mohl borgetommen, baf ich ein ober bas andre Dal mein Brebier bergeffen habe; aber meinen Sut - nein! Auf je= ben Fall aber werbe ich aut thun, Mon= fignore Bicario einen Schönen Brief gu fcbreiben, um mir biefe Laft bom Gemiffen zu malzen."

"Gewiß werden Guer hochwürden baran gut thun .... ichon um bes Frie-

bens Ihrer Geele willen." Tags barauf gog Don Antonio ein paar Tropfen Bein in bas Tintenfaß, in welchem feit einem Monat feine lette Prebigt eintrodnete. Dann nabin er feine Feber gur Sand und fette fich, indem er bor fich himmurmelte:

"Der Seelenfriede, Die Rube bes Gemittoes find mehr werth als aller Befit; und beffer ift es, barbauptig ins trablies einzugehen, als in die Hölle mit bes Teufels Sut auf bem Ropfe." Erft las er noch, um bas Dhr an

ben schönen Beriobenbau gu gewöhmit lauter Stimme ein paar Seiten bes Gegneri; und bas feste ihn in ben Stand, binnen weniger als einer Stunde einen muftergiltigen Brief gufammengufegen, welcher folgenberntaken begann:

"Guer Gnaben! Monfignore Bicario, Sochzuverehrender, Sochwürdiger Berr!

"Die schöne Erinnerung, welche ich an Euer geiftliche Gnaben hochzuberehrende Person bewahrt, und bie übergroße Gute und Freimblichfeit, mit welcher ich bor nicht gar langer Zeit feitens. Guer Beiftlichen Unaben begludt und ausgezeichnet worden bin, flogen mir ben nothigen Dluth ein, um mich an beren hochgeehrte Berfon in einer Gewiffensangelegenheit gu men= ben, auf beren ftiirmischen Bogen meine arme Geele bin und ber geworfen wird wie ein Schifflein auf ortangepeitschter Gee.

"3ch brauche nicht erft bie bolltom= mene hingebung gu betheuern, mit ber mein berg an ben reinen und einzig mabren Brundfagen hängt, wie fie ber Stuhl Petri befennt und durch ben Mund feiner Dolmeticher lehrt, unter welch letteren eine ber glangenbiten Leuchten und gegeben ift in ber Berjon bes erhabenen Geelenbirten, welcher gar nicht fo erforberlich, bag bie Bribiefe parthenopeifche Diozese seitet 2C. 2C.

In biefer Beife ging es bis jum Schluffe. Die Gefchichte bon bem in Satuatores Rammer gefundenen Sute, bie ftattachabte Berwechsbung, Die Bewiffenszweifel, Die Beichen vom Sim= mel, alles das wurde haarflein mit atlen Umftanben außeinandergesest und idit Stiffurk bie bemuithige Frage geftellt: ob etwa gang gufallig bei ber beiligen Rurie etwas bon irgend einem hochwürdigen Bralaten befannt fei, welcher aus Bergeglichfeit, Berftreut= beit ober sonft irgend einer andern Ur= fache an gebachter Stelle ober fonftwo in ber Begend feinen But bergeffen, qu= riidgelaffen ober perloren batte?

3mei ober brei Tage fpater antwortete Monfignore Bicario in febr wigi= ger Beife, ihm fowie feinen Rollegen fei es givar icon paffirt, ben Ropf gu berlieren: aber bon einem berlorenen Sute fei bortorts nichts befannt .... Der Brief fchloß mit einem warmen Lobfpruche auf Don Untonios evangelische Ginfacheit und Tugend und ber Unbeutung, bag bie tabellofe Art und Beife, wie er fein apostolisches Umt bermalte, bon Geiner Emineng gefannt und gehörtg gewiirbigt werbe.

Don Untonio, hochbegliidt burch Worte ber Anertennung bon fo hober Stelle, las ben Brief Martino zweimal

"3ch febe," fprach ber gelehrte Gafriftan, "in Diefen Borten eine gute Borbebeutung, mein Don Antonio; und ich hoffe guberfichtlich, bag biefer but für Sie ben Musgangspuntt großen Glus

des bilben wirb. "Billft Du bamit vielleicht anbeuten, daß mir ber Rarbinalshut wintt?" Gang beitet und gliidlich nahm ber alte Pfarrer feine Baumfcheere und machte fich baran, eine fleine Mprteneinfaffung gu ftugen, welche ein Ga-

latbeet einfaßte. "3ch fprach nicht gerabe bon einem Ravbinalshut; aber es gibt auch anbre Sute. Die ber Monfignori jum Beis fpiel haben ein blaues Quaften in ber

"Schweitz, Spötter! Sieh, diese Hna-zinthen wollen erröthen, vor Scham über Deine Borte.... 3ch fage übrigens, baß wir noch immer in unfrer Rlemme fleden, fo gut als früher; und wenn ich mir in aller Chrfutcht erlauben biirfte, eine Bemertung gu machen, fo mare es bie, bag Monfignore Bicario vielleicht gut gethan batte, meine 3meifel gut lofen: ob namlich ein Priefter fich, wie ein Gaffwirth, burch Burudbehaltung eines Rleibungsftudes bezahlt

machen barf ...

"Wenn bas Rleibungsflud memanb gehört, fo ift es bes lieben Gottes Gi= fagte Martino. "Dagu gentbum." tommit noch, bag ich ben alten Sut in ber Billa gesucht und nicht mehr bor-gefunden habe. Es ift nämlich ein Reffe Salvatores gefommen, ber ein Wirthsgeschäft oben in ber Jalba betreibt; und ber bat ben But fammt allem ibrigen in einen Gad gethan und fortgetragen."

"Co bah ich zwifden amei Suten boftebe wie Buricans Cfel gibifcen Binei Benbilinbeln..."

"Wie es auch immer fet,

bleibt ficher: Gier hochwilrben fomen unmöglich mit biogem Ropf auf bie Berge fleigen ober nach bem Dartt ge-Bielleicht war es ein Geschent; ber

"Das ffr ficher. Buthauplig tonn ich nicht herumlaufen. Gleich morgen ba-be ich ein Wegrabnig in Can Febele, und taim umnöglich ohne gut hinmanbern, um mir bo einen Connenftich gu holen bei ber Sige, Die wir jest haben." (Fortfehung folgt.)

Gin Sundefriedhof in London. Gin Londoner Rorrespondent fcbreibt einer europäischen Zeitung: Jungft erhielt ich ben Besuch einer Dame in mehr als beften Jahren, welche mich burchaus gu einem Beitrag für ben Thierichugberein preffen wollte" und gang und gar nicht begreifen tonnte, bag mir leibenbe Rinder mehr an's Berg geirachfen waren, als leibenbe Sunde, Pferbe, Ralber und Comeine. Die einzige Gegenargumentation mar, baß die Menfchen ihr Leid tlagen tonnten, die Thiere aber nicht. Sie wollte absolut nicht glauben, daß es ben meiften Thieren, bis auf bas Gegeffenwer= ben, im Großen und Bangen beffer ginge als ben Menfchen. "Gelbft ein fehr anftanbiges Begräbniß, ja felbft ein Monument haben viele Sunde in Conbon", fuhr ich schließlich über ben Beitberluft ärgerlich werbend heraus. "a wohl, Madam", feste ich auf bas per= butte Geficht ber Bittftellerin bin milber werbend, meine Erläuterung fort "innerhalb bes bornehmen Sybe Bart befindet dich ein Sunbefriedhof. ftont an bes Barthuters Mohnung an Bictoria Gate und enthalt ungefahr 80 Graber."

"Don't say so!" "Ja! Der Friedhof icheint eineBribatfpetulation biefes Beamten gu fein, ber feine Sporteln erhebt, Die Erten nungsfteine fest, überhaupt als Frieds hofs-Verwalter fungirt. Welcher Urt Die Begrabnig-Feierlichfeiten finb. bas be ich bisher nicht ermitteln tonnen. Die Roften für in Begrabnig finb ber= fchieben, fie betrugen für ein folches ohne großen Aufwand fünf Shilling. Da haben Sie es wieber. Wo fann ein Menich mit ben bescheibenften Un= fpruchen in fo feiner Gegend begra= ben werben? Für bie Monumente muß natürlich ertra bezahlt werben. Es exiftirt ein foldes, welches fun Pfund getoftet hat. Bas meinen Gie mohl, wie biele Rinder bamit hatten fatt gemacht merben fonnen? Derherjog bon Cambridge hat im Sybe Bart amei Sunde begraben, und es icheint, bag er ber Grinder Diefer Inftitution ift. 3ch vermuthe, bag man, um ben mobernen Bedürfniffen gerecht gu merben, bort nächstens ein Rremgtorium errichten wird. Ich bedauere, gu einem Thierschut, schloß ich meine Rebe, fann ich nichts beitragen, halte auch für pathilfe eingreift, ba die ftaatliche Aufficht in biefer Beziehung eine fehr wirt: fame ift. Wenn Gie aber bagin arbei= ten wollen, bag bie Gauglinge in ben Rinbermagen ober auf bem Arme, um Die eigene Rube beforgter Warterinnen und Drutter, nicht mehr com Gummipfropfen ber leeren Milchflafche faugen bann will ich gerne beifteuern.

"Thun Sie bas wirtlich?" Das haben Gie noch nicht bemertt?" Wirtlich nicht."

"Well! Dann - empfehle ich mich Thpifch bleibt mir die Gemablin eis nes englischen Botschafters in Rom welche febr fart in Thierschuk machte. Die Domeftiten ihrer Gingelabenen aber in eifiger Wintersnacht - es tann in Rom febr falt fein - auf die Strafe verwies. Es ift bedauerlich, ju fagen, bag bie Dame eine Deutsche von Be-

Mufbemahrung der Gemufe.

Ropftobl, Beiffraut und anberen Rohl. Im Berbft läßt man die Ropfe die grun aufbe vahrt werben follen, gern recht lange im Lande, ba fie auch im Spatherbft immer noch fortmachfen unb fich um fo beffer halten, je fpater fie aufgenommen werden. Gin fleines Büfflein Froft tonnen fie mobl bertragen, ftartem Froft barf man fie aber nicht ausseten. hat man einen guten Reller, fo ichneidet man die Strunte bicht am Boben ab, entfernt von ben Röpfen bie augeren lofen Blätter und bobit bie Strunte einige Boll tief aus. Nun werben bie Ropfe bermittelft eines ftarten Binbfabens an ben Strunten im Reller frei aufgehängt, fo baß bie Strunte nach oben fteben. Die in benfelben angebrachte Deffnung wird mit Waffer gefüllt, bas bon Zeit zu Zeit, wenn nothig täglich, erneuert wird. Co aufbewahrter Rohltopf bleibt bolltom= men frifch und hielt fich bei une bis

fpat im Frühjahr. Man fann ben Rohltopf auch in Gruben, bie im Freien angelegt mer-ben, aufbewahren. Man grabt auf trodenem, nach allen Seiten abhängigem Boben Gruben. In diese Gruben legt man die Röpfe bicht neben einander, und gwar fo, bag ber obere Theit nach unten tommt. Run bebedt man fie mit Erbe. inbem man bie Burgeln aus ber Grbe bervorragen laft. Bor bem Gintritt ftrenger Ralte fann man bie Gruben bann noch weiter mit trodenem Laub. langem, ftrohigem Mift, Erbe, Brettern ober Rafen bebeden. Man muß babei, felbitverftanblieb auf bas Rlima ber Gegend, in welcher man wohnt, Rudficht nehmen. Bon Frost burfen bie

Pflangen nicht getroffen werben. Gelleriefnoten werben im Spatherbit aufgehoben und, nachbem bieBlätter bis auf bas berg abgeschnitten finb, im

Reller eingeschlagen. Zwiebeln bewahrt man gewöhnlich in Deben aufgehängt in einem frofifreien Raum auf. Sind fie gut getrodnet, fo fann man fie oud an einem tatten Drie mifchen zwei Lagen Strob aufheben. Der Froft fchabet ihnen nicht, wenn fie unberlicht bleiben und bie Bebedung entfernt wird, fobald warme Mitte-rung eintritt. Die Zwiebeln follen fic

tanger halten, wenn man fie in einem Rege in ber Rauchtammer aufhängt. ("Ader= u. Gartenbau=Big.")

Aufbewahrung des Obfics.

Mus vielen umfaffenben Berfuchen ergibt fich für die Praxis ber Obstauf= bewahrung, daß beim Einwicken in Papfer und auch beim Ginfüttern in Spreu und Strob bie Fruchte fich am beften halten, ihr icones Unfeben in feiner Beife einbufen, ihre bolle Reife erlangen und bei fpateret Aufbemab. rung im marmeren Raum anfebnlich bleiben. Durch Berbinbung beiber Dethoden wird jebenfalls ber Erfolg noch gesteigert und so tann man allen benen, bie fich mit ber Aufbewahrung von fpatem Obfte befaffen wollen, bas Ginfcachten in Stroh beftens anempfeh-

Der Sund ale Geelenfunder.

Un wen hat fich ein junger Mann au menden, ber bor bem enticheibenben Schritt in Die Gbe einen Blid in Die Tiefe bes Charafters feiner Bufunfti= gen thun will? Die "Weftminfter Review" belehrt uns, bag er bie ficherfte Austunft bon ben Sunben erhalten wird. Dohl wird ber Cheftandstandi= bat prüfen, wie bie Auserwählte feines Bergens ihren Bermanbien und Freunben gegenüber tritt: aber enticheibenb Ift ihr Berhaltniß gur Thierwelt. Es gibt teinen guten Menfchen, ber Rinbern und hunden migfallt. Mogen bie bunde einer untergeordneten Gattung angehören ober nicht, ihre Inftintte trugen in ben feltenften Fällen, und jebe Untipathie, bie fie zeigen, tann gum wenigften als Signal aufgefaßt nerben, baß Gefaht im Berguge ift Dan braucht baber nicht bas geringfte Mitleiben für Leute gu haben, Die fich mit bei hunden migliebigen Dadchen verheiratheten, wenn fie in ber Ghe bernach bas erwartete Wohlfein nicht fin-

Jebenfalls wirb biefe Beobachtung ben jungen Damen nahelegen, im Umgang mit Sunben fich einer besonberen Borficht gu befleißigen. Man fann nie miffen!



Ein Dugend Flaschen bon Johann Soff's Malzextraft geben eben jo viel Kraft und Rahrung, wie ein Fag Ale, ohne zu

Der achte wird ftets als Joliann Soff's Malgertratt verlauft und muß ben Rameusjug bon Johann go; am Sals ber Flasche tragen. bon Johann Soff auf ber Grifette Giener & Menbelfon Co., Agenten, 152 unb

154 Franklin St., Rew York.

Gine

und gefunde

Einrichtung ift bas Morgenbad, und es ift doppelt mohlthuend, wenn ihm

# Glenn's Sulphur Seife

bingugefügt wirb. Gebraucht fie ffatt ber theuren parfumirten Seifen, Die febr oft bie Baut icabigen, fatt fle gu bericonern. Bei Apothetern bertauft.

Jill's angenblickliches ganrfarbemittel' ift ein Ctanbarb. Mrtifel.

WORLD'S MEDICAL

# INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211.

Die Arrete biefer Anftalt find erfahrene deutsche Spe-zigliffen und derrachten es als ihre Ghe, ihre leidenden Ditmenichen de ichnel als moglich den ihren Gedrechen gu beien. Gie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Krantbeiten der Manner. Franken eleben wede Arntbeiten der Manner. Franken leiden wede Arntbeiten der Manner. Franken leiden wede der Gefen Gefehmure und Munden, Knochenfrech ze., die gegent Berkenmungen, Joder. Bründe und verwachfene Glieder. Behandlung, met. Rediginen, nur

brei Dollars ben Monat. — Schneibes diefes aus. — Stune den: 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntegs 10 bis 12 Uhr.

Gin Günftiges -Anerbieten!

Ein alter, erfahrener Arzt, der sich von activer Braris zurückgezogen, erbietet sich allen denjenigen, welche an Aervenschwäche, Berluft von Araft und Exergie, Muthlosigseit, Samenichwäche, Impotenz. Weisem filu ind allen Folgen von Jugendjünden, Aussicheitungen, Nebergrbeitung u. j. w. leiden, kastenfrei volle Austunft einer nie fehligieiten. Rollenfret ione anen Selbf-Aus ju fenden. Genaue Be-jareibung der Somptome erwänigt. Abressur im Bestrauen: DR. G. H. Bonentz, no. 3 Morrill Mack, Darmour, Mich



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische buirte mit hohen Shren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Brojefjor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Detlung gebeimer, nervoser und chronischer Krantheis ten. Taufende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gereitet beren Manubarteit wieder hergestellt und zu Baiern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes ten. Taufende bon ju

für Manner", frei per Expreß gugefandt. Merlovene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Rifbrauch bes Suftems, er.

2 inöbite Lebenskraft, vorwerrte Gede neigung gegen Gesellschaft, Energielvigleit, frühzeitiger Berfall, Baricceie und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsänden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenkt jedoch, daß Ihr rasch ber kehten entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Scham oder Stotz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläsigigte einen leidenden Buftand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anftedende grankheiten, wie Subitis in allen ihren ichred-

und dritten; geschwürrrige Affelte der Kehle, Rafe, Knocken und Ausigehen der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige oder anstedende Erniegungen. Strifturen. Cistitis und Orgitis, Holgen von Blohstellung und nurteinem Umgange werden schuell und vollstädig geheilt. Dir haben unser Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren S500.00 sin jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Conjustationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden is vervach, daß sie eine Renglicht gehandeln und menn genaue Beischreinung des Kolles gegehen per Ernret und wenn genaue Beischreinung des Kolles gegehen per Ernret ung gehalten. erweden und, wenn genaue Beichreibung des Falles gegeben, per Exprey zugeschiat; jedoch wird eine personliche Zusammentunit in allen Fällen vorgezogen

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Mbds. Conntags nur von 10-12 Uhr E2.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, we'll es c'in lie anderen, die in kenre."

Lie anderen, die ich kenre."

111 80, Oxford St., Brooki, n. N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstorfung, lie anderen, die ich kenre."

Todiet Würmer, veneins Schlaft und befürdert Verstaung.

Ohne schlaftliche Armeistoffe.

#### Bähne schmerzlos mit Gold gefüllt.

Jahne fdmerglos ohne Ladgas ausgejogen. Wir haben bie eingige wirkfame Dethode Bahne fomerglos ohne Ladyas auszuziehen. Alle Anderen find erfolglose Radabmer. Bitalifitte Buft angewandt, wenn gewünfcht.



Bolton Dental Parlors

Zwei ganze Stockwerke. Damen Bedienung. Gif Bir haben bie größte jahndraftige Praxis in Chie aga, Der Grand unferes großen Erfolges find bie fom feingeblieten Sahnaraten berrichteten bardireginntergitigen Arbeiten.

Offen Abends bis 10.- Sonntags 9 bis 4



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und last End früh Morgens Guere ausziehen und geht übends mit neuen nach we Bolles Gebig 86.



fowie alle Cauts. Bluts und Ceichiechternt-heiten und die ichlimmen Folgen jugendicher und-ichweitungen. Nerweutschwäche, vertorene Man-meötraft und alle Frauentraufheiten werden et-folgreich von den lang etabirren beutigen Aersten des ilinois Medical Dispensary behandelt und unter Ca-rantie für immer turirt.

Illinois Medical Dispensary,

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Arzf beit fider alle Augen: und Ch renleiden nach neuer, schwerzlo fer Methode. —Rüntlicke Augen und Clajer bernath Sprech ft unden: 1108 Masonic Temple, box 10 bis 3 Uhn.—Wohnung, 642 Lincoln Ave.

Borsch 103 Optifins, E. ADAMS STR. Ernane Unterfuchufig bon Angen und Anpaffung ben lajern für olle Mangel ber Ganfraft. Conjuliist und BORSCH, 103 Mams Str., gegenijber Boft-Office.

Reine Jahfung Dr. KEAN Specialist

Bandwürmer! Befelige ugust Mueller Ugust Mueller 871 Lincoln Ave. 10(10b):2



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV .. CHICAGO,

Baera Salle. Beilt alle geheimen, dronifden, netvolen und gefclechtlichen Rrantheiten, fowie bereit Folgen. Beibe Gefchiechter mit größter Gefchiellichteit be hanbelt. Goriftliche Sarautie im jebem von und übernommenen frafte. Confutation verfonita ober brieflich. Behanblung, einfanehlich aller Mebigin, ju ben niedrigfteit Raten! Separate Empfangezimmer für beide Geichtett. Deutider, Argt und Munbargt ftets anwejenb.

Sbrechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Mbends. Countags van 10 bis 1 Uhr. 20jibm

# 371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Seilung aller gebeimen, chrobeiten ber Danner und Franten | 9n1 Mur \$5.00 pro Monat.

Debigin und Cleftrigitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntage von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

Bollkommene\_ Mannestraft wieder erlangen fann. Gin außerordentliges nur für herren.

gratis verfandt, Dr. Hans Treskow, NEW YORK. 822 BROADWAY.

Gin

wirb auf Betlanger

Schwache Männer, weise ihre valle Rannestraft und Gentebiel weise iner vouse une inestraft und Eeftedriffe wieder in erdangen winichen, follen nicht verfaumt den, "Lugend der eine den Lean mit vielen den "Lugend der eine der Lean Lauf mit vielen kantengesichten erlauterte, erüftlich anderlatiet Wert, gibt Auffoliuf über ein meural Deilber fehren, wodund Laufende in Niegleit ziet eine Beruföldung bem Scichlechts krankheiten und dem Folgen der Jügendfünden, vollfände wiederzeitell murken.

Edwache Frauen, 

Brudbanber.

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

Sast berbefferte elaftische Bruchband ist das einzug weiches Tag und Raat mit Beguemlichkeit getrage wert, indem es den Bruch auch der der flürtsche Körpe bewagung gwischheit und jeden Bruch will. Satala auf Bertaugen fred zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber befte. giner Jahuartt, \$24 Milmankes nabe Dibilion. Gtr. - Feine

Brivate, Chronifde, Rervoje Leiden.

Brüche geheilt!

822 Broadway, Cor. 12 Str., New York

#### Deutider Raddrud in den Ber. Staaten.

Die Schriftsteller in ber alten Beimath betlagen fich neuerbings wieder febr bitter über ben Nachbrud ihrer Werfe in ben Ber, Staaten. Befonbers thun dies die Verfaffer novellifti= fcher Werte und bie Berausgeber bon Monatsschriften, die novellistische Ur= beiten und populär = wiffenschaftliche Muffage enthalten. Rach hiefigem Gefege und auch mach bem zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten befighenden Bertrage find Drudwerte bierzulande gegen Nachbrud nur gefcutt, wenn sie hier gefett und gebruckt merben. Da es sich aber nur ausnahms= neife tohnt, die Werte von beutschen, im Musland lebenben Berfaffern in eis ner besonderen ameritanischen Musgabe ericheinen zu laffen, fo ift eben gegen ben Nachorud ber fraglichen Werte borläufig nichts zu machen. Berfaffer und Berleger muffen fich barein schicken und mit bem Gebanten troften, bag bie Berlufte, die fie burch folden Rachbrud er= letben, febr unbebeutend find - biel geringer jedenfalls, als fie fich einzubilben fcheinen.

Wenn insbesonbere über ben Nachbeud bon novelliftifchen Werfen, ber in beutsch = ameritanischen Zeitungen schwunghaft betrieben wird, bittere Rlage erhoben wird, fo geben wir gu bebenten, daß dieser Nachbruck die Ber= faffer und Berleger wenig schädigt. Sehr viele folche Werte würden in den Ber. Staaten unter ber Maffe ber Deutsch-Ameritaner nicht einmal bem Titel nach befannt werben, wenn fie nicht in ben hiesigen Zeitungen abge= brudt murben. Diefer Nachbrud ift es, welcher einer ganzen Menge von beutsch= lanbischen Büchern einen gewiffen Abfat in ben Ber. Staaten berschafft. Diefer Absatz würde noch viel größer fein, wenn die deutschen Bücher nicht fo unfinnig theuer waren. Deutschlanb gilt als bas Land, in welchem bie meiften Biicher gebruckt und bie wenigften gekauft werben. Die Gewohnheit der Deutschen, auch der wohlhabenden Rlasfe, fich die Bücher, die fie taufen follten, aus ben Leihbibliotheten zu entnehmen, berminbert ben bortigen Abfat und bertheuert bie bortigen Bücher. Jene Gewohnheit schadet den Schriftstellern mehr als aller Nachbrud.

Wir fonnen und wollen nicht läug= nen, baf ber Nachbrud ein Unrecht ift, bas fich nur entschulbigen, nicht bertheibigen läßt. Aber wir plaibiren milbernbe Umftanbe". Der weitaus größere Theil ber beutsch=ameritani= schen Preffe ist nicht so reich, wie man fich briiben einbildet, sondern eher das Cegentheil. Die meisten Zeitungen tampfen jahraus jahrein für ihre Grifteng. Die beutschen Griftsteller arbei= ten für eine Nation pon 50 Millianen. Die paar Millionen bon Deutsch-Mmeritanern, welche die Schriftsteller-Sono= rate in Deutschland fetter machen follen, waren in Deutschland felbft in ber großen Dehrzahl feine Räufer bon beutschen Büchern. Manche bon ihnen werben es bier erft. Gie wurden es, wir wieberholen es, jum großen Theile nicht merben menn fie nicht burch bas Lefen beutscher Zeitungen bagu ange-

regt murben. Borläufig und auf absehbare Zeit wird wohl an ben Gefegen und Verträgen itber ben nachbrud in ben Ber. beutschen Schriftsteller werben sich in gen und heng ihn ehn Ribig. Gebuld zu faffen haben. Und fie fon- aber die charte' bon zween Spielern nen es. Wenn fie noch eines besonde= ren Trostes bedürfen, so mögen sie ihn einen etwas tundzuthun durch Klap-in der Betrachtung finden, daß sie mit ben mit den Augen oder er schwaßet kren Werken und in Folge bes Ab- mit dem Maul, den soll man pönitiebruds berfelben in ben Zeitungen, bem Deutschthume in Amerita einen großen Dienst leiften. Die Opfer, Die fie fo ungerne bringen, werben boch fchließ= lich für bie Erhaltung ber beutschen Sprache und bes Deutschthums in ben Ber. Staaten überhaupt gebracht. ("Ung. d. Weft.")

# Shügenfefte der Mitvodern.

Einer Handschrift bes 16. Jahrhun-berts entnimmt ble "Magbeb. 3tg." folgendes Einladungsfchreiben gum Urmbruftschießen bei einem Schügenfest: "Hie ben fall hugericht sein ein Sora, die gu hoem schuß auslauffen fal, welcher schut fich ban seumen und

nicht hugeschrieben werben." Unter "Hora" ist hier eine Uhr, treffenber ein Uhrwert zu verstehen. Es ift nämlich bie Rebe von der Zielstätte bei bem Armbruftfchießen. Sie war fo augerft fünftlich und eigenthumlich eingerichtet, baß eine turze Beschreibung auch bie heutigen Schützen noch interessiren burfte. Die Bielftatte mar ein großer, hölzerner Bau, ber entweber eine Sausfront mit mehreren Thuren und Stods werfen ober einen Triumphbogen, ober einen Tempel mit Ruppelthürmen barftellte, zuweilen auch einem hohen Solz= altar bes 16. Jahrhunderts glich und mit ben Stadt- und Landesfarben bemalt, mit Wappen und Schnigwert vergiert war. In ber Mitte bes Baues befand fich die mit buntler Farbe ober Leinwand überzogeneSchießmand. Buweilen war der ganze Bau mittels ei= ner Vorrichtung beweglich, und konnte ber am Schiegen befindlichen Schüten= abtheilung jugebreht werben. Reben ber Schiegwand befanden fich borfpringenbe Schuthäuschen für die beobachtenben Zieler. Gang oben war ein fünftliches Uhrwert angebracht, bas auf bem Biffernblatt bie Biffern 1-4 trug und barüber ein Glodchen. Auf ber höchsten Spige bes Baues ftand eine bewegliche hölzerne Figur, gewöhnlich Fortuna auf der Rugel, die nach einem schlechten Schuß bem Schützen ben Rüden gutehrte, ober ein Mannlein auf einem Thurme, bas bem guten Schüten eine Fahne zuschwentte, bem schlechten aber einen Gfel bohrte. Sollte nun bas Schießen beginnen, fo befahl ber Brit= schenmeister mit lauter Stimme: "Bieler laß die Uhr los!", worauf fich als= balb ber Zeiger in Bewegung fette, inbem ben Ablauf eines jeben Biertels ber Schlag ber Glode berfiinbete. Sat= te ber Zeiger ben Umlauf bollenbet, fo mußte eine Schütenabtheilung gefchoffen haben. Alsbann fing bie Glo= de an zu läuten, bas Zirkelblatt wurde burch einen an einer Sanfichnur ber= abfintenben Stahlfpiegel berbedt und bie Schiefmand burch Gitter abge= fperrt, um bie etwa zubringenben neugierigen Schüten babon abzuhalten. Die Schreiber hatten nun die einzelnen Schüffe nachausehen und zu notiren. Die gleichfalls bewegliche Schiefwand murbe mit bem Birtelblatte nach einem hinter ihr befindlichen Tifche herumge= brebt, an bem bie Schreiber ihren Sig hatten, bie bie beschriebenen Bolgen herauszogen und alle Schuffe bom beften bis aum ichlechteften, mit ben Ra= men ber betreffenben Schugen aufschrieben. Much die Zieler betamen jest ihre Arbeit; fie hatten die Bolzenlöcher wieber zuzuhämmern, und die beschädig=

nach Auslauffung ber horen schieffen wurde, bem follen bie felbigen fcus

MIt-Berlin und die Ribite.

tam an bie Reihe.

ten Stellen ber Schiegwand auszubef:

fern. Darauf wurde ein neues Blatt

eingezogen und eine anbere Abtheilung

b. b. bie unbetheiligten Rlugrebner beim Rartenfpiel, lagen fich, wie heute, bereits vor Jahrhunderten in ben Baaren. Die Berliner Schantwirthe hatten icon im Jahre 1583 burch Leonhardt Turneiffer im grauen Rlofter die newe Straff=Ordnung" bruden laffen: Ber benen fleißigen Spielern über bie Achfeln gudet, alfo bag ine henge Staaten nichts geanbert werben. Die Ungft wurdt, ben foll man balb verjaliser beglopet hat und tommt im enn luftlein ren um 30 pfennige in gutter Mung ober ennem Rruglein bon Dargbier gu gemennem Beften, bann berjagen. Wer aber fich beduntet, fo voll Weißheit gu fenn, daß er ben fpielern mit Rath geben ober fagen, er habe eines nicht recht gefpielt, ben foll man auf fein Maul ichlagen, auch ime bas Sapplein über die Ohren treiben, denn er ift ein Efel, bann foll man ihn berftaupen und werfe ihn auf die Gaffe."

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

"Schillers fammtliche Berte", 11 Banbe, 25 Cents der Band, burch bie Abendpoft-Trager zu beziehen.

Bargain-Freitag

im Basement." Eine Anzeige, die mehr reelle Waaren für das Geld bietet, als irgend eine andere während der Woche.

Beigwaaren-

Futterftoffe-

Muslin-

Blantets-

Rester von Weigwaaren, Natufoods, Lawns, betupfte Swiß 2c., werth werth 15c, Freitag..... 3C

5 Parbs. bestes G. F. Cambric 16c

2 Parbs fdmeres, garantirt 23c

3 Darbs Crinoline ichwarg, 14c

2 Darbs Silefias, einfach ober 17c

Parbbreites gebleichtes Muslin, 50

Refter von Rleiderftoffen,

Refter pon reinmollenen Rleiberftoffen,

Scheviots, Mischungen, Serges, Cassimeres, Exepons, Kovelties und Suitzings, werth vom Stüd 75c, \$1.00 und

bie Parb. .... 19c

100 Baar 11-4 California Blanfets,

wiegen 5 Bfund, haben rofa und blaue Borten und find 83 werth \$1.40

100 Baar 11-4 mollene Blanfets, teich:

rich \$2.50 merth, Freitag \$1.25

Befte Robe Mufter, groß geblümt, echte Farben, ausichlieglich für biefen

3med gemacht, gewöhnlich für 50

Cretonne, paffent fur Stupetts, 7c

Refter von rofafarbigem und gebleich

tem Tifchleinen jur Salfte der regula-

Rur bie Eribune = Bilber, vergolbete

Rahmen, bergolbete Mats 25c

Beiße und vergolbeteRahmen, 25c

Photograph-Medaillen, auf Goldblatt:

Rahmen, 50 affortirte Sujets, mit Stanbarb-Refis, groß, thatfach 35c

Gine meitere Bartie pon Tabers 11x14

Artotypes, in weiße Rahmen eingepaßt, degante Auswahl 23c

Glace: Sandiduhe-

4 Rnopfe Glace = Sanbichube, alle Größen, nur ichwarz, 65¢ werth 81.25.

Biarrin Chopping Sanbiduhe,

5 Saten Schnur - Sanbidube

Mousquetaire Glace = Sand=

Damen:Brappers-

Waifts für Damen-

Unterrode-

Freitag .....

alle Größen, farbig u. ichmarz, 650

für Mabeen, farbig und 65c

fonhe für Mabden, nur 65¢

Leicht beschnuste Brappers, Stanbard Rattune, helle und bunfle Farben, Batteau Ruden, Raffle Pote, große Aermel, waren \$1.25, 59c

Leicht beschmnate Baifts, weiß und far

big, fancy Lawns und Bercales, Tuds und Stiderei, waren bis ju \$1, 19¢ Freitag....

Leicht beschmutte Flanellette=Untetrode, gestreift, waren 89c,

Leicht beidmuste Beintleiber, tudeb u.

breite Ruffle, mit Spinentante, 250 maren 45c, Freitag..... 250

Banmwollene Unterfleider-

Freitag....

39c

Material für Bett-Comforters-

Eine ausgezeichnete ichneemeiße Batte, werth 124c die Rolle - 8c

Bilder und Rahmen-

Leinen-

-gehen zu.....

Aleiderstoffe-

Rene Berbft-Rovitaten Guitings, gang Bolle und Geibe und Bolle, neuene Effette, vollftandige Auswahl ber neueften Schattirungen, es find 371c Ausverfauf bes gangen Lagess unferer Sommer-Rleiberstoffe, 40 bis 50 Boll breit, reinwollene Stoffe, tonnen bas gange Sahr getragen werben, 25c werth 75e bis 81.00, ju ..... 25c

Importirte Bajditoffe-Refter von unferen importirten Bafch-

ftoffen, Lawns, Orgaubies, Ginghams, Satines, bie von 85c bis 60c 122c vertauft wurben, alle gehen zu Ginghams— Befte Qualitat blate unb braune

Schürzen-Giaghams, alle Mufter 50 - Be-Qualität-Greitag..... 50 Flanelle—

Beiges Chater-Flanell, regulare 50. 100- Qualität, Freitag ju ..... 50 Beftreifte Flanellette, regulare 50

Photo:Rahmen— Rolbing Mügatorette Bhoto-Rahmen für & Bhotographien, 10c werth 50c, Freitag .....

Corfets-Bertauf von einzelnen Corfets, einigen "Anchote", einigen "La Drobe" und einigen Sommer-Corfets, lange Taille,

tabellofe Form, werth 75c und 25c Glegante Satteen = Corfets, Glufter. Fischbein, m. Stidereien befest, floffeb, aran, weiß und schwarz, reg. 59c Preis \$1, Freitag ......

Bajement Schuhe-Lobfarbige und fcmarge

Damen Driords, mth. bis \$1.25 Ralbleberne Schnürschuhe fürknaben, Größen 24 bis \$1.50 54, werth \$2.50, Freitag.

Damen: Suits-

Mobifche reinwollene Cheviot-Anjuge, mit Band garnirt, febr vollerRod, gang gefüttert, \$5.00 Ein geblumter Tuch Suit, BBaift mit Surah-Seiben-Front, Baift und Rod Sammet garnirt, weuiger \$3.50

Madden: Jadets-

Diagonal u. gemifchte Cheviot-Coats, einfarbig, Binterftoffe, einfarbig, Binterftoffe, 12 bis 16 Jahre, halber \$2.50

Betttücher und Riffenbezüge-

Fertige Betttücher, 2x21 Darbs, in Qualität fo gut wie irgenb ein Betituch, bas gemacht 39¢ wirb, Freitag. mirb, Freitag ..... Fertige Riffenbezüge,

Etrauffeder:Collarettes Freitag bie regulären \$1.48 fcmargent Strauffeber-Collarates Straußfeber Collarites 70¢

Bettdeden-

11x4 Grochet Bettbeden, \$1.10 Große Bett=Comforters, 50c merth \$1.25, ju .....

Rinderfleider-

Leicht beschmutte Rleiber, von Cam-bric, Subbarb-Facon, waren 19¢ Leicht beidmutte Schurgen, von carrirtem Rainfoof, mit Spiken 19c befett, waren 50c, Freitug ... 19c

Damen:Schurgen-Leicht befcmuste Schurgen, bubich be-

..... 15c Anaben:Aleider-

Reinwollene 2 Stud Kniehofen Angüge, After 4 bis 14, Orsford Mischungen, werth \$3.75 Angebrochene Bartien von bellen Caffimere Angügen, mittel= \$2.50 Schwarze und braune Derby: 50¢

Borgellan-Baaren-

300 echte Borzellan-Taffen und Untertaffen-Tolio Deforationen 10c — werth 25c bos Baar ...

Drab feueriefte Theeropfe — mit Bamboo-Griff—in 3 Größen — 6 Taffen Größe, werth 25c, 12c — 9 Taffen Größe, werth 30c, 14c — 11 Taffen Größe, werth 85c. Echte Borgellan Theetopfe mit Seitengriff und Sieb, werth 40c Freitag ... Gote Borgellan Rachtifd Taffen und Untertaffen, beforirt - werth 12c - Freitag - bas Baar .....

Der alte Chatenpart gehört jeht ju West Pullman.

Ser Grund ift ichen, bech gelegen und beachtool bevoalbet, in inmittelbarer Rühe von 8 großen Hadriten.
Stadtröglier. Seivelt, gespfafterte Straden, Coment Lrotiviet, Stadtlaufe, Boliger und Jenescheft,
Elettriche Bahn und jwei Alfendahmen.
Laufenke dom Leuten find in den Kadeliten beigdfrigt.
Laufenke dom Leuten find in den Kadeliten beigdfrigt.
Loon, 000 werben diese Jahr allein für Stemhenverbestemmer ausgegeben.
Letten biltig und zu islichten Lähfungsbedingungen.
Latin hilt vom Jimosi Gentral-Bahnhof an ber
Kandolph Etr. mit.
Mogen Karten, Freibildet und näherer Kuntant

WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION

Redtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Rebgie Builbing, 300mor 001-007.

MAX EBERHARDT, Friedentridies 1 42 Boft Rabifon Etr., gegenüber Union Str. Bobung: W Ribland Boulevart. Mali Größtes deutsches Möbelgeschäft red. J. Magerstadt, 280—282 W. Madison Str.

Telephon 4371 Mosel und Leppide aller Art auf mochent:

Mannestraft wiedergegeben.

Große Gröffnung!



Große Gröffnung!

# GROSSE EROFFNUNG

ihres neuen Ladens

Süd-Off-Ecke Halled und Van Buren Str., Samstag, den 8. September. Reelle Waaren zu Reellen Preisen.

Ein prächtiges Souvenir für Jeden.

Große Gröffnung!



Große Eröffnung!

155 WASHINGTON STR.

# Schiffskarten! Gelegenheit

giere nach Englard, Sam-burg, Bremen, Antwerpen, Molterdam zc. werben mit unerer Beforberung ftets gufrieben

Sparbant: 5 Prozent Binfen. KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STR.

Dafelbft Notariats-Amt

- jur Anfertigung von — Bollmachten, Testamenten und Urfunden, Unterluchung von Mehratten, Ausstellung von Reifepässen, Erbschaftsregultrungen, Botmubichaftssachen, sowie Kollektionen und Rechtsfachen und Rechtsfachen und 155 WASHINGTON STR.

Regelmäßige modentliche Boft-Dampffdifffahrt bon Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten bon Baltimore:

Rob. 7. Rob. 21. Rob. 22. Deg. 5. Erfte Rajite \$50, \$65, \$80. Rad Lage ber Plage.

Die odigen Dampfer find famulich nen, bon vorzitz-ichfere Bauart und Enrichtung. Solons und kagittenzimmer auf Hock.— Erftrijche Beleuchtung in allen Räumen.— Zwitchenbed zu mäßigen Preifen.— Weitere Auskunft ertheiten M. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltimore, Dib.

3. 23m. Efchenburg, 78 Fitt Ave., Chicaga, 3AL.

Billiger als je! Nach und von Europa.

H. CLAUSSENIUS & CO., Generalagenien des Morddenifden floyd 80-82 Fifth Ave.

Konsul H. CLAUSSENIUS, aber 17,000 Dollmachten billig und fonell eingezogen.

ANTON BOENERT, Bant-, Wechiel= u. Incaffo-Geichäft

Leicht beidmuste Rachtgemanber, run-bes Jod tudeb, Feber-Stiching 50c und Ruffles, waren 89c, Freitag 50c Deffentliches Rotariat, Real Chate und Joans. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi. Eingen, Singichung von Erbicaften und Forderungen Spezialität. Gelber zu bereichen auf Shicago Grundelgenthum; erfte Riafie hipotheten von \$500 und aufwärtigun Nertauf fiels an Sand. Beicht beschmuste Corsetschüßer, ediger, bober und V-hals, Spigen u. Beigmaaren, waren bis ju \$1, 25c

General-Algentur ber Banfa-Linie swifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Zwifdenbede-Peure Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Ropffeuer. - Ran beachte

84 La Salle Strasse.

\$13.00 mit Sonellbampfern nach

Samburg, Bremen, Antwer: pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preife bald erhöht werben.

Bedfel und Boft-Ausgahlungen. Rolleftionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat C. B. RICHARD & CO., General-Pallage-Agenten, 62 & CLARK STR.

Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr. \$15.00

Deutschland. **HUNSBERGER & CO.** 

52 S. CLARK ST.

CEO. KUEHL, Uhren- und Juwelen-Gefcaft. Alle Waaren werben unter boller Savantie ber 184 O. BANDOLPH ST.

große freie Extursion mit Musik nach

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit ber Chicago, Milmaufee & St. Baul-Bahn, Union Debot, Gde Canal und Madifon Str., und halten an Cipbourn Place, C. & G.: Junce tion, Milmaufee Mbe, und Beavitt Gir, und California Mbe.

Unfere Voraussagung hat sich bewahrheitet.

Mayor Sopkins hat in dieser Woche der Aorthern Electric &. It. Co. durch seine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geräumt, mit dem Sau der elektrischen Rahn sofort nach Sauson Fark zu beginnen. Darum, ihr Kaufer, wenn sich je eine Gelegenheit im Ceben bietet, fich gunftig und vortheilhaft anzukanfen

Jetzt ist die Zeit.

Darum tommt alle nadften Sonntag, eine Erhöhung der Preife wird in furges

Lotten von \$300.00 aufwarts. Aleine Anjahlung; Neft nach Belieben des Räufers. — Abstrakt und Fitel mit jeder Lot perfekt.

Hanson Park liegt in ber 27. Warb. nur 6 Deilen vom Courthaus, ift boch und troden gelegen und bas beste Laub innerhalb der Stabigrenge, bas zu ben gegentodritigen Preisen, zu haben ift. Gine Mobelfabrik und Cifengiefierei besinden sich dort in voller Thätigteit, was Jedem, der fich dort niederläft, genugende Sarantie für Beschäftigung bietet. Undere Fabrifen find projektirt. Ferner bestaden fic da bereits eine Kirche, Schule, Grocerd, Butchere u. j. we Soule, Grocery, Butderei u. in: mnoere yabriten find projettirt. Ferner befinden fid ba bereit eine Ritige, Raufern von Lotten in Danfon Part wird Geld jum Bauen unter gauftigen Bedingungen gelieben.

Freie Exturfions-Lideis in unferer Office, ober jeben Sonntag am Unton-Debot bon unferen Agenten mit hellblauen "Babges" bor Abgang bes Zuges ju haben. SCHWARTZ & REHFELD, 160 und 162 Washington Str.

N. B. — Bewohner ber Rorbieite fonnen Lidets und Blane von unferen General-Agenten S. BLUM, 406 Cleveland Ave., fowe HAUSNER, 619 Milwaukes Ave., erhalten. 18apomthof Das einzige Geschäft dieser Art



Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 24.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinkleider-fabrikanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples.

Finanzielles.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Grundeigenthums = Anleihen und Kapttals : Anlagen. : Bebingungen für Borgenbe. Sabbi,6m Feinfte Oppothefen für Anlage Suchenbe.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR.

Verleifen geld auf Chicago Grund-Verhaufen erfle Mortgages. Deit garantirt.

Schukverein der hausveliger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. E. G. Schulenburg, 3106 Wentworth Ave Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. J. A. F. Stolte. 3564 S. Haisted Str.

Schiffs : Rarten Deutschland

Hamburger Postdampfer

Kopperl & Co.,

181 WASHINGTON STRASSE.
(FIMES BLDG.)
Countags offer ton 10 life Worse. 348 1 life Rader.

E. WEIL, Beih-Mint, 44 S. Halsted Str. gen auf Ahren, Golbi gen und fanFinangielles.

Bank Beschäft. Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Of Randolph Gtr. Binfen bezahlt auf Char-Ginlagen.

Beld ju verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigentfum ftets ju verliaufen. Debofiten ang nommen. Zinfen, bezahlt auf Sparchilagen, Boulmachten ansgestellt. Erbigaften ein eingezogen, Bafageicheine bon und nach Eurspa 2. — Sonntags offen von 10—12 Bormittags.

E. G. Pauling, 149 Ja Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. 4apy

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Betragen ftets an Sand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD

auf erfte habuthelen auf Chicago Grunbeigenthum. E. S. DREYER & CO., 194

ADOLPH LOEB

152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Diderheiten ju vertaufen.



Erren großer Feuerbebalter, bapbelte Dedel, gefütterte Aren ftude, batteb Motten. | Preis \$16.50

Lefet die Conntagsbeilage Der "Abendpoft."